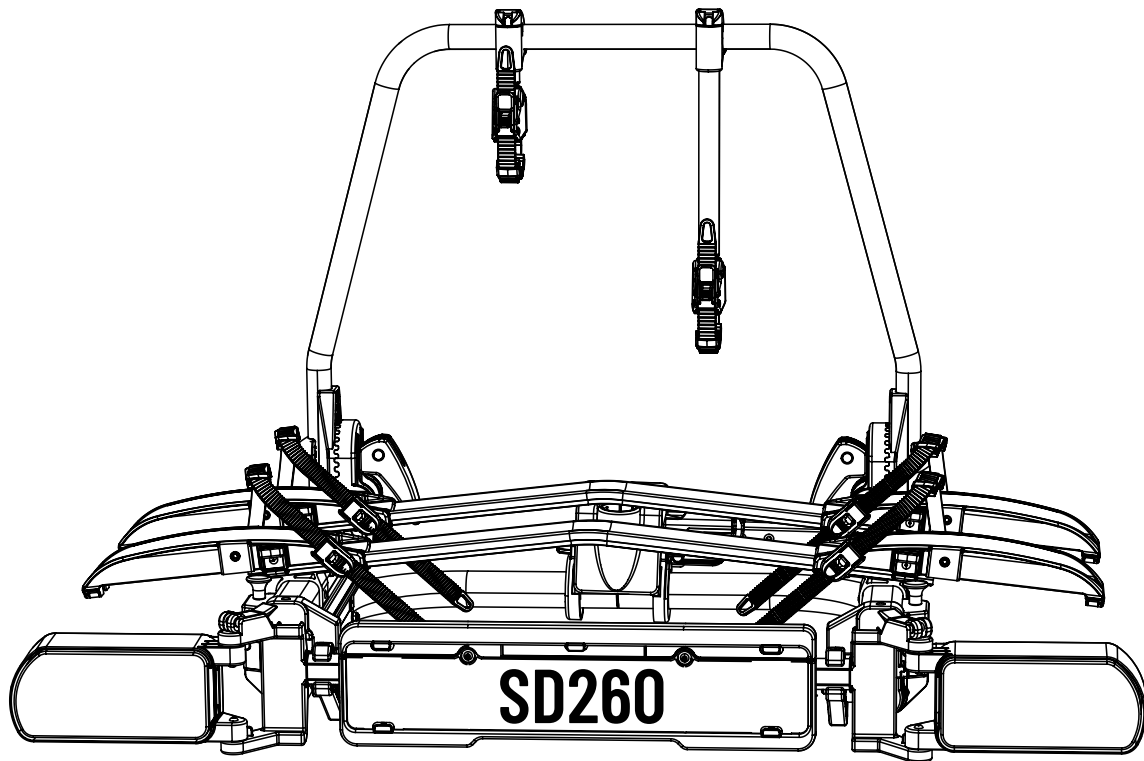
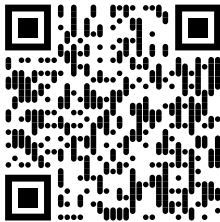




3. Kennzeichen bestellen unter
<https://www.eufab.com>



(D)

Bedienungsanleitung SD260
Fahrradträger für die Anhängerkupplung
Art.-Nr.: 11654, 11655
„Inhaltsverzeichnis“ auf Seite 4

(FR)

Manuel de l'opérateur SD260
Porte-vélos pour attelage
Réf. 11654, 11655
„Sommaire“ sur le site 38

(GB)

Operating instructions SD260
Cycle rack for the towbar
Art. no. 11654, 11655
„Contents“ on page 22

(I)

Istruzioni per l'uso SD260
Portabiciclette per gancio di traino
Cod. art. 11654, 11655
„Indice dei contenuti“ a pagina 56

INHALTSVERZEICHNIS

1. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH	4
2. LIEFERUMFANG	4
3. SPEZIFIKATIONEN	4
4. SICHERHEITSHINWEISE	5
5. BETRIEBSANLEITUNG	7
5.1 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH	7
5.2 MONTAGE DES KENNZEICHENS AM FAHRRADTRÄGER	8
5.3 MONTAGE DER RAHMENHALTER AM FAHRRADTRÄGER	8
5.4 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AN DER ANHÄNGERKUPPLUNG	8
5.5 FAHRRÄDER MONTIEREN	11
5.6 FAHRRADTRÄGER WEGSCHIEBEN, ZUGANG ZUM KOFFERRAUM	14
5.7 FAHRRADTRÄGER ZURÜCKSCHIEBEN	15
5.8 DEMONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS	15
6. WARTUNG UND PFLEGE	16
6.1 WARTUNG	16
6.2 PFLEGE	16
6.3 NACHSTELLEN DES SCHNELLVERSCHLUSSES	16
7. TIPPS UND TRICKS	17
8. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	20
9. KONTAKTINFORMATIONEN	20



WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen! Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

Angaben zu dieser Gebrauchsanleitung

Vorwort

Diese Montageanleitung hilft Ihnen bei der bestimmungsgemäßen und sicheren Montage des Fahrradträgers SD260.

Pflichten im Umgang mit dieser Gebrauchsanleitung

Jede Person, die diesen Fahrradträger

- montiert
- reinigt oder
- entsorgt

muss den vollständigen Inhalt dieser Gebrauchsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung immer griffbereit und sicher auf. Bei einer Weitergabe des Fahrradträgers geben Sie die Gebrauchsanleitung mit.

Erläuterung zu den Sicherheitshinweisen

In der Anleitung finden Sie folgende Kategorien von Sicherheitshinweisen:



WARNUNG!

Personenschäden möglich:

Hinweise mit dem Wort **WARNUNG** warnen vor einer möglicherweise drohenden Gefahr.

Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.



VORSICHT!

Personen- oder Sachschaden möglich:

Hinweise mit dem Wort **VORSICHT** warnen vor einer möglicherweise drohenden Gefahr.

Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

Das Produkt oder etwas in der Umgebung könnte schwer beschädigt werden.



ACHTUNG!

Personen- oder Sachschaden möglich:

Hinweise mit dem Wort **ACHTUNG** warnen vor einer möglicherweise schädlichen Situation.

Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder etwas in der Umgebung beschädigt werden.



HINWEIS

Sonstige Hinweise:

Nützlicher Tipp. Erleichtert die Bedienung oder Montage des Produkts oder dient zum besseren Verständnis.

Das jeweils verwendete Sicherheitssymbol ersetzt nicht den Text des Sicherheitshinweises.

Lesen Sie deshalb den Sicherheitshinweis und befolgen Sie ihn genau!

1. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Der Fahrradträger SD260 dient dem Transport von bis zu zwei Fahrrädern. Er darf ausschließlich an Anhängerkupplungen montiert werden, die die Voraussetzungen erfüllen, die im Kapitel Kupplungsvoraussetzungen genannt sind. Außerdem darf auf keinen Fall die zulässige Nutzlast des Fahrradträgers überschritten werden.

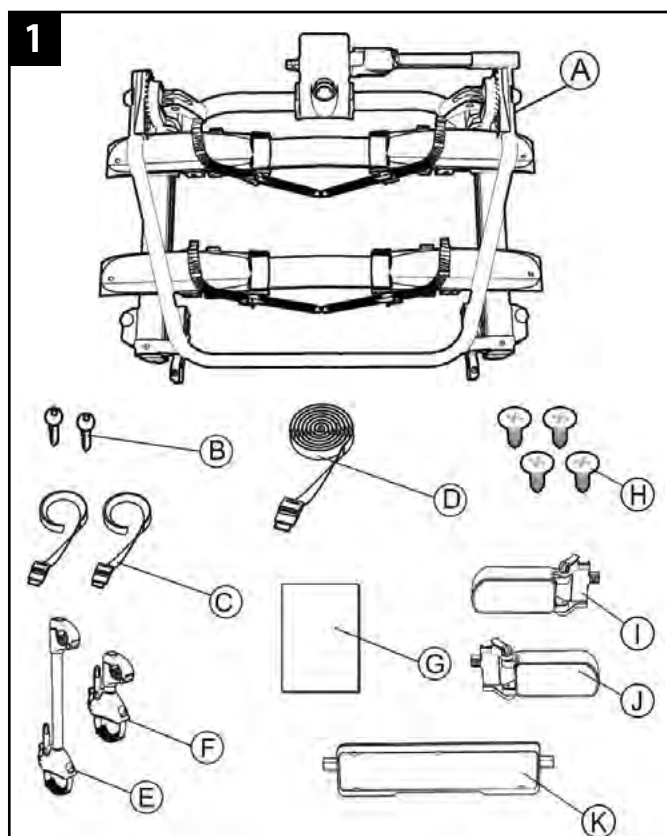
Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Montageanleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Personenschäden führen.

Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG



A = Fahrradträger

B = 2 Schlüssel

C = 2 Sicherheitsgurte für Vorderräder

D = Sicherheitsgurt für Fahrradrahmen

E = Rahmenhalter lang

F = Rahmenhalter kurz

G = Montageanleitung und Zulassungspapiere

H = 4 Kreuzschlitzschrauben

I = Rückleuchte links

J = Rückleuchte rechts

K = Kennzeichenhalter

Packen Sie die Einzelteile aus und kontrollieren Sie, ob alle Teile vorhanden sind.

3. SPEZIFIKATIONEN

Technische Daten

- Material: Stahl, Aluminium
- Anzahl der Fahrräder: 2
- Eigengewicht: ca. 20,5 kg
- Nutzlast, max.: 60 kg
- Traglast je Radschiene (max.): 30 kg
- Radstand (max.): 130 cm
- Schienenabstand: 24 cm
- Reifenbreite (max.): 3 ,25 Zoll / 82 mm
- Schiebemechanismus: ja
- Abmessungen (BxHxT): ca. 108 x 75 x 60 cm

Der Fahrradträger ist geeignet für den Transport von bis zu zwei Fahrrädern. Beachten Sie die maximale Stützlast. Diese Angabe finden Sie auf dem Typenschild Ihrer Anhängerkupplung.

Das Gesamtgewicht des Trägers inklusive Fahrräder darf diese Angabe auf der Anhängerkupplung nicht überschreiten.

Max. Stützlast bei Anhängerkupplung	Eigengewicht Fahrradträger	Max. Nutzlast am Fahrradträger
50 kg	20,5 kg	29,5 kg
60 kg	20,5 kg	39,5 kg
75 kg	20,5 kg	54,5 kg
90 kg	20,5 kg	Max. 60 kg !
120 kg	20,5 kg	Max. 60 kg !

Kupplungsvoraussetzungen



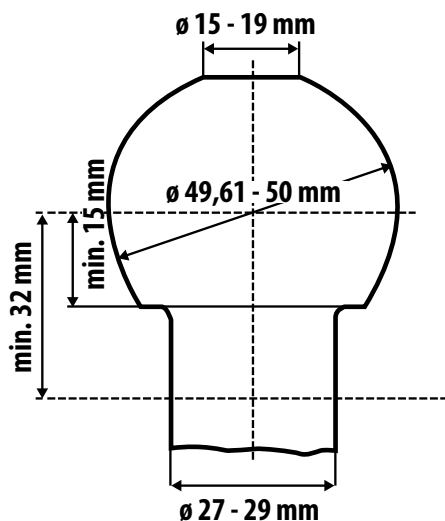
WARNUNG!

Personenschäden durch Brechen der Anhängerkupplung möglich.

Durch Montage des Fahrradträgers an einer Kupplung aus zu weichem Material könnte die Kupplung brechen.

- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52, Grauguss GGG52 oder besserer Güte.
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff.
- Nur geeignet für den Einsatz auf einer Pkw Anhängerkupplung.
- Beachten Sie die Hinweise des Kupplungsherstellers.

2



Montieren Sie den Fahrradträger nur an Anhängerkupplungen, die folgende Eigenschaften besitzen:

Material: mind. Stahl St52 oder Grauguss GGG52

Kupplungskugel: Ø 50mm

(Klasse A-50 gemäß EC 94/20 oder ECE R55)

4. SICHERHEITSHINWEISE

Befolgen Sie die Montageanweisung genau. Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, kann das zu Personen- und Sachschäden führen.

Sollten Sie sich bei der Montage nicht sicher sein, bitten Sie Ihren Händler oder den Hersteller um weitere Informationen.

Weder Hersteller noch Händler haften für Schäden, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch oder eine unsachgemäße Montage zurückzuführen sind.

Kontrollieren Sie den Fahrradträger und die dazu gehörende Ladung regelmäßig! Sie sind dazu verpflichtet und werden im Schadenfall haftbar gemacht.



HINWEIS

Für diesen Fahrradträger besteht eine europäische Betriebsgenehmigung. Sie ist diesem Träger beigelegt und muss bei Gebrauch des Trägers mitgeführt werden.



HINWEIS

Beim Fahren mit montiertem Fahrradträger gelten die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften über die Beförderung von Gütern hinter Ihrem Fahrzeug.



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrzeugverhalten.

Das Fahren mit dem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.

- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch Überladen.

Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.

- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigen Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch nicht komplett gesicherte Fahrradträger.**

Das Fahren mit abgeklapptem oder zusammengeklapptem Fahrradträger kann zu Unfällen führen. Die beweglichen Teile des Fahrradträgers stellen im nicht fertig montierten Zustand eine Gefahrenquelle dar.

- Demontieren Sie den Fahrradträger, wenn Sie ihn nicht benötigen.
- Fahren Sie niemals mit nach hinten geschoben oder zusammengeklapptem Fahrradträger.
- Stellen Sie sicher, dass der Fahrradträger immer mit beiden Sicherungsstiften gesichert ist.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder.**

Das Fahren ohne Sicherheitsgurt kann zu Unfällen führen.

- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um die Fahrräder und Rahmenhalter des Trägers (siehe Bild 31 Kapitel "5.5 Fahrräder montieren").
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad des Fahrrades.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob der verwendete Gurt unbeschädigt und unverschlissen ist.
- Ein beschädigter oder verschlissener Gurt muss vor Fahrtantritt gegen einen unbeschädigten Gurt ausgetauscht werden. Es darf nur ein Gurt verwendet werden, der von der EAL GmbH dafür zugelassen ist.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile.**

Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.

- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch Abdeckplanen.**

Abdeckplanen erhöhen den Luftwiderstand. Sie können sich lösen und umherfliegen, das kann zu schweren Unfällen führen.

- Benutzen Sie keine Planen.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch Verlieren des Fahrradträgers.**

Der Träger setzt sich nach der Befestigung und einigen gefahrenen Kilometern erst richtig auf die Kupplung.

- Kontrollieren Sie die Befestigung des Trägers auf sicheren Sitz nach einigen Kilometern.
- Führen Sie die Montage bei lockerem Sitz neu durch.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch Abbrechen des Fahrradträgers.**

Das Fahren mit montierten Fahrradträger in unwegsamem Gelände kann zum Abbrechen des Trägers führen.

- Benutzen Sie den Fahrradträger nicht in unwegsamem Gelände.
- Fahren Sie langsam über Bremsschwellen: Max. Geschwindigkeit 10 km/h.

**ACHTUNG!****Sachschaden durch öffnende Hecktür, Heckklappe oder Kofferraumdeckel.**

Die Hecktür, Heckklappe oder Kofferraumdeckel könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.

- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Schieben Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe nach hinten.

**ACHTUNG!****Sachschaden durch heiße Auspuffgase.**

Es können Schäden am Träger oder den Fahrrädern entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

5. BETRIEBUNGSANLEITUNG

5.1 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Vor dem ersten Gebrauch des Fahrradträgers müssen der Kennzeichenträger und die Rückleuchten montiert werden.

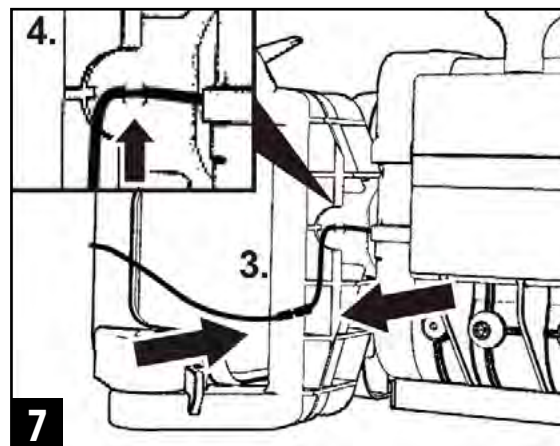
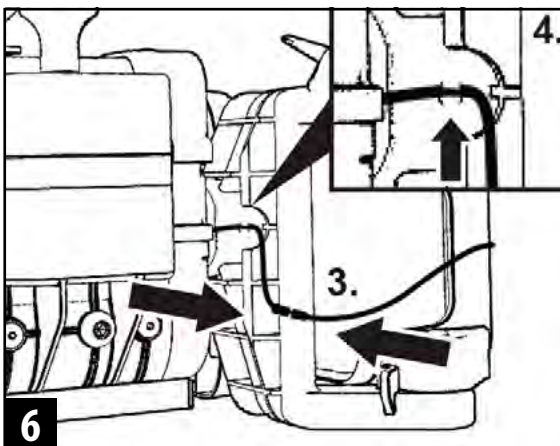
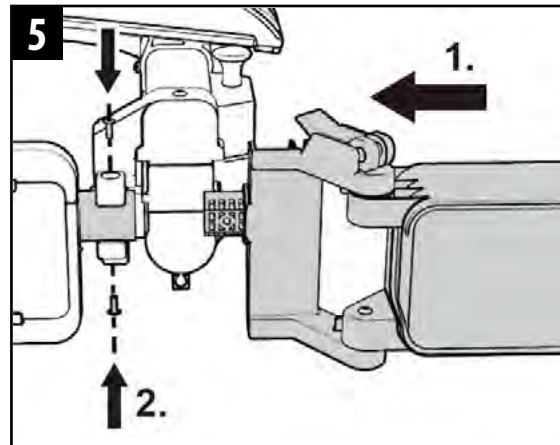
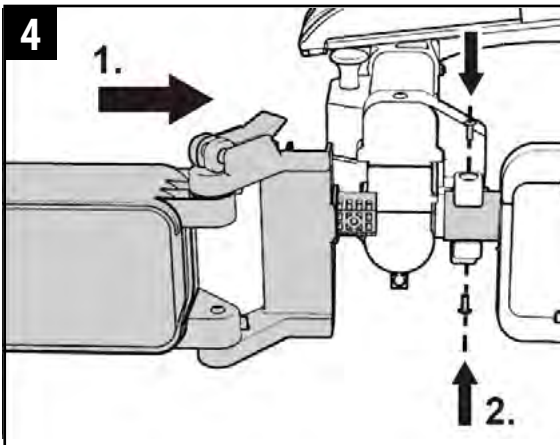
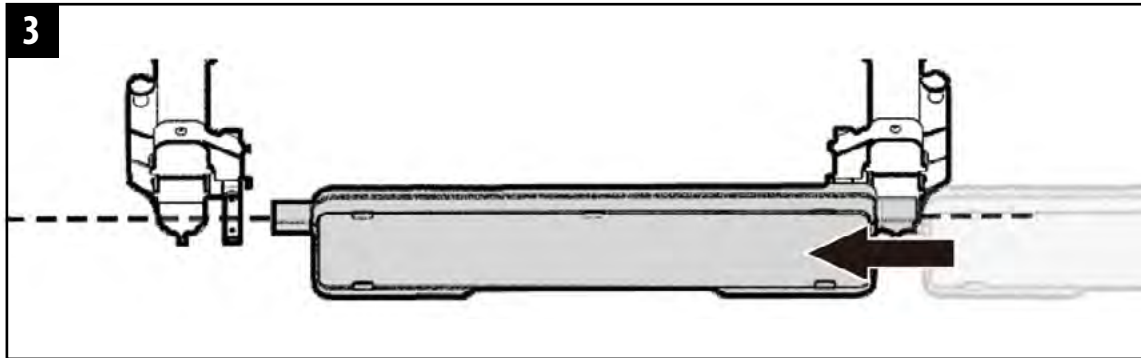
Benötigte Einzelteile:

H = 4 Kreuzschlitzschrauben

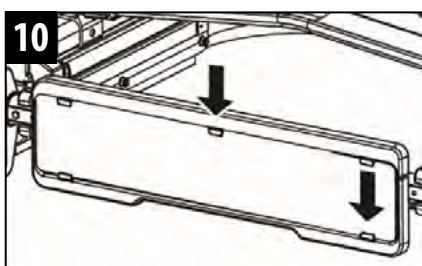
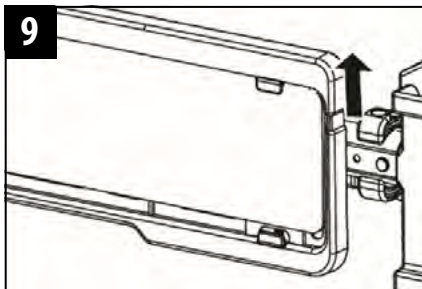
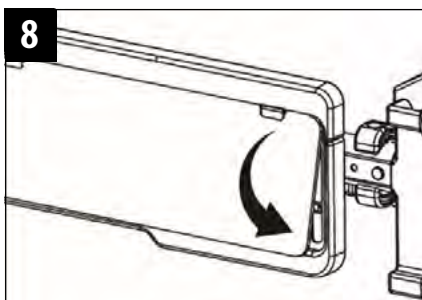
I = Rückleuchte links

J = Rückleuchte rechts

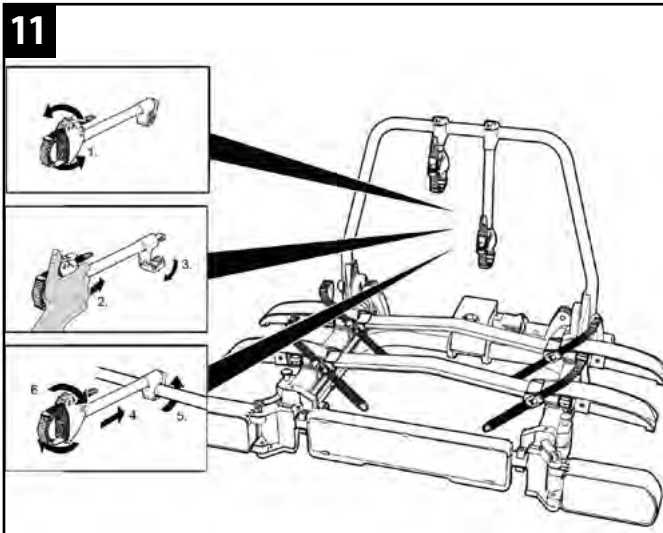
K = Kennzeichenhalter



5.2 MONTAGE DES KENNZEICHENS AM FAHRRADTRÄGER



5.3 MONTAGE DER RAHMENHALTER AM FAHRRADTRÄGER



5.4 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AN DER ANHÄNGERKUPPLUNG

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab und ziehen Sie die Handbremse an.



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger.

Beschädigungen des Trägers z. B. durch verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- ▶ Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- ▶ Gehen Sie wie im Kapitel "Wartung" beschrieben vor.



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt.

Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

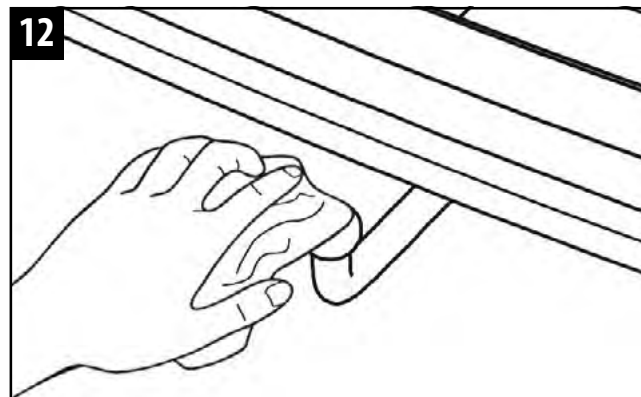
- ▶ Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- ▶ Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

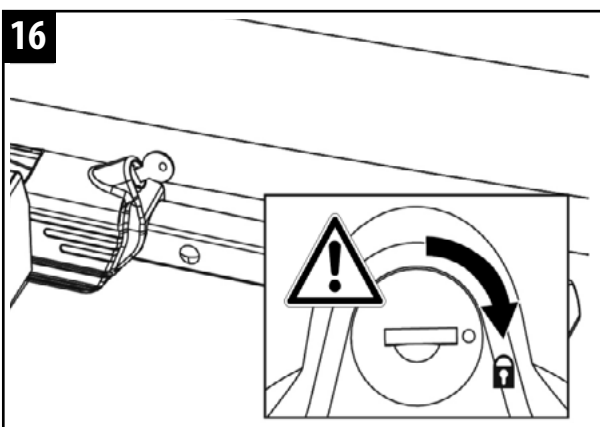
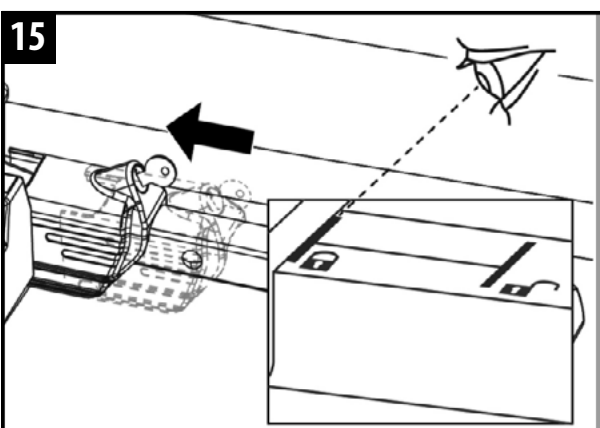
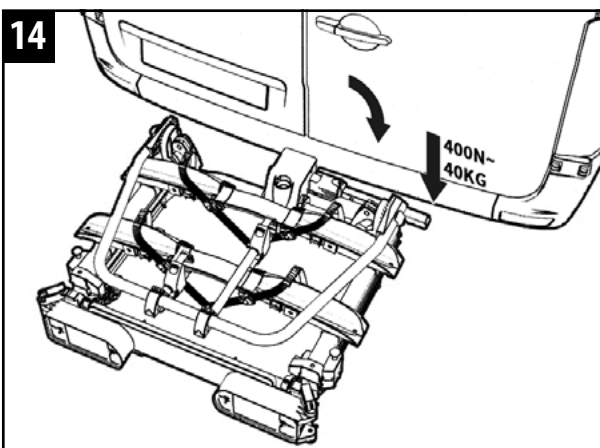
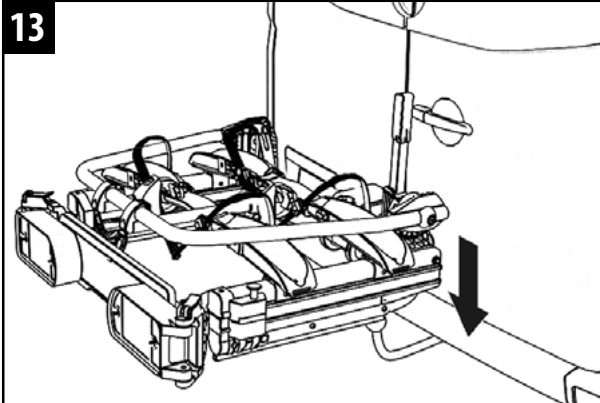


HINWEIS

Bei Kupplungen befindet sich oft eine Lackschicht auf der Kupplungskugel.

Für den bestmöglichen Halt des Fahrradträgers, sollte diese Lackschicht vorsichtig entfernt werden. Beachten Sie die Hinweise des Kupplungsherstellers.





WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch ungesicherten Fahrradträger.

Wird der Hebel nicht durch Abschließen gesichert, könnte sich der Fahrradträger während der Fahrt vom Fahrzeug lösen.

- ▶ Schließen Sie den Fahrradträger immer ab.
- ▶ Prüfen Sie, ob Sie den Hebel abgeschlossen und den Schlüssel abgezogen haben. Durch das Abschließen erschweren Sie auch einem eventuellen Diebstahl des Fahrradträgers.



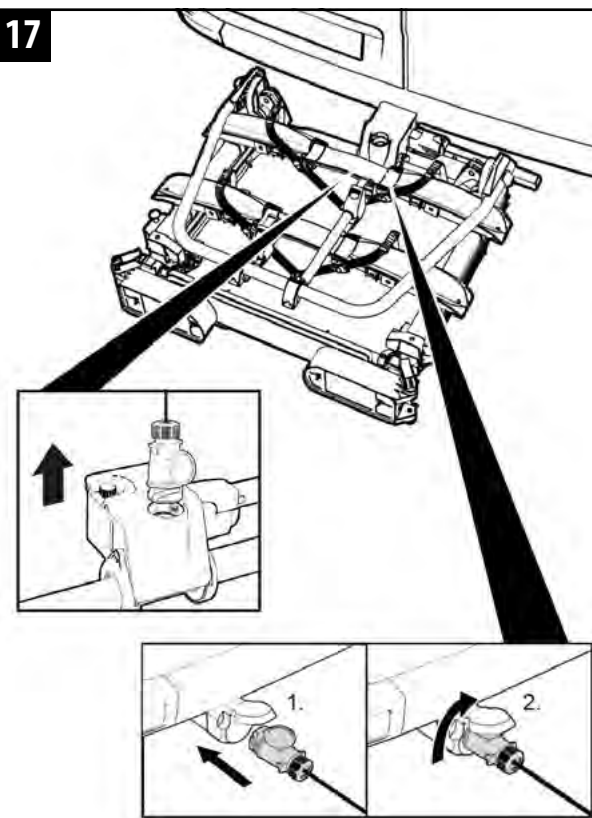
WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt.

Eine lockere Verbindung zwischen Träger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- ▶ Prüfen Sie den Fahrradträger auf sichere Befestigung.
- ▶ Wiederholen Sie bei lockerer Verbindung die Arbeitsschritte 13 bis 16. Sollte sich keine Besserung einstellen, muss evtl. der Schnellverschluss nachgestellt werden, siehe Kapitel „Nachstellen des Schnellverschlusses“.

17





WARNUNG!

Personenschaden durch nicht Wahrgenommen werden von anderen Verkehrsteilnehmern.

Fahren ohne funktionsfähige Beleuchtungsanlage kann zu Unfällen führen.

- ▶ Klappen Sie die Schnellspannhebel um, bis es fühlbar einrastet.
- ▶ Überprüfen Sie die Beleuchtungsanlage auf korrekte Funktion, bevor Sie losfahren.
- ▶ Wechseln Sie ggf. defekte Glühlampen aus.
- ▶ Prüfen Sie die Verbindung zwischen Stecker und Kupplung.



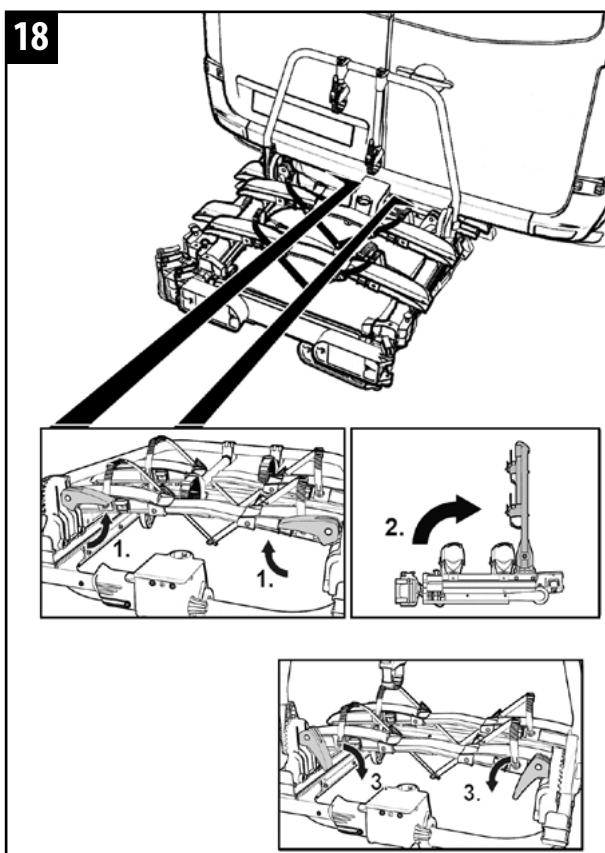
WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch ungesicherten U-Bügel oder nicht ganz ausgefahren Radhalter.

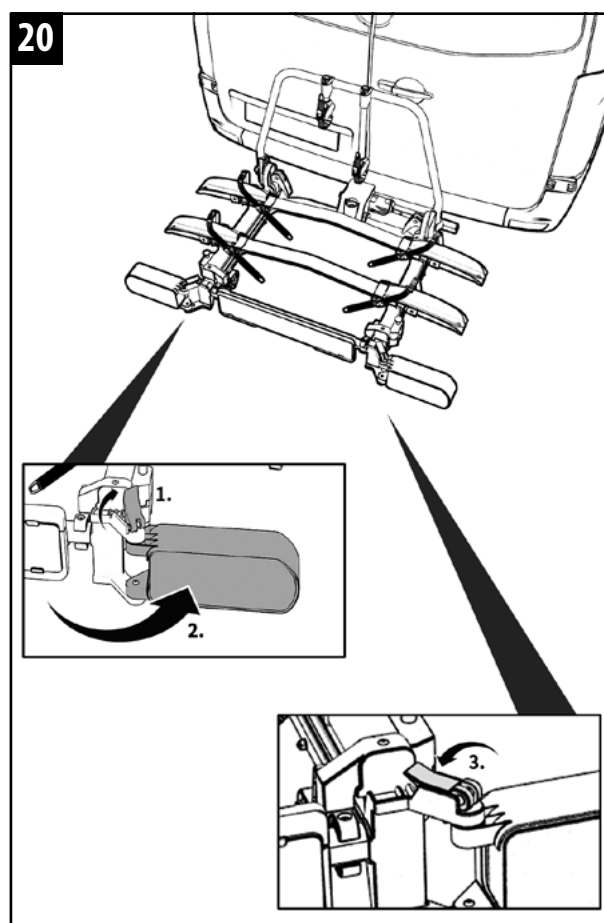
Wird der U-Bügel nicht durch die Schnellspannhebel gesichert, könnte dies sich während der Fahrt lösen.

- ▶ Klappen Sie die Schnellspannhebel um, bis es fühlbar einrastet.
- ▶ Die Radhalter sind verstellbar. Um die optimale Stabilität Ihrer Fahrräder zu gewährleisten, sollten diese vor der Benutzung immer vollständig ausgefahren werden.

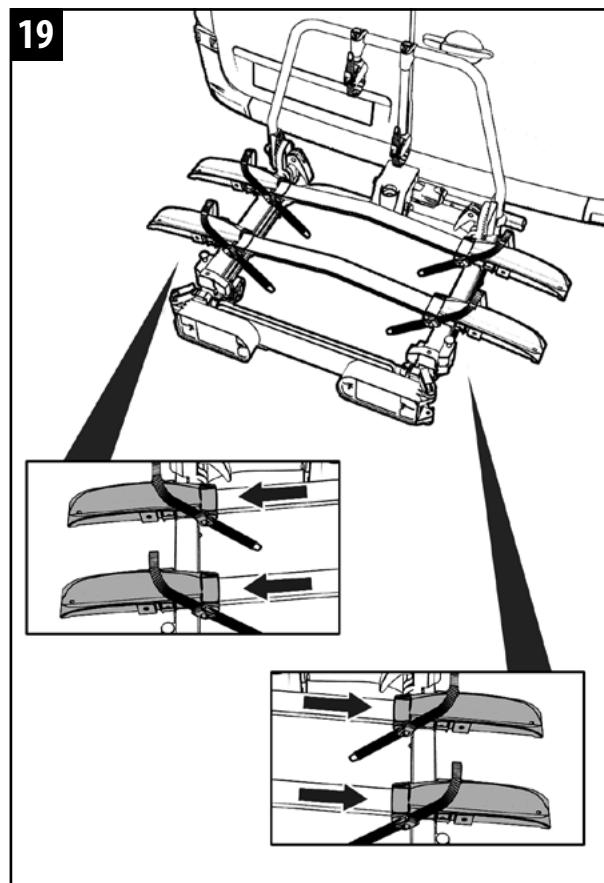
18



20



19



5.5 FAHRRÄDER MONTIEREN



ACHTUNG!

Personen- oder Sachschaden durch herumfliegende Teile möglich.

Nicht fest verschraubte Teile an den Fahrrädern können sich während der Fahrt lösen.

- Entfernen Sie alle nicht fest mit dem Fahrrad verbundenen Teile, wie z. E-Bike-Akku, Luftpumpe, Fahrradtasche, Fahrradkoffer oder Navigationsgeräte.



HINWEIS

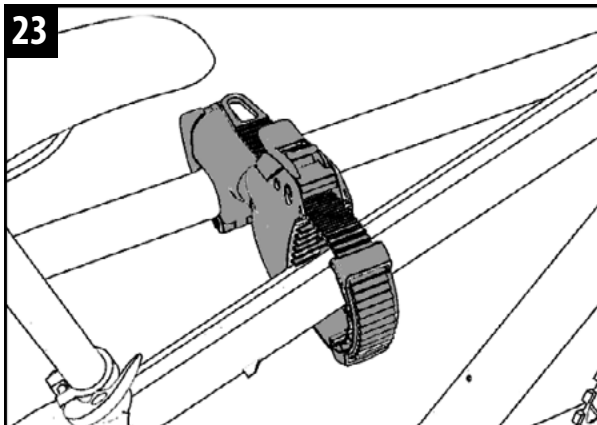
Um das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs zu verbessern, montieren Sie das schwerste Fahrrad zuerst. Wenn Sie nur ein Fahrrad transportieren, setzen Sie das Fahrrad in die Schiene, die sich am nächsten zum Heck des Fahrzeugs befindet.



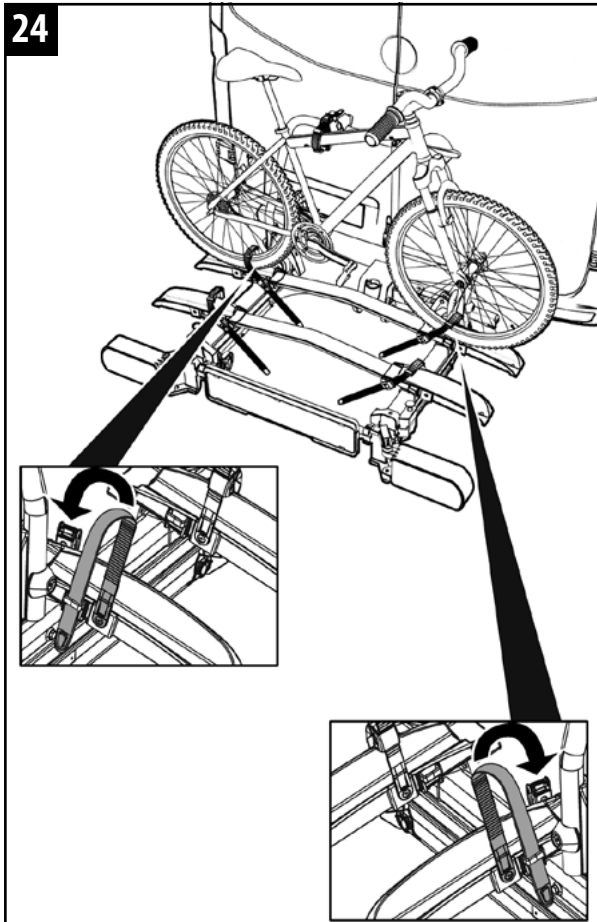
HINWEIS

Die Rahmenhalter können beliebig am Fahrrad und U-Bügel platziert werden. Da die Rahmenhalter nicht platzgebunden sind, können Sie mehrere Positionen ausprobieren. Nehmen Sie sich bei der ersten Montage etwas mehr Zeit die optimale und auch stabilste Position zu finden. Es ist wichtig dabei die Rahmenhalter so hoch wie möglich zu platzieren, dies gewährleistet eine maximale Stabilität.

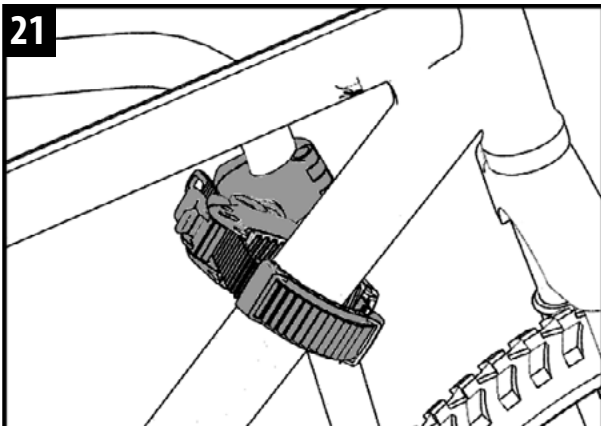
23



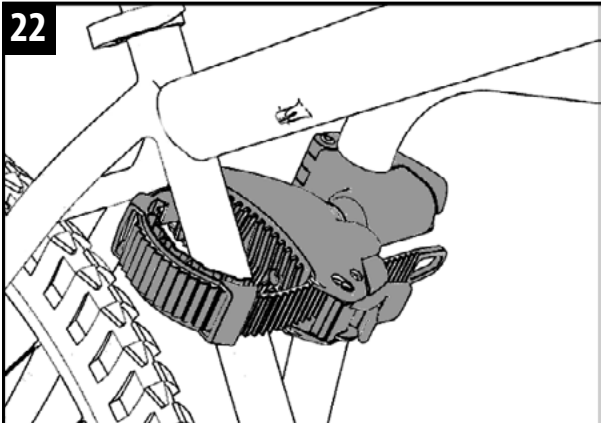
24



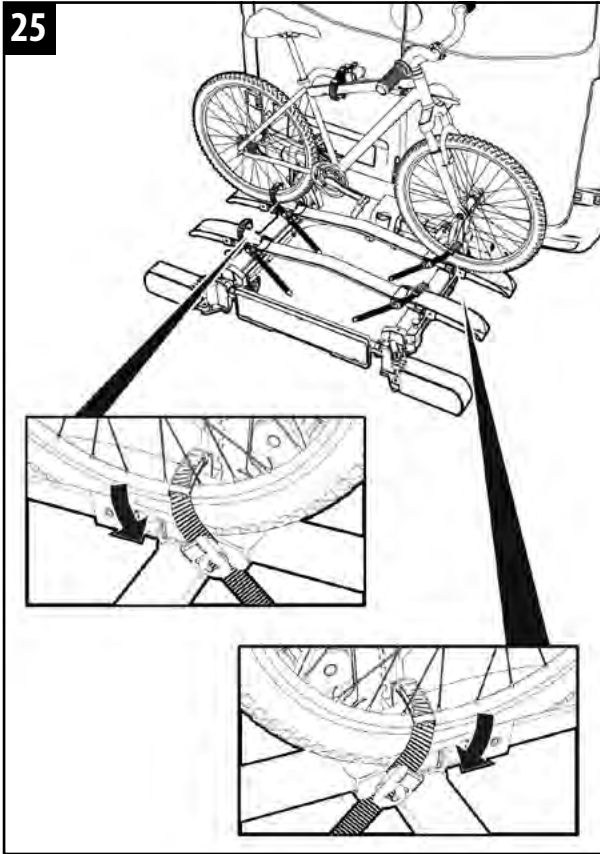
21



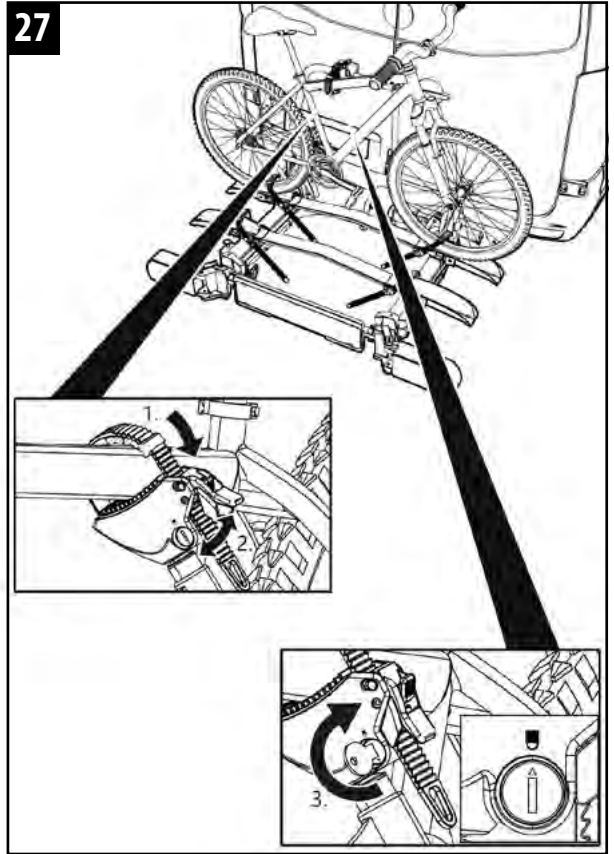
22



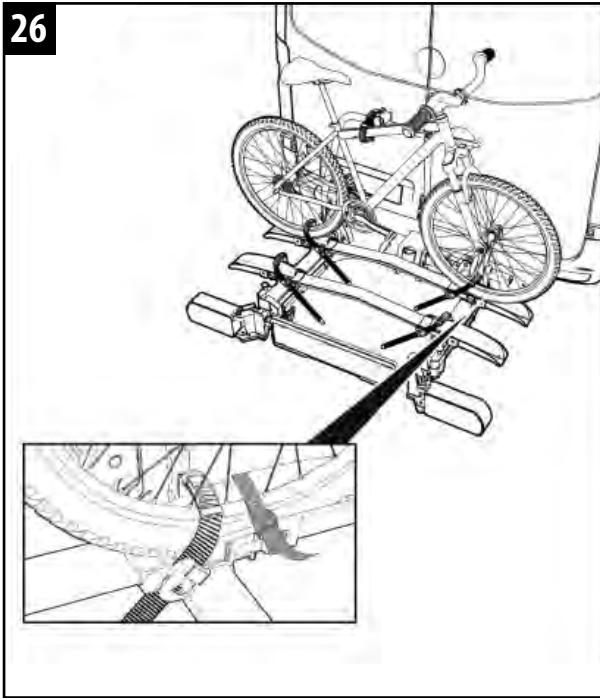
25



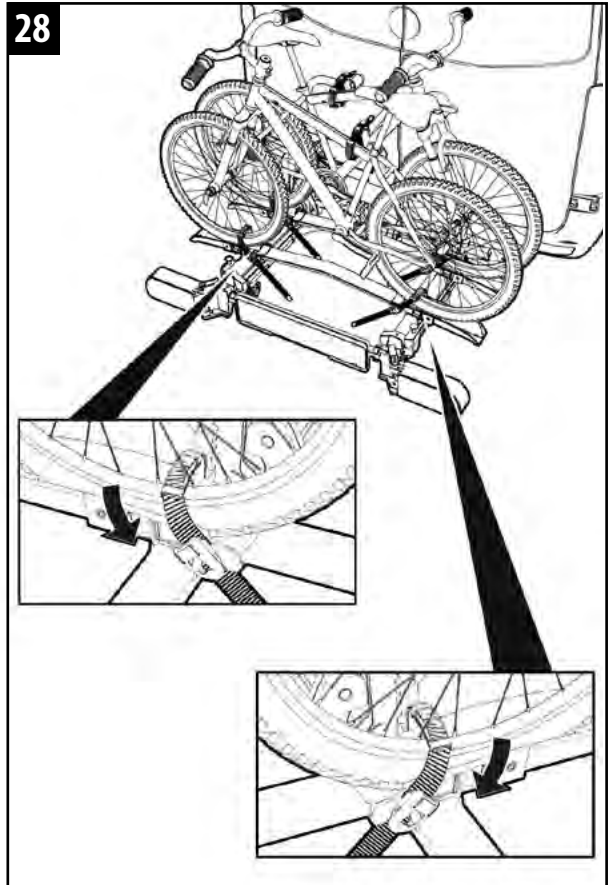
27



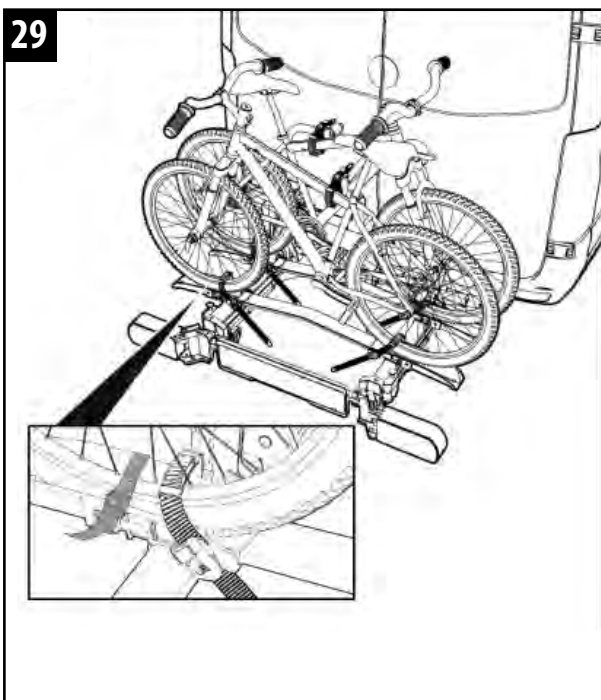
26



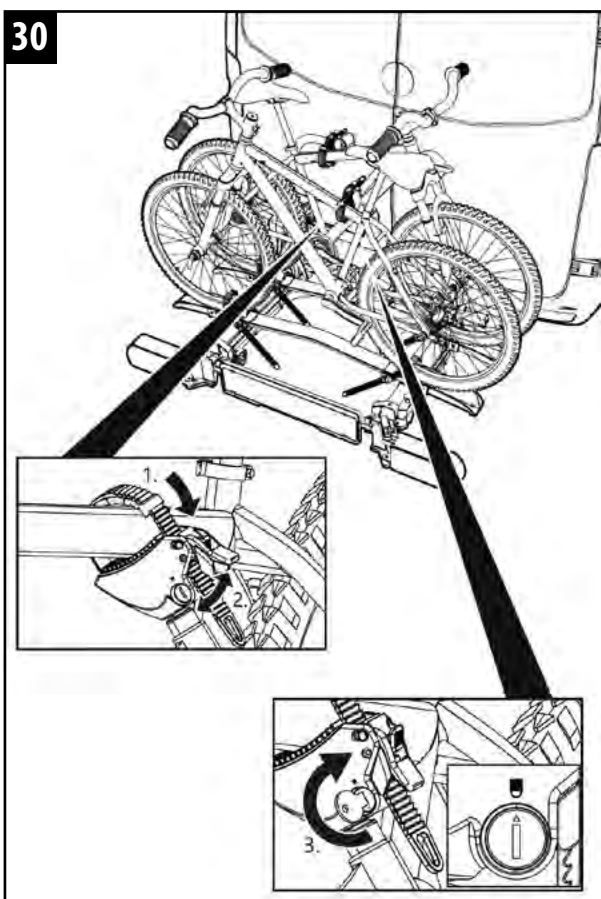
28



29



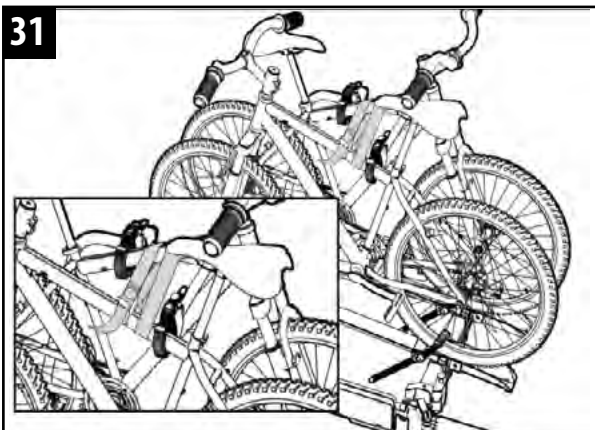
30

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder.**

Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.

- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um die Fahrräder und Rahmenhalter des Trägers (siehe Bild 31).
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad des Fahrrades.
- ▶ Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- ▶ Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

31

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch Verlust eines Fahrrads während der Fahrt.**

Eine lockere Verbindung zwischen Träger und Fahrrad kann zum Lösen der Verbindung und Verlust des Fahrrads führen.

- ▶ Prüfen Sie die Fahrräder auf sichere und vollständige Befestigung.
- ▶ Wiederholen Sie bei lockerer Verbindung die Arbeitsschritte 24 bis 31 dieses Kapitels.

5.6 FAHRRADTRÄGER WEGSCHIEBEN, ZUGANG ZUM KOFFERRAUM



ACHTUNG!

Sachschaden durch Öffnen der Hecktür, Heckklappe oder des Kofferraumdeckels.

Die Hecktür, Heckklappe oder Kofferraumdeckel kann gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.

- ▶ Elektrische Hecktür, Heckklappe oder Kofferraumdeckel abschalten und manuell betätigen
- ▶ Entriegeln Sie den Schiebemechanismus, indem Sie beide Knöpfe anheben.
- ▶ Schieben Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Hecktür, Heckklappe oder des Kofferraumdeckels weg.
- ▶ Öffnen Sie die Hecktür, Heckklappe oder den Kofferraumdeckel kontrolliert.



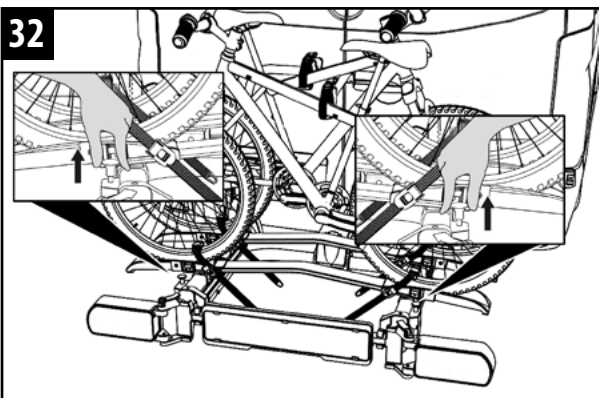
VORSICHT!

Personen- oder Sachschaden durch plötzliches Verschieben des Fahrradträgers.

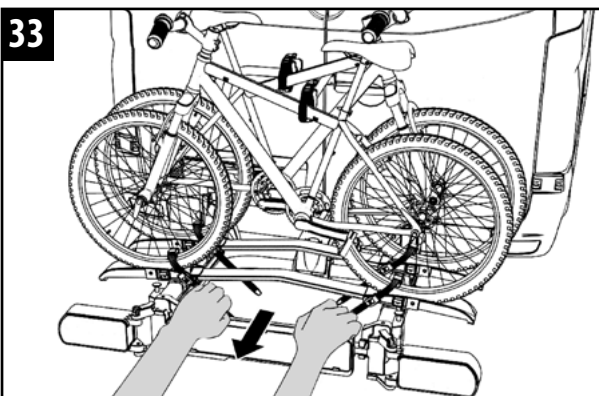
Körperteile oder Gegenstände, die sich beim Verschieben unter oder vor dem Träger befinden, können gequetscht werden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich nichts unter dem Träger befindet.
- ▶ Achten Sie auf Ihren Körper, besonders Ihren Kopf, halten Sie einen Sicherheitsabstand ein.
- ▶ Halten Sie den oberen Rahmen des Fahrradträgers mit beiden Händen fest und schieben Sie den Fahrradträger kontrolliert zurück.

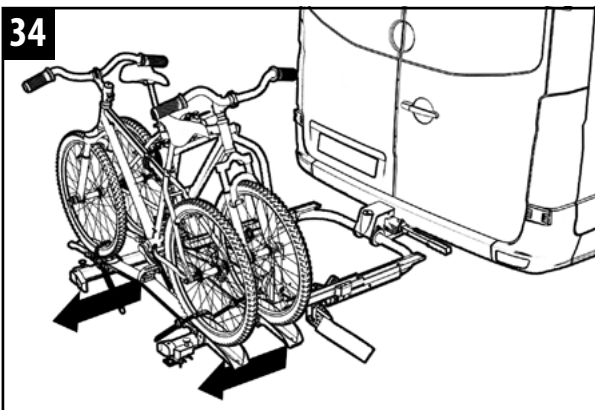
32



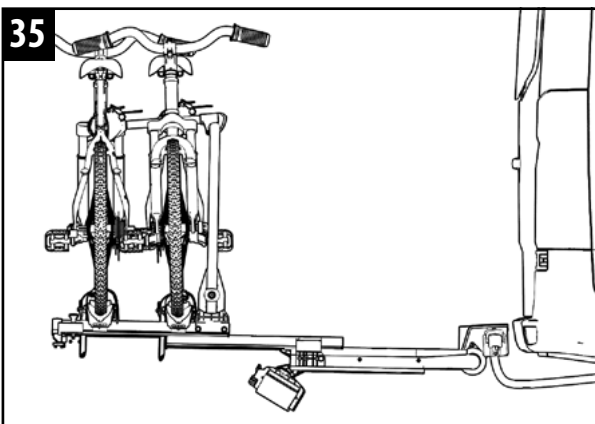
33



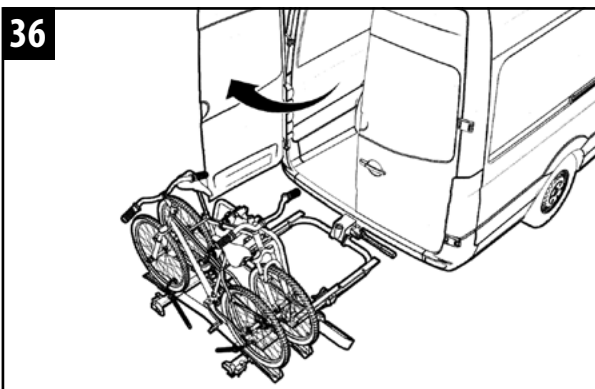
34



35



36



5.7 FAHRRADTRÄGER ZURÜCKSCHIEBEN



VORSICHT!

Personen- oder Sachschaden durch Zurückschieben des Fahrradträgers möglich.

Körperteile oder Gegenstände, die sich zwischen Träger und Fahrzeug befinden, können gequetscht werden.

- Vergewissern Sie sich, dass sich nichts zwischen Träger und Fahrzeug befindet.
- Entfernen Sie alles im Zwischenraum von Träger und Fahrzeug.
- Halten Sie den oberen Rahmen des Fahrradträgers mit beiden Händen fest und schieben Sie den Fahrradträger kontrolliert nach vorn.



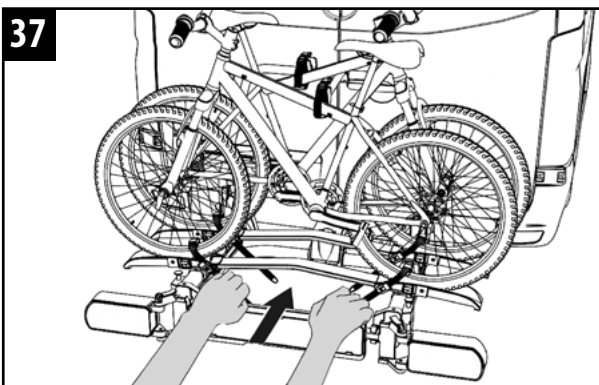
WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt möglich.

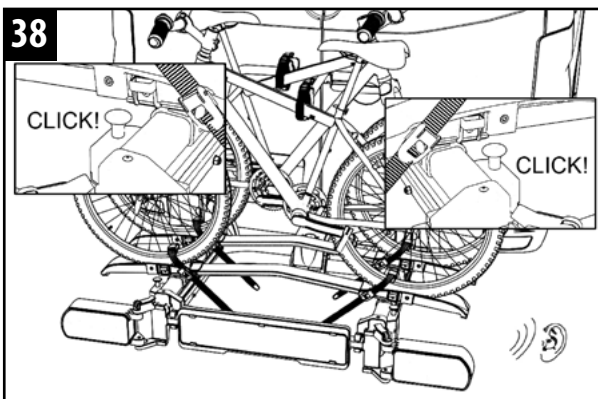
Ein nicht komplett nach vorn geschobener Fahrradträger kann zum Abreißen des Trägers oder der Kupplung führen.

- Schieben Sie den Träger vor der Fahrt nach vorne (siehe Bild 37).
- Der Schiebemechanismus rastet ein (Sie hören zwei Klicks), indem Sie die den Träger komplett nach vorn schieben. Beide Hebel müssen sich nun in der unteren Position befinden (siehe Bild 38).
- Prüfen Sie, ob der Fahrradträger richtig eingerastet ist. Rasten Sie den Träger ggf. wie zuvor beschrieben ein.

37



38



ACHTUNG!

Überprüfen Sie vor dem Fahrtantritt, ob der Fahrradträger ganz zurückgeschoben und eingerastet ist.

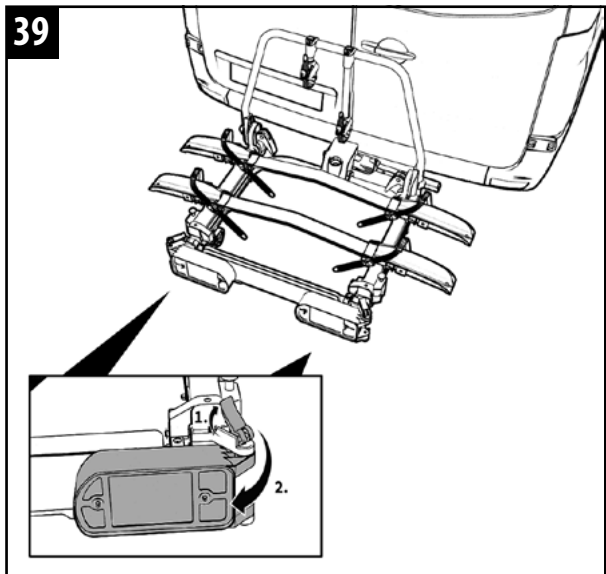
5.8 DEMONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS

Beim Entfernen des Fahrradträgers gehen Sie anschließend in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Montage vor:

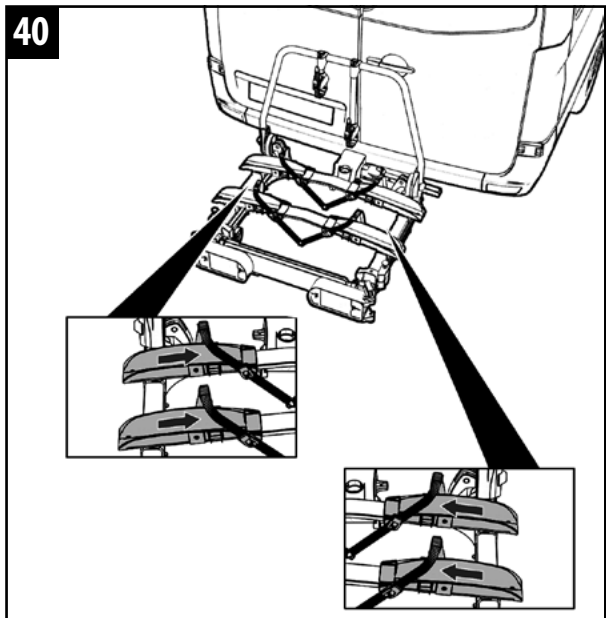
- Klappen Sie den U-Bügel und Rückleuchten zusammen.
- Lösen Sie den Stecker.
- Öffnen Sie den Hebel des Schnellverschlusses und heben Sie den Träger von der Kupplung ab.

Mit genialem Einklappsystem besser zu tragen und lagern.

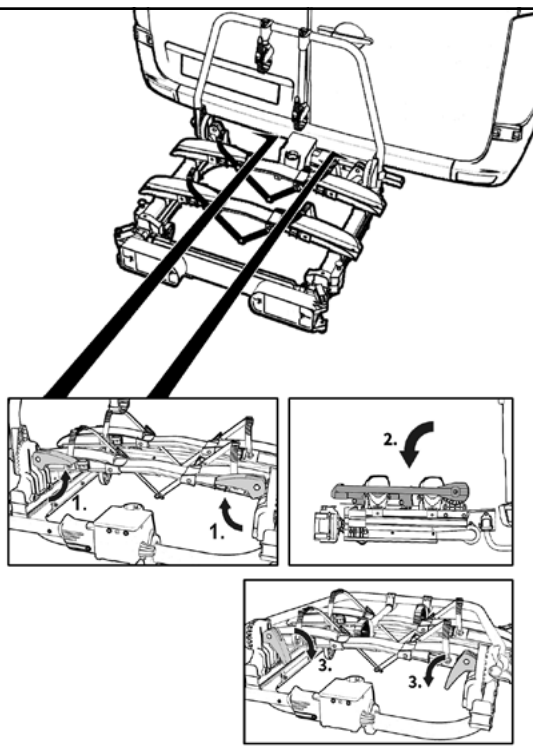
39



40



41



6. WARTUNG UND PFLEGE

6.1 WARTUNG

Reinigen Sie die Gleitschiene jährlich (bei starker Verschmutzung öfter) und fetten Sie diese leicht nach. Sonst ist der Fahrradträger bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wartungsfrei.

6.2 PFLEGE

- ▶ Reinigen Sie den Fahrradträger mit einem milden Reinigungsmittel, mit warmem Wasser und/oder einem weichen Tuch. Entfernen Sie vorher groben Schmutz und Staub.
- ▶ Benutzen Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Reiniger, da diese den Fahrradträger beschädigen können.
- ▶ Lassen Sie den Fahrradträger von allein trocknen. Benutzen Sie keinen Fön oder andere Heizgeräte für eine Beschleunigung des Trocknungsvorgangs.
- ▶ Reinigen Sie den Fahrradträger im Küstenbereich und beim Einsatz bei Winterbedingungen regelmäßig, um Salz abzuspuhlen und die Haltbarkeit des Fahrradträgers zu verlängern.
- ▶ Lagern Sie den Fahrradträger in längeren Zeiten ohne Benutzung (z. B. über den Winter) trocken und geschützt, um die Lebensdauer zu verlängern.
- ▶ Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Fahrradträger auf Verschleiß.
- ▶ Defekte Teile und Spannriemen müssen ausgetauscht werden.
- ▶ Die Stahlteile des Fahrradträgers wurden werksseitig durch eine Pulverlackbeschichtung gegen Korrosion geschützt. Ist diese Lackschicht beschädigt, sorgen Sie schnellstmöglich für eine professionelle Beseitigung des Schadens.
- ▶ Für den Austausch der Teile wenden Sie sich an unseren Kundenservice.
- ▶ Jegliche Veränderung an Originalteilen und Materialien oder an der Konstruktion des Fahrradträgers kann die Sicherheit und Leistungsfähigkeit beeinträchtigen.
- ▶ Der Fahrradträger darf nicht dauerhaft ausgezogen verbleiben, da sich sonst Staub und Schmutz im Schiebemechanismus

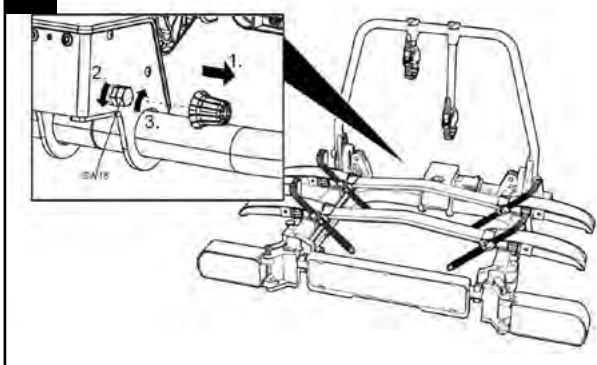
sammeln kann, was ein sanftes Gleiten des Mechanismus verhindert. Bei Verschmutzung der Gleitschienen sind diese sofort mit Wasser zu spülen bzw. entsprechend zu reinigen.

6.3 NACHSTELLEN DES SCHNELLVERSCHLUSSES

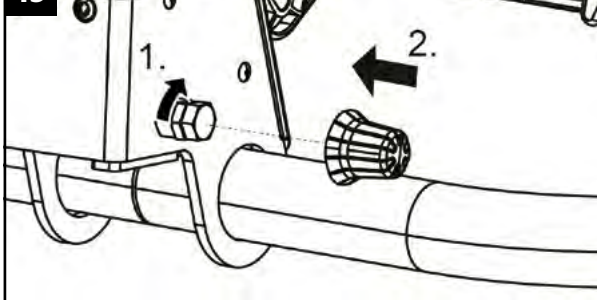
Führen Sie diese Wartung nur durch, wenn sich der Fahrradträger, wie im Kapitel „5.4 Montage des Fahrradträgers an der Anhängerkupplung“ beschrieben, nicht fest auf der Anhängerkupplung montieren lässt.

- ▶ Nehmen Sie den Fahrradträger von der Anhängerkupplung ab, wie unter „5.8 Demontage des Fahrradträgers“ beschrieben.
- ▶ Nehmen Sie die Schutzkappe ab und lösen Sie, wie auf Bild 42 zu sehen, die Kontermutter etwas.
- ▶ Drehen Sie die Stellschraube eine viertel Umdrehung hinein (Bild 42).
- ▶ Ziehen Sie die Kontermutter fest und setzen Sie die Schutzkappe wieder auf. (Bild 43).
- ▶ Prüfen Sie, ob der Träger nun fest auf der Anhängerkupplung sitzt, wie unter „5.4 Montage des Fahrradträgers an der Anhängerkupplung“ beschrieben. Wenn nicht, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.

42



43



7. TIPPS UND TRICKS

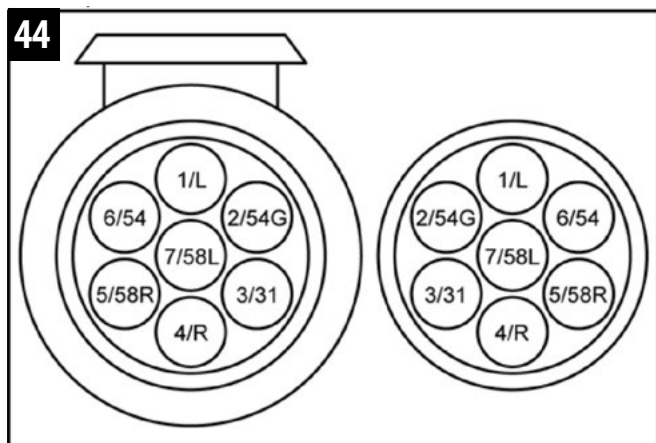
Steckerbelegung

Der Fahrradträger ist mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet. Diese wird mit einem 13 poligen Stecker an der Steckdose der Anhängerkupplung angeschlossen.

Sollte Ihr Fahrzeug statt über einen 13 poligen nur über einen 7 poligen Anschluss verfügen sind hier die entsprechenden Belegungen aufgeführt. Diese Information ist nur für die Umrüstung bei einem Fachbetrieb bestimmt.

Eine Umrüstung durch nicht geschulte Personen ist nicht zulässig.

7-polig

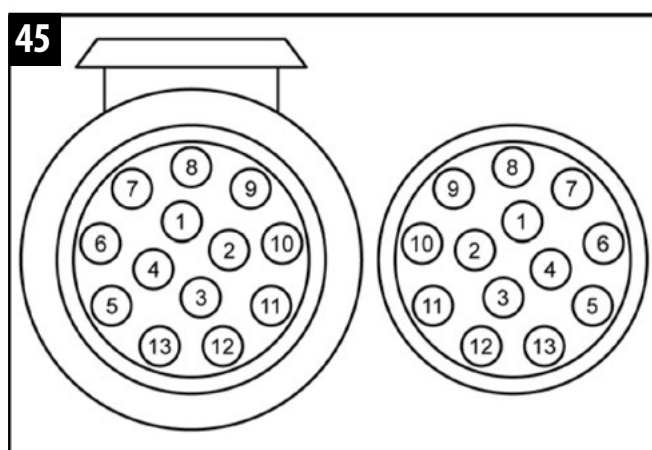


Belegung	Bezeichnung	Farbe
1/L	Blinker links	gelb
2/54G	Nebelschlussleuchte	blau
3/31	Masse	weiß
4/R	Blinker rechts	grün
5/58R	Schlussleuchte rechts	braun
6/54	Bremsleuchten	rot
7/58L	Schlussleuchte links	schwarz



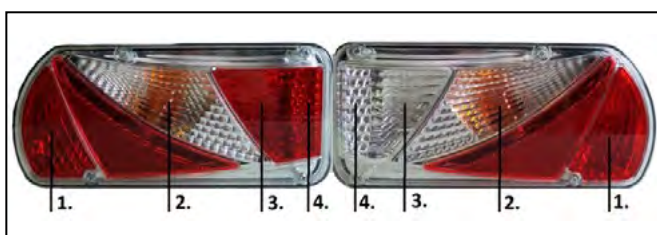
Die Rückfahrleuchte funktioniert nicht mit einem 7-poligen Stecker

13-polig



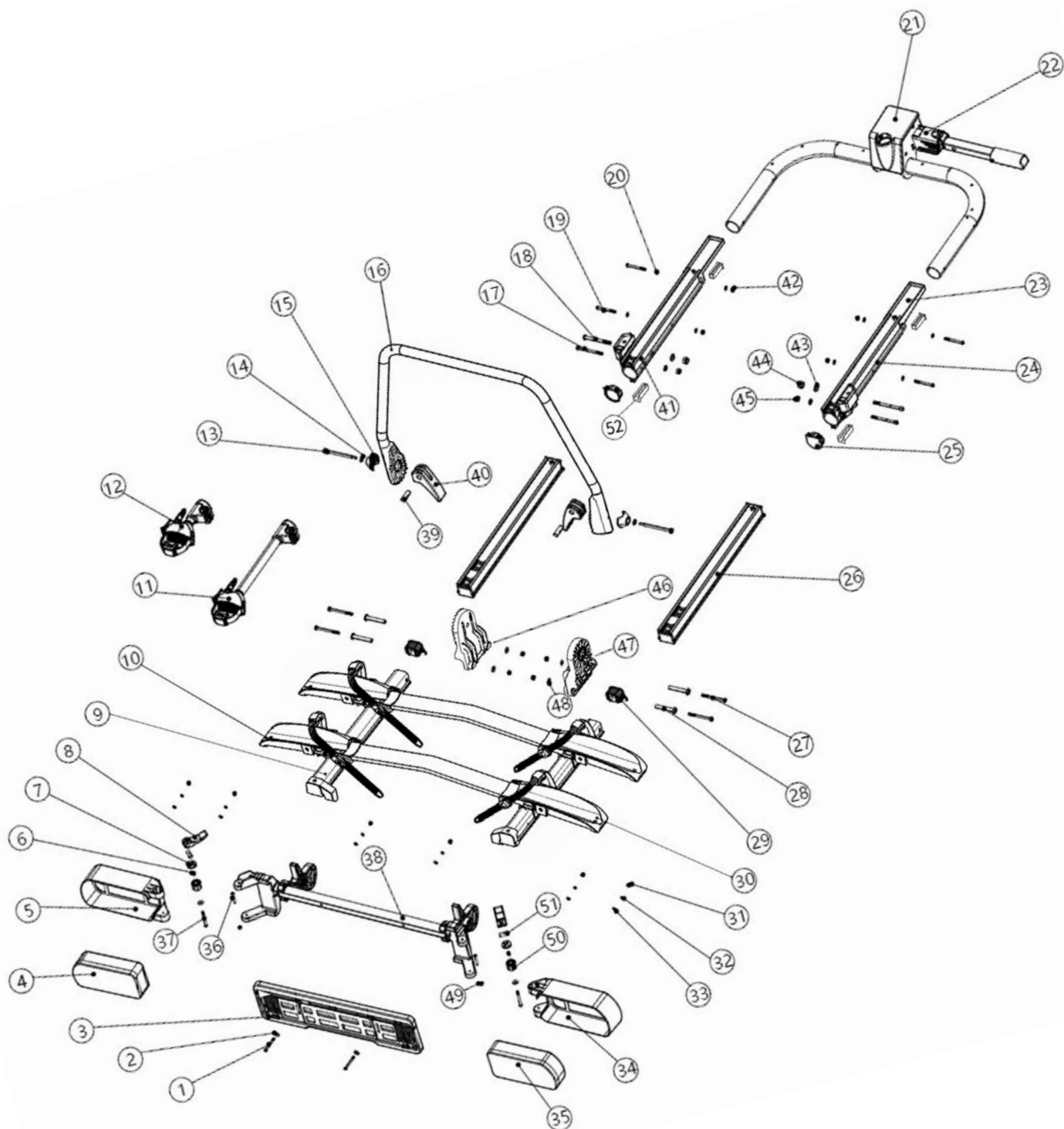
Belegung	Bezeichnung	Farbe
1	Blinker links	gelb
2	Nebelschlussleuchte	blau
3	Masse	weiß
4	Blinker rechts	grün
5	Schlussleuchte rechts	braun
6	Bremsleuchten	rot
7	Schlussleuchte links	schwarz
8	Rückfahrleuchte	grau
9	Nicht belegt	
10	Nicht belegt	
11	Nicht belegt	
12	Masse	
13	Nicht belegt	

12 V Leuchtmittel



Nr.	Bezeichnung
1	12 V 21/5 W BAY15d
2	12 V 21 W BAY 15d orange
3	12 V 21 W BAY 15d
4	12 V C5 W

Explosionszeichnung



Stückliste

Pos.	Bezeichnung	Menge	Masse
1	Innensechskantschraube	2	M5*45
2	Grosse Scheibe	4	M5
3	Kennzeichenhalter	1	
4	Rücklicht links	1	
5	Linker Lampenschutz	1	
6	Drehfeder des Lampenschutzes	2	
7	Drehverschluss für Lampenschutz	2	
8	Lampendrehknopf	2	
9	Alu-Rohr	1	
10	Kunststoffradhalter links	1	
11	Abschliessbarer Rahmenhalter lang	1	Ø30
12	Abschliessbarer Rahmenhalter kurz	1	Ø30
13	Ansatzschraube mit Innensechskant	2	M6*Ø8*85
14	Unterlegscheibe	4	M8
15	Spezial-Kunststoff-Unterlegscheibe	2	
16	U-Rohr	1	
17	Rundkopfschraube mit Innensechskant	2	M8*100
18	Rundkopfschraube mit Innensechskant	2	M10*105
19	Rundkopfschraube mit Innensechskant	4	M6*60
20	Unterlegscheibe	8	M6
21	Schnellkupplungsabdeckung	1	
22	Basisrahmen mit Schnellkupplung	1	
23	Hintere Kappe des unteren Gleitrohrs	2	
24	Unteres Schieberohr rechts	1	
25	Vorderkappe des unteren Schieberohrs	2	
26	Mittelgleitrohr	2	
27	Sechskantschraube	4	M6*75
28	Innenschlauch	4	
29	Schieberöhrchen mit rückseitiger Kappe	2	
30	Kunststoffradhalter rechts	1	
31	Hutmutter	6	M5
32	Federscheibe	6	M5
33	Unterlegscheibe	6	M5

Pos.	Bezeichnung	Menge	Masse
34	Rechter Lampenschutz	1	
35	Rücklicht rechts	1	
36	Rundkopfschraube mit Innensechskant	2	M5*35
37	Rundkopfschraube mit Innensechskant	2	M5*30
38	Baugruppe zum Kippen der Lampe	1	
39	Zylindermutter	2	M6
40	Kunststoffgriff	2	
41	Unteres Schieberohr links	1	
42	Nylon-Mutter	4	M6
43	Unterlegscheibe	2	M10
44	Nylon-Mutter	2	M10
45	Nylon-Mutter	2	M8
46	Kunststoffunterteil für U-Rohr links	1	
47	Kunststoffunterteil für U-Rohr rechts	1	
48	Große Scheibe	4	M6
49	Nylon-Mutter	2	M5
50	Lampenschutz-Drehverschluss	2	
51	Zylindermutter	2	M5
52	Endkappen für Kabel	4	

8. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Entsorgen Sie den Fahrradträger entsprechend den in Ihrem Land gültigen Gesetzen und Bestimmungen.



Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwendung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

Durch seine Beleuchtungsanlage ist der Fahrradträger ein Elektrogerät.



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können. Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich. Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m². Generell haben Vertrieber die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertrieber, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen. Der Vertrieber hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertriebers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.

Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunikationstechnik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones,

enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbraucher sind selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe der Geräte zu löschen.

9. KONTAKTINFORMATIONEN

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ support@eufab.com

🌐 www.eufab.com

CONTENTS

1. PROPER USE OF THE PRODUCT	22
2. SCOPE OF DELIVERY	22
3. SPECIFICATIONS	22
4. SAFETY INSTRUCTIONS	23
5. OPERATING INSTRUCTIONS	25
5.1 BEFORE FIRST USE	25
5.2 FITTING THE REGISTRATION PLATE TO THE BIKE CARRIER	26
5.3 FITTING THE FRAME HOLDERS TO THE BIKE CARRIER	26
5.4 FITTING THE BIKE CARRIER TO THE TRAILER COUPLING	26
5.5 MOUNTING BICYCLES	29
5.6 SLIDING THE BIKE CARRIER, ACCESS TO THE LUGGAGE SPACE	32
5.7 PUSH BACK THE BIKE RACK	33
5.8 DISMANTLING THE BIKE CARRIER	33
6. MAINTENANCE AND CARE	34
6.1 MAINTENANCE	34
6.2 CARE	34
6.3 ADJUSTMENT OF THE QUICK RELEASE FASTENER	34
7. TIPS AND TRICKS	35
8. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION	37
9. CONTACT INFORMATION	37

**WARNING!**

Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions! Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property! Store the original packaging, the receipt and these instructions so that they may be consulted at a later date! When passing on the product, also include these operating instructions. Check the contents of package for integrity and completeness prior to use!

Details about this Instruction Manual

Foreword

These fitting instructions will assist you with the proper and safe fitting of the SD260 bike carrier.

Obligations Concerning the Handling of this Instruction Manual

Any person who

- fits
- cleans or
- disposes of

This bicycle carrier must have noted and understood the complete content of this instruction manual.

Always keep this instruction manual to hand and in a safe place. If the bicycle carrier is passed on, pass on the instruction manual with it.

Safety instructions – explanation of the categories

You will find in these instructions the following categories of safety instructions:

**WARNING!****Personal injury possible:**

Instructions with the heading WARNING warn of a possible impending danger. Failure to avoid such danger could result in serious or even fatal injuries.

**CAUTION!****Personal injury or material damage possible:**

Instructions under the heading CAUTION warn of possibly impending danger. Failure to avoid such danger may result in slight or minor injuries. The product or other nearby objects may be severely damaged.

**ATTENTION!****Personal injury or material damage possible:**

Instructions under the heading ATTENTION warn of a potentially harmful situation. Failure to avoid such situations may result in damage to the product or other nearby objects.

**NOTE****Other instructions:**

Useful tip. Makes operation or fitting of the product easier or gives a better understanding.

The respective safety symbol used does not replace the text of the safety instruction.

You must therefore read the safety instruction and follow it exactly!

1. PROPER USE OF THE PRODUCT

The SD260 bicycle carrier serves to transport a maximum of two bicycles. It may be fitted only on tow hitches that meet the requirements specified in the chapter on Coupling Requirements. Moreover, under no circumstances is the maximum permitted load of the bicycle carrier to be exceeded.

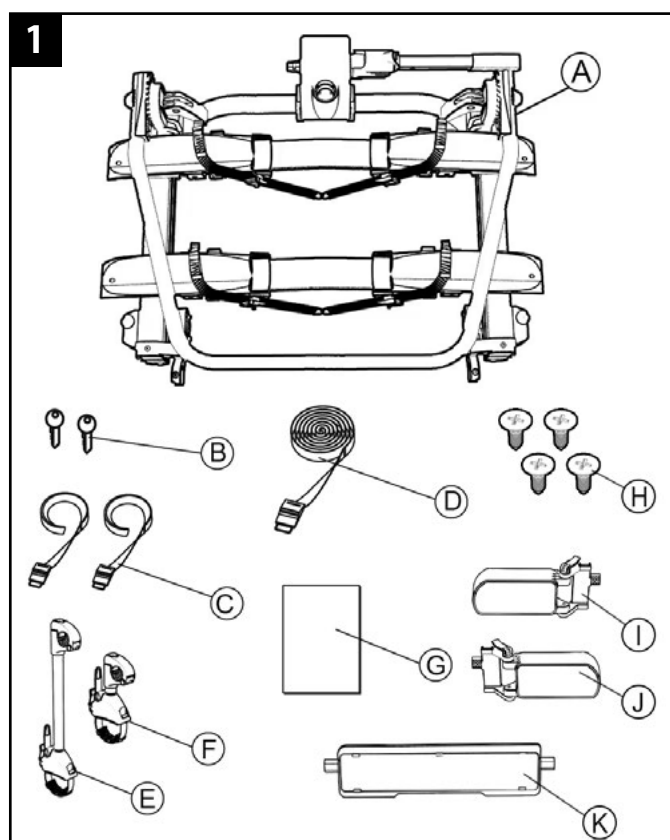
This device is not intended for use by children or persons with limited mental abilities or without the necessary expertise. Children must be kept away from the device.

The device is not intended for commercial use.

Proper use also includes adherence to all information in these fitting instructions and particularly adherence to the safety instructions. Any other use is considered to be improper and may cause damage to property or injury to people.

EAL GmbH accepts no liability for damages caused by improper use.

2. SCOPE OF DELIVERY



A = Bike rack

B = 2 keys

C = 2 safety belts for front wheels

D = Safety belt for bike frame

E = Long frame holder

F = Short frame holder

G = Assembly instructions and registration documents

H = 4 Phillips screws

I = Left rear light

J = Right rear light

K = Number plate holder

Unpack all the components and check for the presence of all parts.

3. SPECIFICATIONS

Technical specifications

- Material: aluminium /steel
- No of bicycles: 2
- Net weight: approx. 20.5 kg
- Max. load: 60 kg
- Load capacity per wheel rail (max.): 30 kg
- Wheel base (max.): 130 cm
- Rail gap: 24 cm
- Max. tyre width up to: 3,25 inches / 82 mm
- Slidable: yes
- Dimensions (WxHxD): approx. 108 x 75 x 60 cm

The bike carrier is suitable for the transport of two bicycles at most. Please check the maximum permissible ball load. You can find it on the identification plate of the tow bar of your car

The total weight of the bike carrier with the bicycles cannot exceed the maximum permissible ball load of the tow bar.

Max. permissible ball load	Weight bike carrier	Max. carrying capacity
50 kg	20.5 kg	29.5 kg
60 kg	20.5 kg	39.5 kg
75 kg	20.5 kg	54.5 kg
90 kg	20.5 kg	Max. 60 kg !
120 kg	20.5 kg	Max. 60 kg !

Coupling Requirements



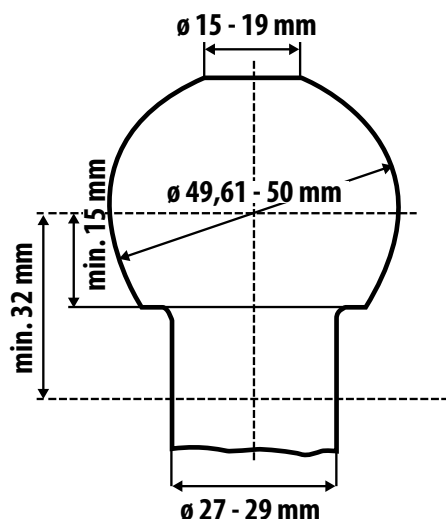
WARNING!

Personal injury caused by breakage of the trailer coupling

Mounting the bike carrier on a coupling made of material that is too soft could cause the coupling to break.

- Fit the bicycle carrier only on a coupling made of St52 steel, GGG52 grey cast iron or better quality.
- Never fit the carrier on a coupling made of aluminium, other light metals or plastic.
- Only suitable for use on the coupling of a passenger car.
- Note the instructions of the coupling manufacture.

2



Fit the bicycle carrier only on tow hitches with the following properties:

Material: Min. St52 steel or GGG52 grey cast iron

Tow ball: Ø 50mm

(class A-50 according EC 94/20 or ECE R55)

4. SAFETY INSTRUCTIONS

Follow the fitting instructions carefully. Failure to follow the instructions can lead to personal injuries and material damage.

If you are not sure about correct fitting, ask your dealer or the manufacturer for further information. Neither the manufacturer nor dealer are liable for damages which are due to improper use or fitting.

Check the bike carrier and the load regularly: you are required to do so and may be held liable in case of damage.



NOTE

The legal regulations and provisions on the transport of goods on the back of your vehicle apply when driving with a mounted bicycle carried.



NOTE

When driving with the bike carrier fitted, the legal provisions and regulations regarding the transport of goods behind your vehicle apply.



WARNING!

Personal injury or material damage due to changed vehicle driving characteristics.

Driving with the bike carrier fitted will affect the driving characteristics of your vehicle.

- Adjust your speed to the new driving characteristics.
- Never exceed a speed of 130 km/h.
- Avoid sudden and jerky steering movements.
- Remember that your vehicle is longer than usual.



WARNING!

Personal injury or material damage due to overloading.

Exceeding the max. carrying capacity of the bike carrier or the permissible bearing load of the trailer coupling or the permissible overall weight can lead to serious accidents.

- Observe the information on the max. carrying capacity, permissible bearing load and permissible overall weight of your vehicle. Never exceed these specifications.

**WARNING!****Personal injury or material damage due to an incompletely fitted bike carrier.**

Driving with an extended or folded bike carrier can lead to accidents.

The moving parts of bike carrier constitute a source of danger if not properly fitted.

- ▶ Remove the bike carrier if it is not needed.
- ▶ Never drive with an extended or folded bike carrier.
- ▶ Ensure that the bicycle carrier is always locked with both locking pins.

**WARNING!****Personal injury or material damage due to loss of the bicycles.**

Carrying bicycles without using the safety straps can lead to accidents.

- ▶ Before the start of every journey, check the correct and firm attachment of the strap around the bikes and the frame holder bracket of the carrier (see Figure 31, section "5.5 Mounting bicycles").
- ▶ Before the start of every journey, check the correct and firm attachment of both straps around the front wheel, and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- ▶ Tighten the straps if necessary.
- ▶ Before the start of every journey, check that the straps are not worn or damaged.
- ▶ A damaged or worn strap must be replaced with an undamaged one before driving. Only strap which are approved by EAL GmbH may be used for this.

**WARNING!****Personal injury or material damage due to projecting parts.**

Parts projecting beyond the edge of the vehicle or bike carrier can cause personal injury or material damage when driving.

- ▶ Fit only such parts which do not project beyond the edge of the vehicle or bike carrier.

**WARNING!****Personal injury or material damage due to tarpaulins.**

Tarpaulins increase the air resistance. They can become loose and fly about leading to serious accidents.

- ▶ Never use tarpaulins or covers.

**WARNING!****Personal injury or material damage due to loss of the bicycles.**

After the attachment, the carrier first settles properly into the coupling after driving several kilometres.

- ▶ Check the attachment of the carrier for secure attachment after driving several kilometres.
- ▶ Redo the attachment if it is loose.

**WARNING!****Personal injury or material damage due to the breaking off of the bike carrier.**

Driving with a mounted bike carrier over difficult terrain can lead to the carrier breaking off.

- ▶ Do not use the bike carrier when driving over difficult terrain.
- ▶ Drive slowly over speed bumps: max. Speed 10 km/h.

**ATTENTION!****Material damage due to opening reardoor or tailgate.**

The reardoor or tailgate could impact against the bike carrier and be damaged.

- ▶ Switch off electric tailgates and operate them manually.
- ▶ Extend the bike carrier before opening the reardoor or tailgate.

**ATTENTION!****Material damage due to hot exhaust gases.**

Damage can be caused to the bike carrier or the bicycles if the exhaust pipe is too close.

- ▶ Fit an exhaust deflector if necessary.

5. OPERATING INSTRUCTIONS

5.1 BEFORE FIRST USE

Before using the bike carrier for the first time, the number plate holder and rear lights must be fitted.

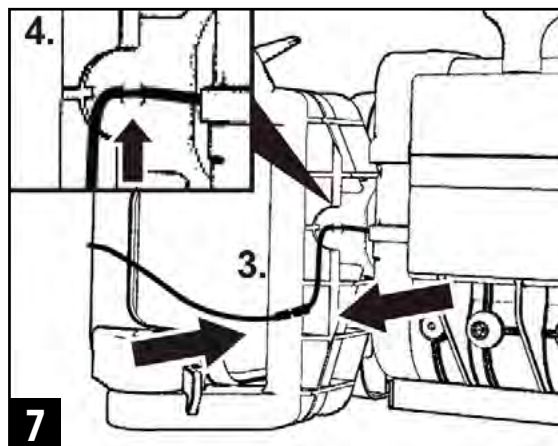
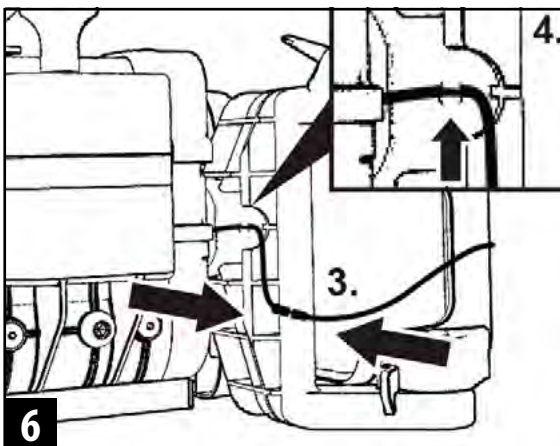
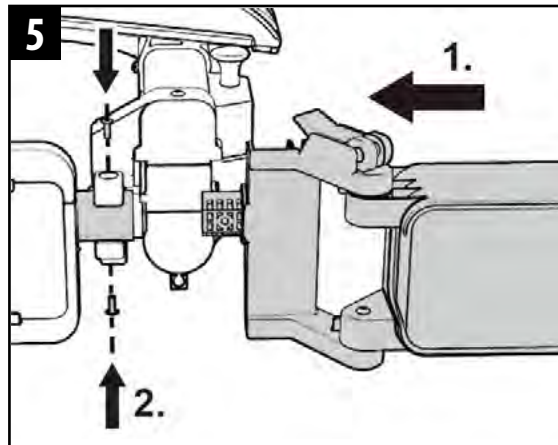
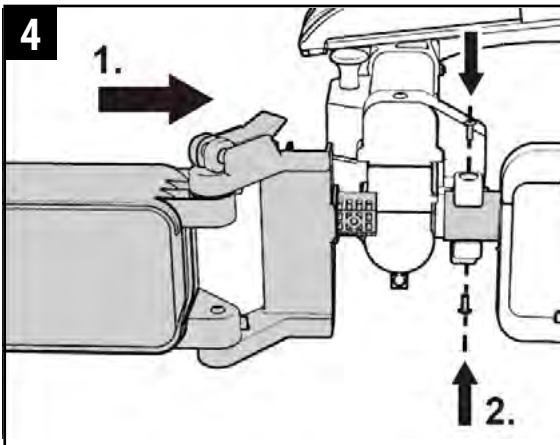
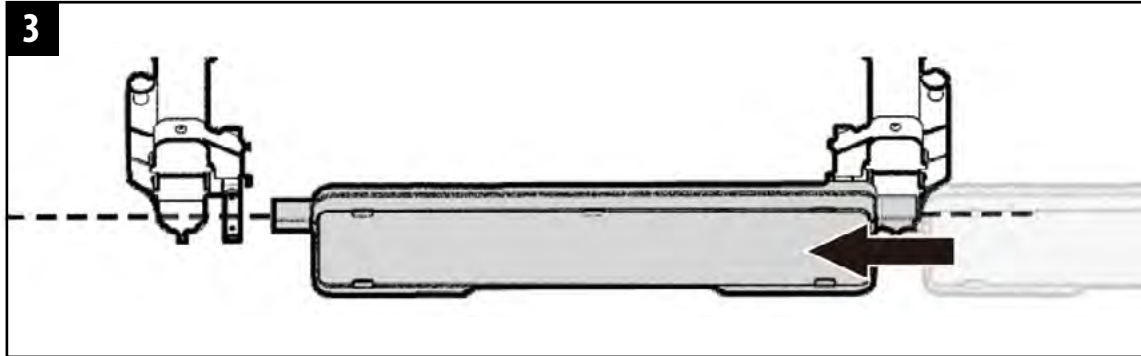
Required parts:

H = 4 Phillips screws

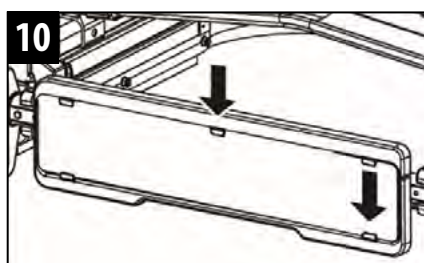
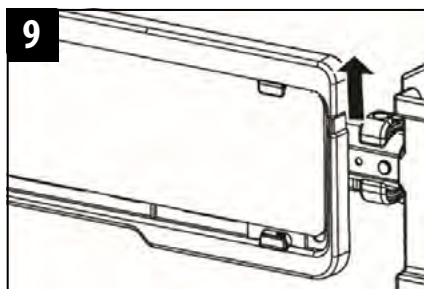
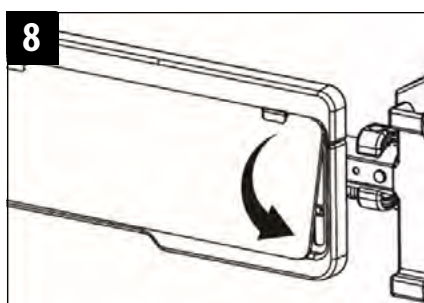
I = Left rear light

J = Right rear light

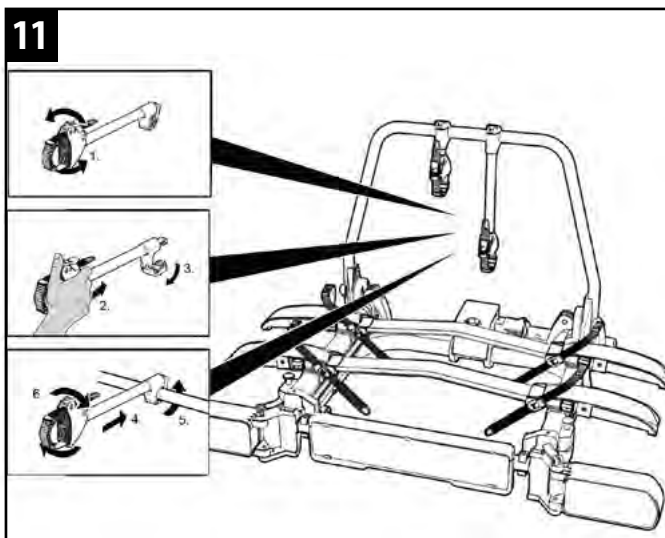
K = Number plate holder



5.2 FITTING THE REGISTRATION PLATE TO THE BIKE CARRIER



5.3 FITTING THE FRAME HOLDERS TO THE BIKE CARRIER



5.4 FITTING THE BIKE CARRIER TO THE TRAILER COUPLING

Park your vehicle on a level surface and apply the handbrake.



WARNING!

Personal injury or material damage due to damaged bike carrier.

Damage of the carrier, e.g. by bent parts, cracks or scratches, prevent the safe operation of the carrier.

- Do not fit the bike carrier if it is damaged in any way.
- Proceed as described in the chapter "Maintenance".



WARNING!

Personal injury or material damage due to loss of the bike carrier during the journey.

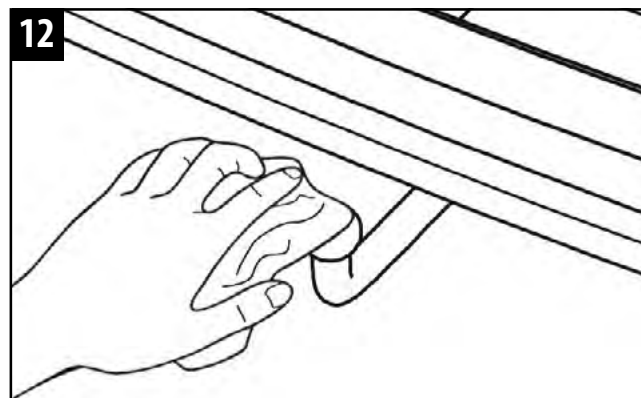
A faulty or defective connection between the bike carrier and trailer coupling can lead to the detachment of the bike carrier.

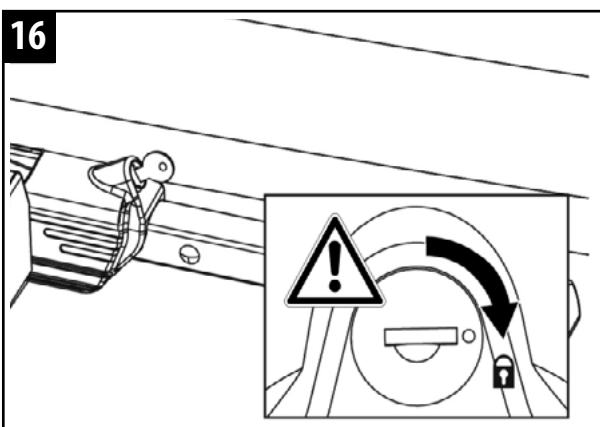
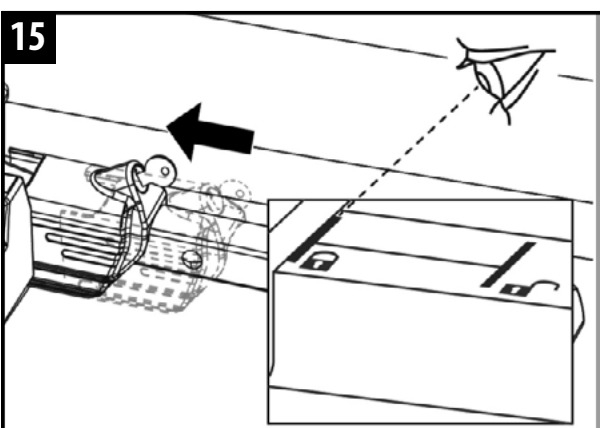
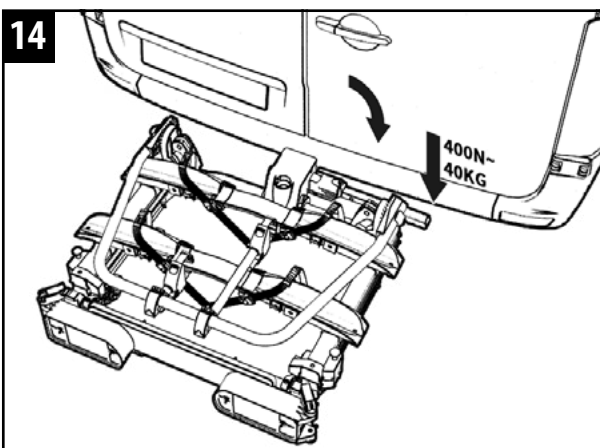
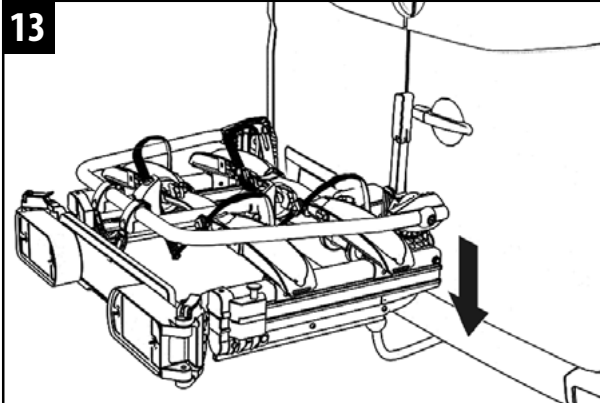
- Replace the trailer coupling if it is damaged.
- Clean the trailer coupling of dirt, dust and grease.



NOTE

There is often a layer of paint on the coupling ball. For the best possible attachment of the bike carrier, this paint coating should be carefully removed. Note the instructions of the coupling manufacturer.





WARNING!

Personal injury or material damage due to unsecure bike carrier.

If the lever is not secured by locking, the bike carrier could become detached from the vehicle during the journey

- ▶ Always lock the bike carrier.
- ▶ Check that you have locked the lever and removed the key. Locking the bike carrier also impedes its possible loss by theft.



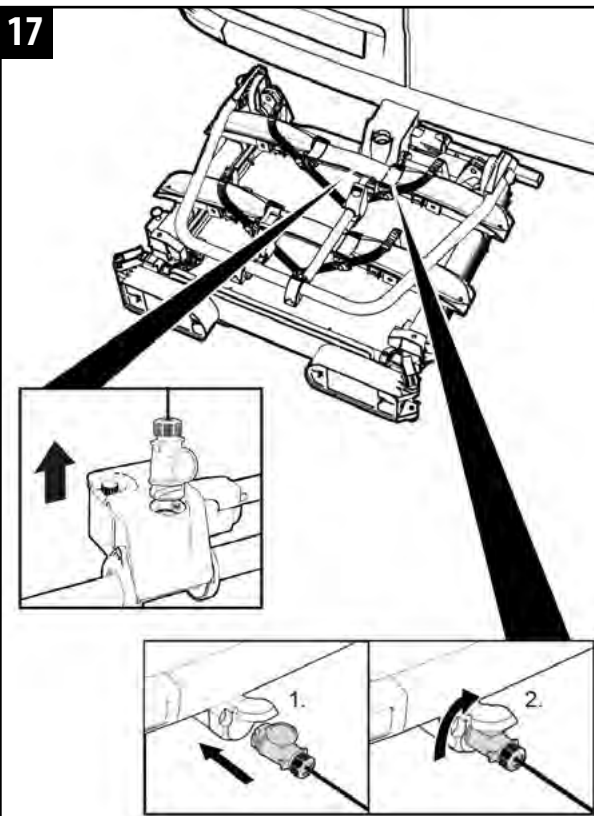
WARNING!

Personal injury or material damage due to loss of the bike carrier during the journey.

A loose connection between the bike carrier and trailer coupling can lead to detachment of the bike carrier.

- ▶ Check the bike carrier for secure attachment.
- ▶ Repeat steps 13 to 16 in the event of a loose connection. If this brings about no improvement, the quick connector may need to be adjusted, see chapter "Adjustment of the quick connector".

17



**WARNING!**

Personal injury due to not being seen by other road-users.

Driving with folded or a defective lighting system can lead to accidents.

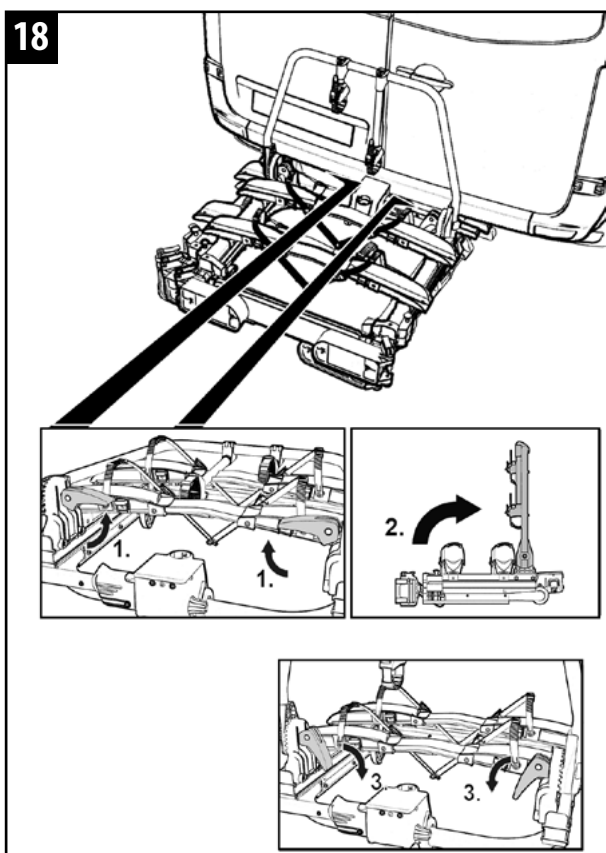
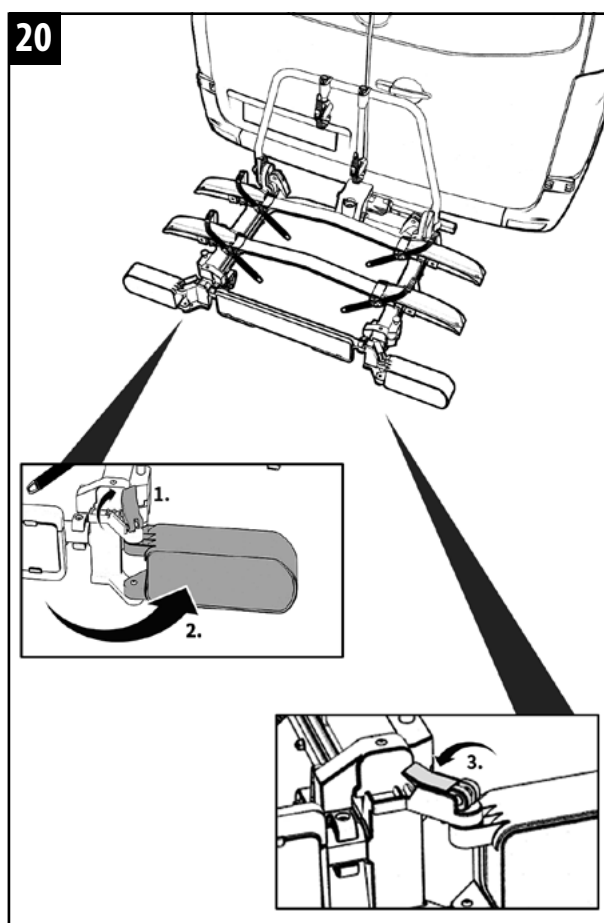
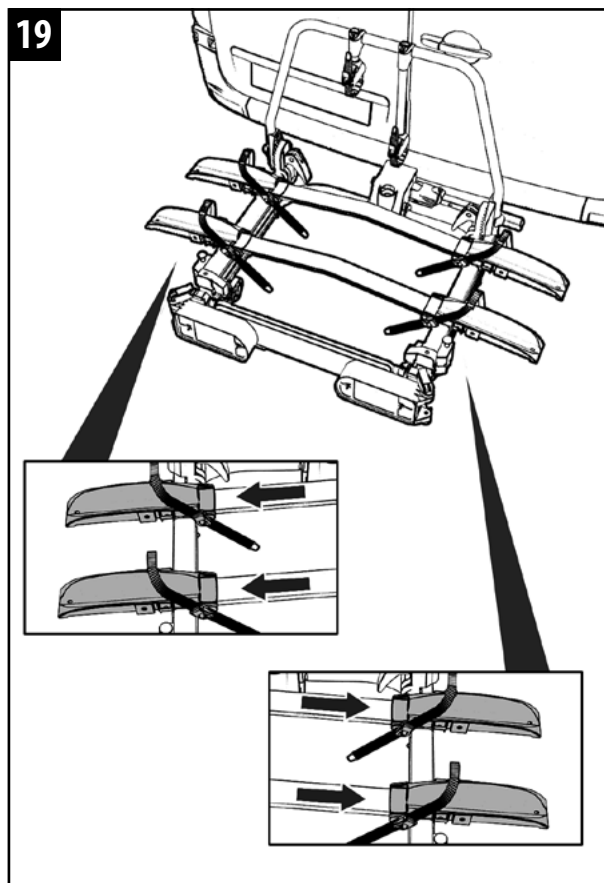
- ▶ Fold down the quick release levers until you feel they click into place.
- ▶ Check the correct operation of the lighting system before the start of every journey.
- ▶ Replace any defective bulbs.
- ▶ Check the connection between the plug and coupling.

**WARNING!**

Personal injury or material damage due to unsecured U-tube or not fully extended wheel-holders.

If the U-tube is not secured properly by the quick release levers, it could fold down during the journey.

- ▶ Fold down the quick release levers until you feel they click into place.
- ▶ The wheelholders are extendable. To guarantee optimum stability of the bicycles, they should always be fully extended before use.

18**20****19**

5.5 MOUNTING BICYCLES



ATTENTION!

Personal injury or material damage possible due to loose parts.

Improperly tightened parts on the bicycles can become loose during the journey.

- Remove all parts not firmly attached to the bicycle, such as e-bike battery, bicycle pump, bicycle bag, bicycle crate, bicycle basket, child seat, bottle or navigation device.



NOTE

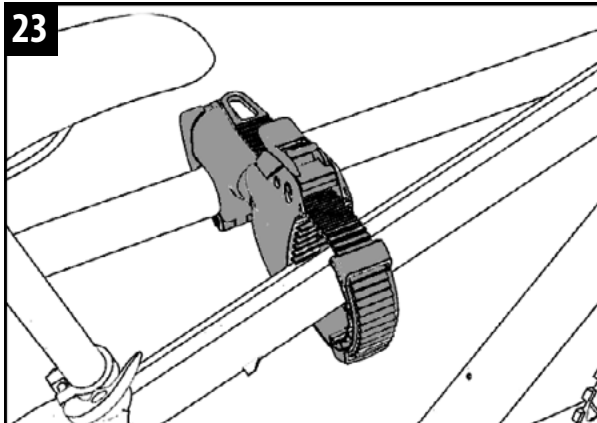
In order to improve the driving characteristics of your vehicle, mount the heavier bicycle first. If carrying only one bicycle, this should be mounted in the rail closest to the rear of the vehicle.



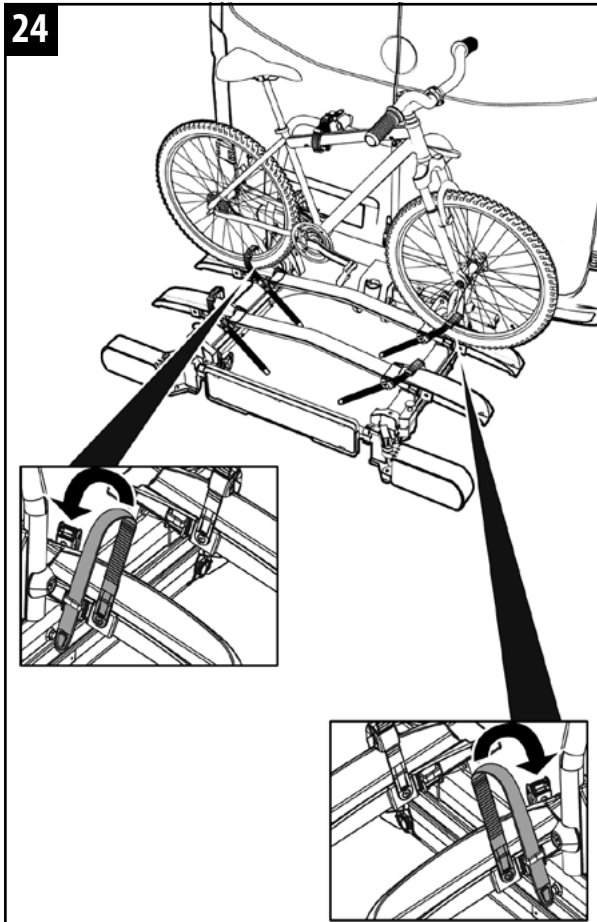
NOTE

The frame holders are flexible to place on the U-tube, and are also flexible to place on your bicycle. Try the first time which position in your situation works best (and most stable affirmative is). It is important to place the frame holder as high as possible, giving maximum stability.

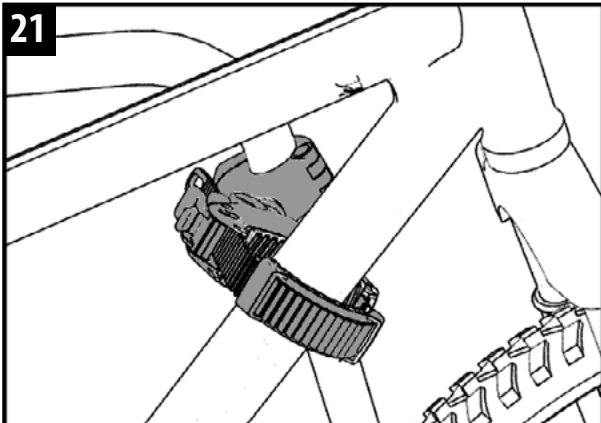
23



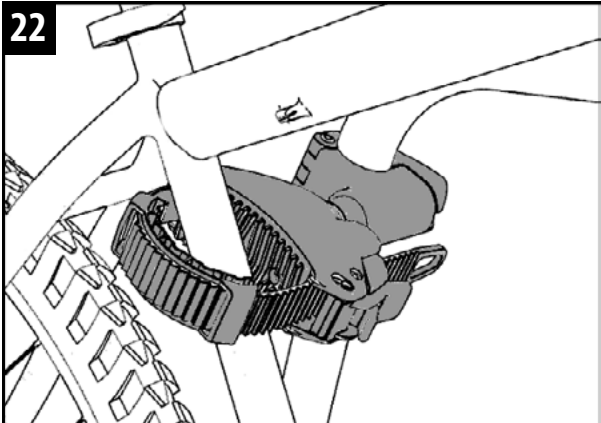
24



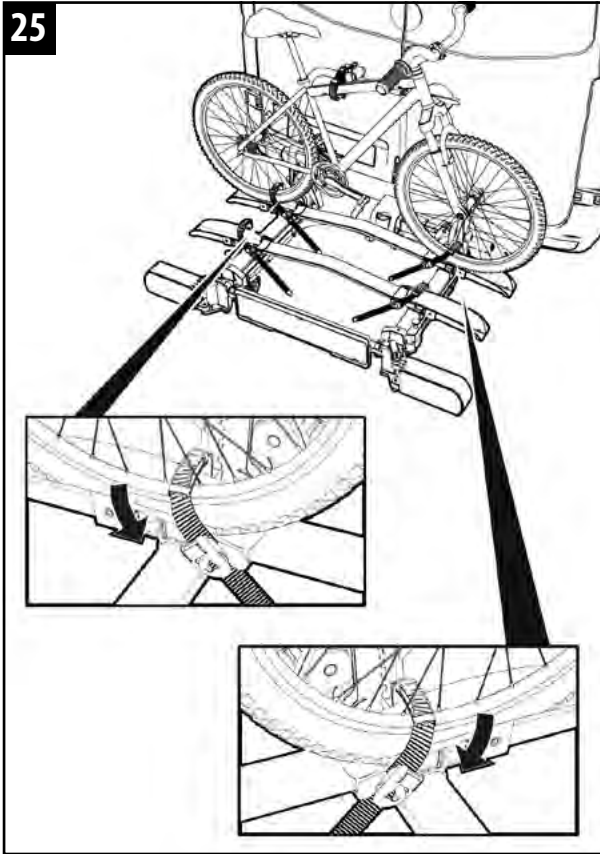
21



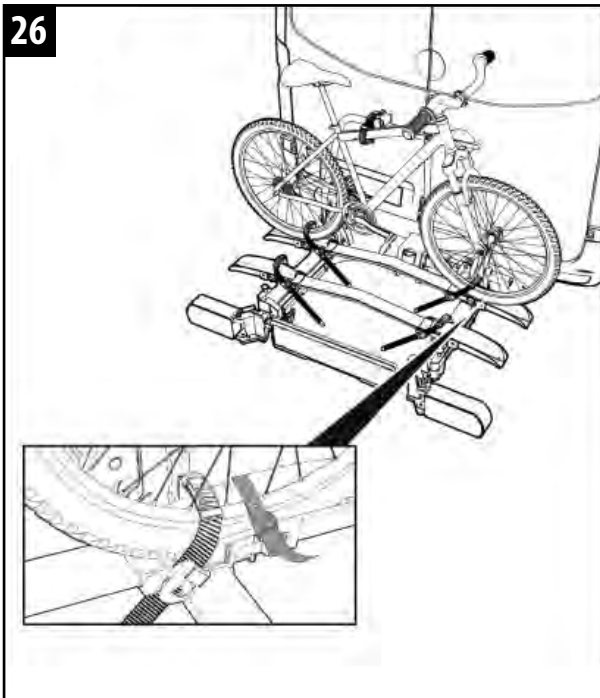
22



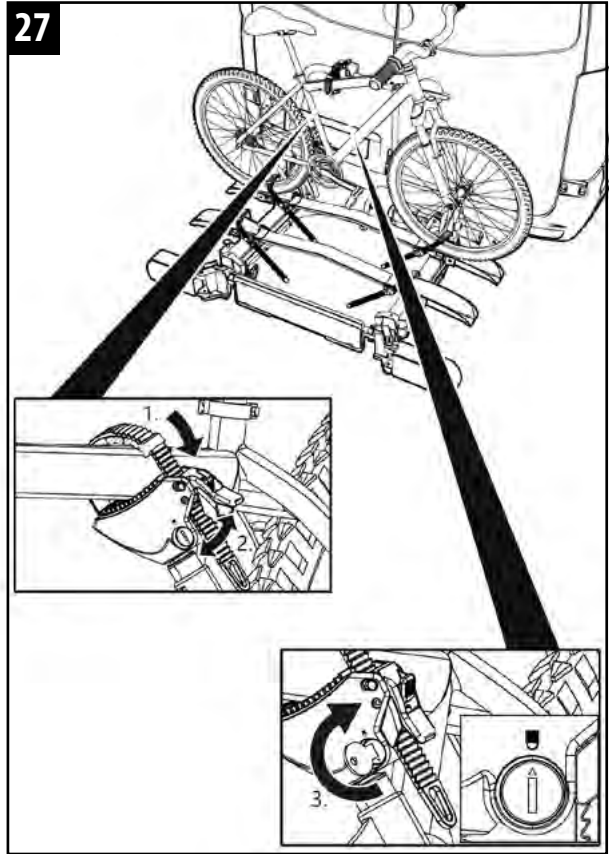
25



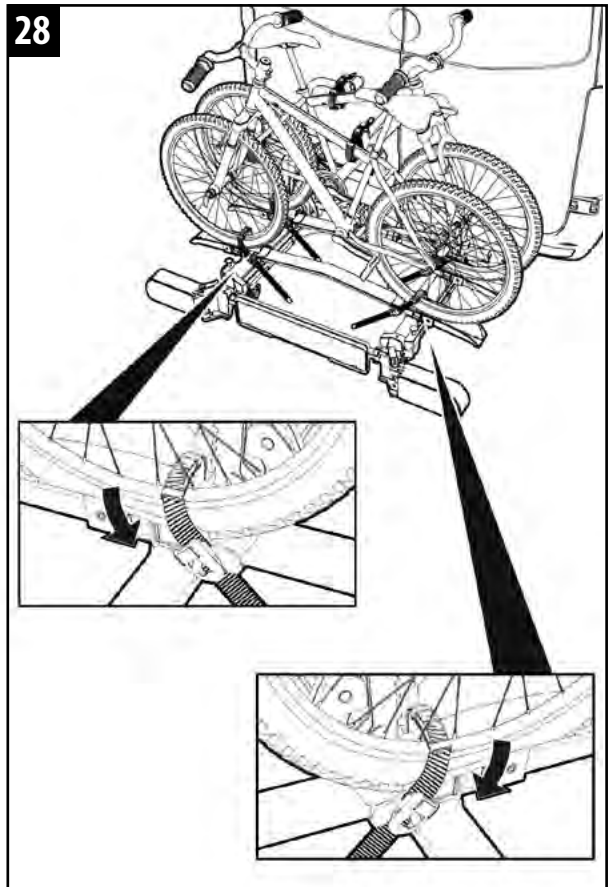
26



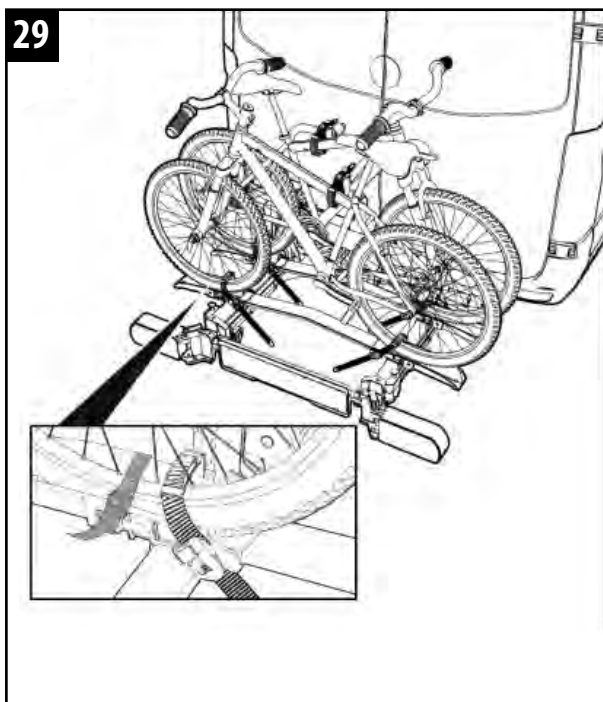
27



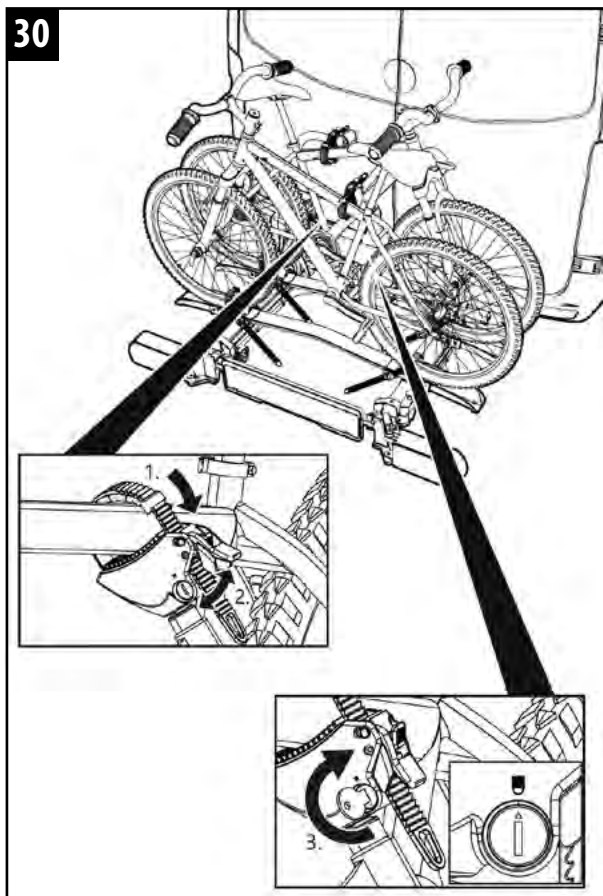
28



29



30

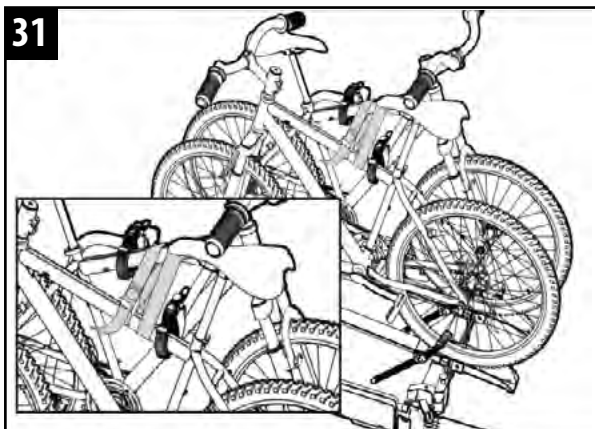
**WARNING!**

Personal injury or material damage due to loss of the bicycles.

Carrying bicycles without using the safety straps can lead to accidents.

- ▶ Before the start of every journey, check the correct and firm attachment of the strap around the bikes and the Frame holder bracket of the carrier (see step 31).
- ▶ Before the start of every journey, check the correct and firm attachment of both straps around the front wheel, and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- ▶ Tighten the straps if necessary.
- ▶ Before the start of every journey, check that the straps are not worn or damaged.
- ▶ A damaged or worn strap must be replaced with an undamaged one before driving.
- ▶ Only strap which are approved by EAL GmbH may be used for this.

31

**WARNING!**

Personal injury or material damage due to loss of a bicycle during the journey.

A loose connection between the bike carrier and bicycle can lead to detachment of the connection and loss of the bicycle.

- ▶ Check the bicycles for secure and complete attachment.
- ▶ Repeat steps 24 to 31 of this chapter in the event of a loose connection.

5.6 SLIDING THE BIKE CARRIER, ACCESS TO THE LUGGAGE SPACE



ATTENTION!

Material damage caused by opening the tailgate, boot lid or boot cover.

The tailgate, boot lid or boot cover may hit the bike carrier and become damaged.

- ▶ Switch off the electric tailgate, boot lid or boot cover and operate them manually.
- ▶ Unlock the sliding mechanism by lifting both buttons.
- ▶ Move the bike carrier away before opening the tailgate, boot lid or boot cover.
- ▶ Open the tailgate, boot lid or boot cover in a controlled manner.



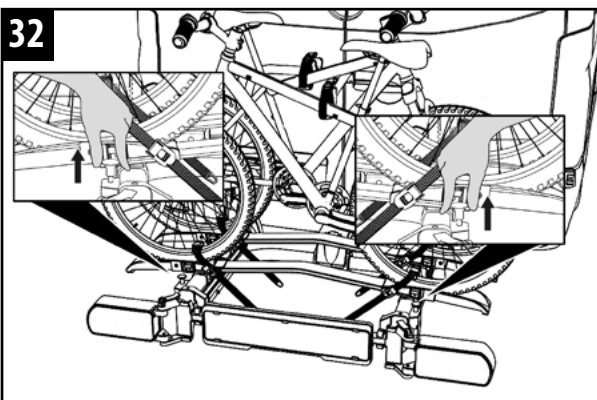
CAUTION!

Personal injury or material damage due to sudden sliding of the carrier.

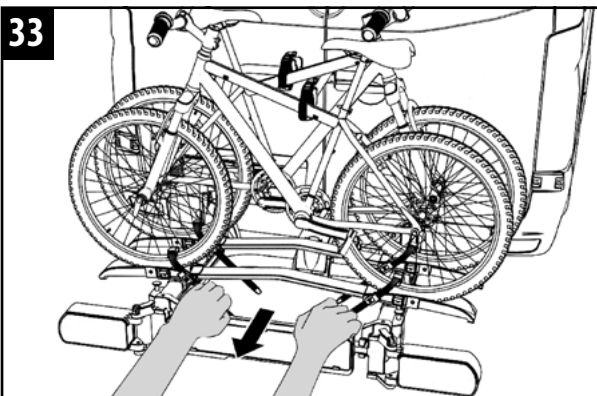
Body parts or objects under or in front of the carrier when it is extended may be trapped.

- ▶ Make sure that there is nothing under the carrier.
- ▶ Keep all body parts, and particularly your head, clear, and maintain a suitable safety distance.
- ▶ Hold the upperframe of the carrier with both hands and carefully slide backwards.

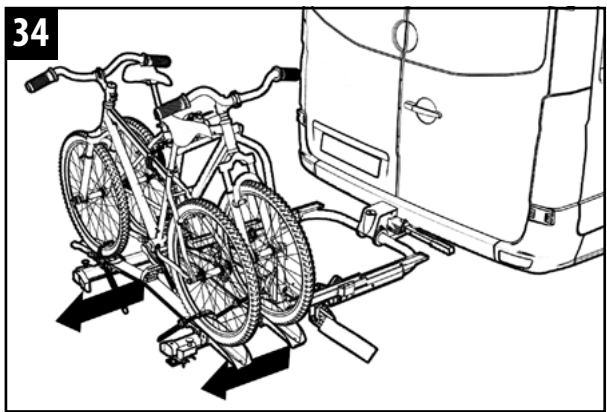
32



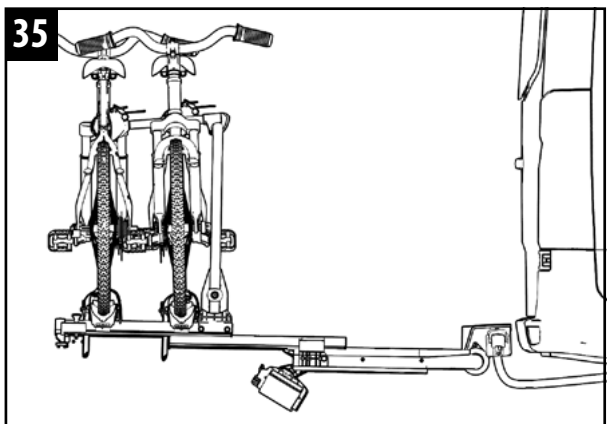
33



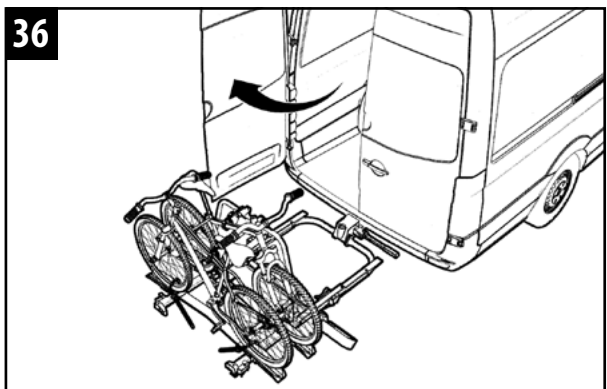
34



35



36



5.7 PUSH BACK THE BIKE RACK



CAUTION!

Personal injury or property damage may occur when retracting the bike carrier.

Body parts or objects located between the carrier and the vehicle may be crushed.

- ▶ Ensure that there is nothing between the carrier and the vehicle.
- ▶ Remove everything from the space between the carrier and the vehicle.
- ▶ Hold the upper frame of the bike carrier with both hands and push the bike carrier forward in a controlled manner.



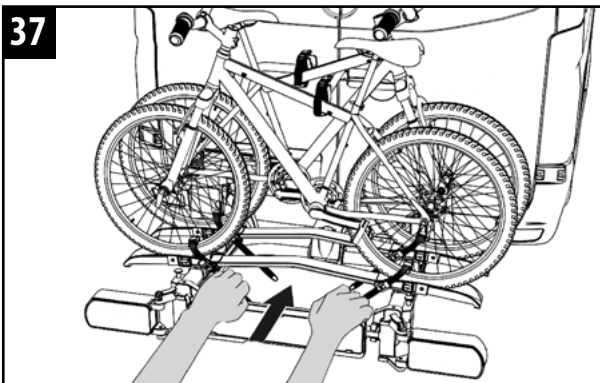
WARNING!

Personal injury or material damage possible due to loss of the bike carrier during the journey.

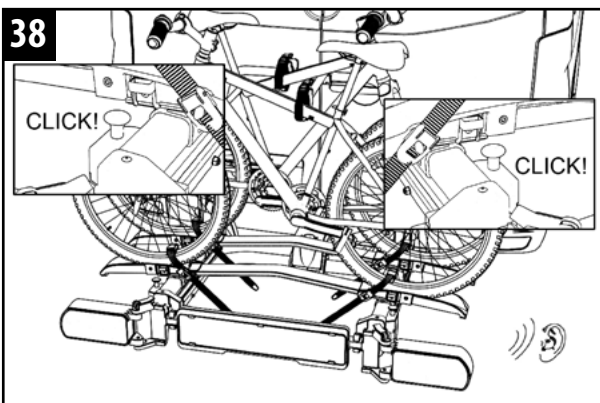
Riding with a bike carrier which is extended can result in detachment of the carrier or the coupling.

- ▶ Slide the carrier forwards before the start of the journey (see fig. 37).
- ▶ The sliding mechanism locks back (you hear two clicks) by sliding back the entire bicycle carrier. Both levers are in the low position (see figure 38).
- ▶ Check that the bike carrier is properly locked into place. If necessary, lock the carrier into place as described above.

37



38



ATTENTION!

Before driving off, check that the bicycle carrier is fully pushed back and engaged.

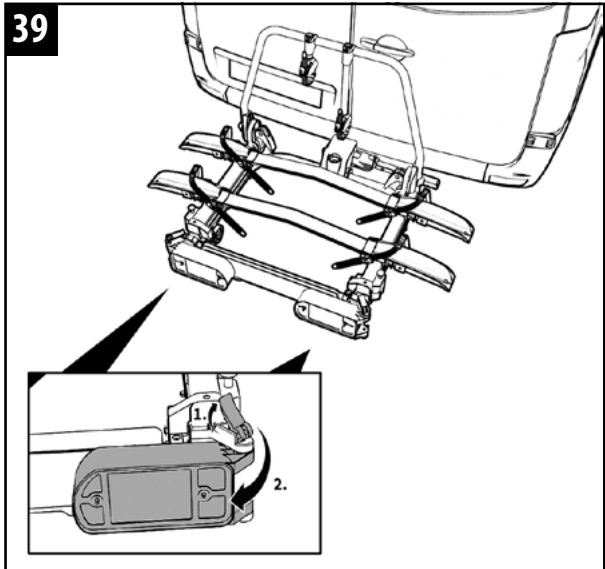
5.8 DISMANTLING THE BIKE CARRIER

To dismantle the bike carrier, follow the assembly instructions in reverse order:

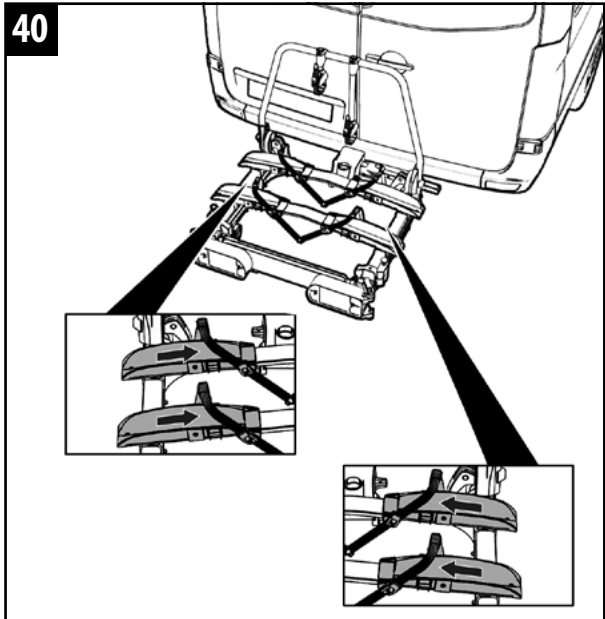
- ▶ Fold the U-bracket and rear lights together.
- ▶ Disconnect the plug.
- ▶ Open the quick-release lever and lift the carrier off the coupling.

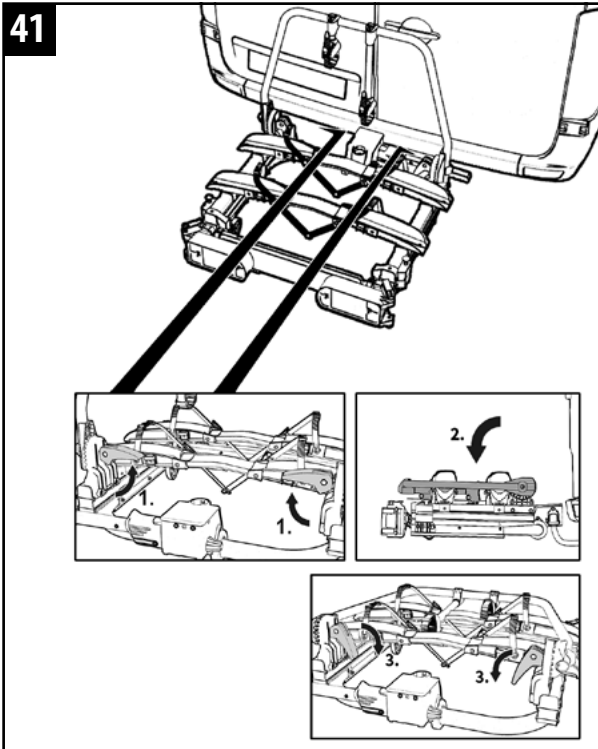
Easy to carry and store thanks to an ingenious folding system.

39



40





6. MAINTENANCE AND CARE

6.1 MAINTENANCE

Clean the slide rail annually (more often if it is very dirty) and lightly grease it. Otherwise, the bike carrier is maintenance-free when used as intended.

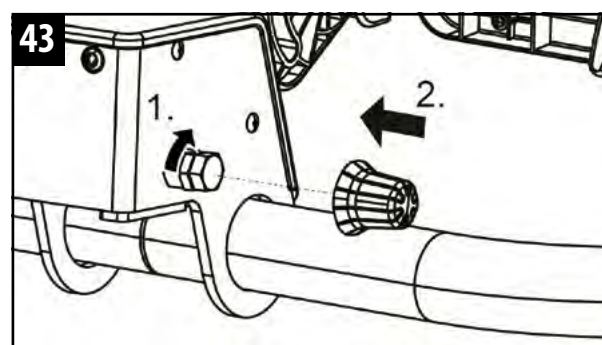
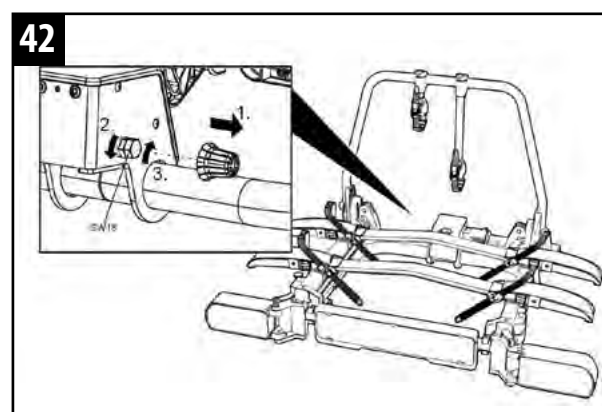
6.2 CARE

- ▶ Clean the bike carrier with a mild detergent, warm water and/or a soft cloth. Remove coarse dirt and dust beforehand.
- ▶ Do not use solvents or similar cleaners, as these can damage the bike carrier.
- ▶ Allow the bike carrier to dry on its own. Do not use a hair dryer or other heating devices to speed up the drying process.
- ▶ Clean the bike carrier regularly in coastal areas and when used in winter conditions to rinse off salt and extend the life of the bike carrier.
- ▶ Store the bike rack in a dry and protected place when not in use for long periods (e.g. over the winter) to extend its service life.
- ▶ Check the bike rack for wear and tear before each journey.
- ▶ Defective parts and tension straps must be replaced.
- ▶ The steel parts of the bike rack have been protected against corrosion by a powder coating applied at the factory. If this coating is damaged, have the damage repaired professionally as soon as possible.
- ▶ Please contact our customer service department to have the parts replaced.
- ▶ Any modification to the original parts and materials or to the design of the bike rack may compromise safety and performance.
- ▶ The bike rack must not be left permanently extended, as dust and dirt can accumulate in the sliding mechanism, preventing it from sliding smoothly. If the slide rails become dirty, they must be rinsed with water or cleaned appropriately immediately.

6.3 ADJUSTMENT OF THE QUICK RELEASE FASTENER

Only carry out this maintenance if the bike carrier cannot be securely mounted on the towbar as described in chapter '5.4 Fitting the bike carrier to the trailer couplingr'.

- ▶ Remove the bike carrier from the towbar as described in '5.8 Dismantling the bike carrier'.
- ▶ Remove the protective cap and loosen the lock nut slightly, as shown in Figure 42.
- ▶ Turn the adjusting screw inwards by a quarter turn (Figure 42).
- ▶ Tighten the lock nut and replace the protective cap. (Figure 43).
- ▶ Check that the carrier is now securely attached to the towbar as described in '5.4 Fitting the bike carrier to the trailer couplingr'. If not, repeat the steps described above.

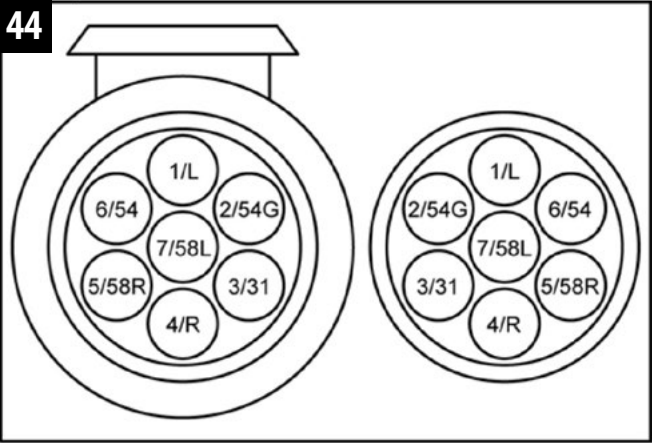


7. TIPS AND TRICKS

Plug assignment

The bicycle carrier is equipped with a lighting system. This is connected to the socket on the trailer coupling with a 13-pin plug. If your vehicle has a 7-pin connection instead of a 13-pin one, the corresponding assignments are listed below. This information is only for the retrofitting by a specialised dealer. A retrofitting by non-trained persons is not permitted.

7 Pin

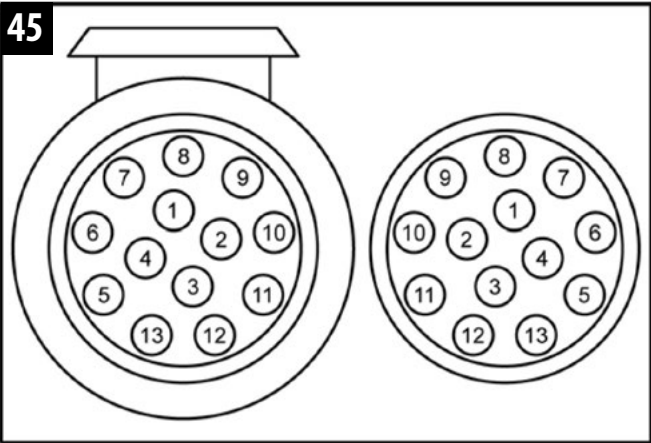


Occupancy	Designation	Colour
1/L	Turn signal light, left	yellow
2/54G	Rear fog light	blue
3/31	Earth	white
4/R	Turn signal light, right	green
5/58R	Taillight , right	brown
6/54	Brake light	red
7/58L	Taillight , left	black



The reversing light is not working via the 7-pin plug!

13 Pin



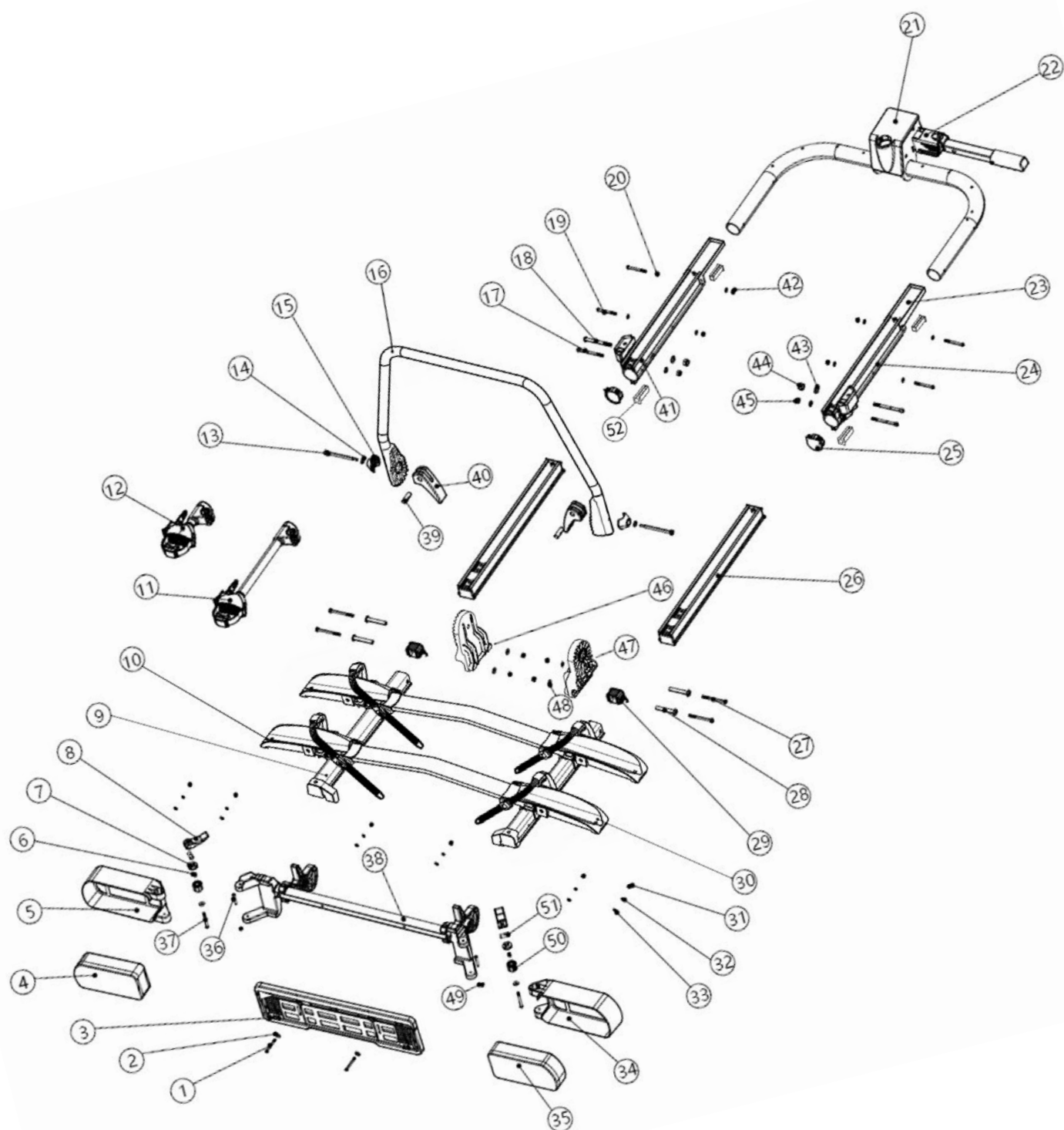
Occupancy	Designations	Colour
1	Turn signal light, left	yellow
2	Rear fog light	blue
3	Earth	white
4	Turn signal light, right	green
5	Taillight , right	brown
6	Brake light	red
7	Taillight , left	black
8	Reserving light	grey
9	Not assigned	
10	Not assigned	
11	Not assigned	
12	Earth	
13	Not assigned	

12 V Bulb



No.	Designation
1	12 V 21/5 W BAY15d
2	12 V 21 W BAY 15d orange
3	12 V 21 W BAY 15d
4	12 V C5 W

Exploded view



Part list

Pos.	Description	QTY	Remark
1	Inner-hex bolt	2	M5*45
2	Big washer	4	M5
3	License plate holder	1	
4	Rear light left	1	
5	Left lamp protector	1	
6	Lamp protector rotating spring	2	
7	Lamp protector rotating fastener	2	
8	Lamp rotating button	2	
9	Uppon sliding Alu-tube	1	
10	Plastic wheelholder left	1	
11	Lockable strap frameohlder long	1	Ø30
12	Lockable strap frameohlder short	1	Ø30
13	Hexagon socket head shoulder bolt	2	M6*Ø8*85
14	Washer	4	M8
15	Special plastic washer	2	
16	U-Tube	1	
17	Hex-socket round head bolt	2	M8*100
18	Hex-socket round head bolt	2	M10*105
19	Hex-socket round head bolt	4	M6*60
20	Washer	8	M6
21	Quick connector cover	1	
22	Quick connector	1	
23	Back-cap of buttom sliding tube	2	
24	Buttom sliding tube right	1	
25	Front-cap of buttom sliding tube	2	
26	Mid-sliding tube	2	
27	Hex-bolt	4	M6*75
28	Linner tube	4	
29	Back-cap top slidign tube	2	
30	Plastic wheelholder right	1	
31	Cap nut	6	M5
32	Spring washer	6	M5
33	Washer	6	M5
34	Right lamp protector	1	
35	Carman rear light right	1	
36	Hex-socket round head bolt	2	M5*35
37	Hex-socket round head bolt	2	M5*30
38	Lamp tilting subassembly	1	
39	Cylinder nut	2	M6
40	Plastic handle	2	
41	Buttom sliding tube left	1	

Pos.	Description	QTY	Remark
42	Nylon-nut	4	M6
43	Washer	2	M10
44	Nylon-nut	2	M10
45	Nylon-nut	2	M8
46	Plastic base part for U-tube left	1	
47	Plastic base part for U-tube right	1	
48	Big washer	4	M6
49	Nylon-nut	2	M5
50	Lamp protector rotating fastener	2	
51	Cylinder nut	2	M5
52	End caps for cables	4	

8. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION



Dispose of the packaging appropriately. Put paper and cardboard in the paper recycling, and plastic film in the recycling collection.

Dispose of the bike carrier in accordance with the laws and regulations applicable in your country.



The materials are recyclable. By recycling, reusing or repurposing old equipment, you can make an important contribution to protecting our environment!



Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device.

Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner.

Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment.

The materials are recyclable. You are making an important contribution to protecting our environment through recycling, material recycling or other forms of re-utilising old appliances!

Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

9. CONTACT INFORMATION

📍 EAL GMBH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Germany

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ support@eufab.com

🌐 www.eufab.com

SOMMAIRE

1. UTILISATION CONFORME	39
2. MATÉRIEL FOURNI	39
3. SPÉCIFICATIONS	39
4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ	40
5. MODE D'EMPLOI	42
5.1 AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION	42
5.2 MONTAGE DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION	43
5.3 MONTAGE DES SUPPORTS DE CADRE	43
5.4 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE	43
5.5 MONTER LE PORTE-VÉLOS	46
5.6 GLISSER LE PORTE-VÉLOS, ACCES AU COFFRE A BAGAGES	49
5.7 RECULER LE PORTE-VÉLOS	50
5.8 DEMONTAGE DU PORTE-VÉLOS	50
6. ENTRETIEN ET MAINTENANCE	51
6.1 ENTRETIEN	51
6.2 MAINTENANCE	51
6.3 REGLAGE DE LA FERMETURE RAPIDE	51
7. TRUCS ET ASTUCES	52
8. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	55
9. DONNÉES DE CONTACT	55



AVERTISSEMENT

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité ! Tout non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens ! Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous revendez ou remettez l'appareil à des tiers, veuillez également leur remettre cette notice d'utilisation. Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

Indications concernant les instructions d'utilisation

Préface

Cette notice de montage vous aide à exécuter le montage du porte-vélo SD260 de manière conforme et en sécurité.

Obligations relatives à ces instructions d'utilisation

Toute personne qui

- monte
- nettoie ou
- élimine

ce porte-vélo doit avoir pris connaissance et compris l'intégralité de ces instructions d'utilisation. Conservez toujours les instructions d'utilisation à portée de main. Si vous donnez ce porte-vélo, transmettez également ces instructions d'utilisation.

Consignes de sécurité – explication des catégories

Les instructions comportent les catégories de consignes de sécurité suivantes :



AVERTISSEMENT !

Domages aux personnes possibles :

Les remarques précédées du terme AVERTISSEMENT vous avertissent d'un danger imminent possible. Si le danger n'est pas évité, il peut entraîner la mort ou des blessures graves.



PRUDENCE !

Domages matériels ou aux personnes possibles :

Les remarques précédées du terme PRUDENCE vous avertissent d'un danger imminent possible. Si le danger n'est pas évité, il peut entraîner des blessures légères ou minimes. Le produit ou des objets alentours peuvent être fortement endommagés.



ATTENTION !

Domages matériels ou aux personnes possibles :

Les remarques précédées du terme ATTENTION vous avertissent d'une situation dangereuse possible. Si le danger n'est pas évité, il peut entraîner des dommages sur le produit ou des objets alentours.



REMARQUE

Autres remarques :

Conseil utile. Facilite l'utilisation ou le montage du produit ou sert à une meilleure compréhension.

Le symbole de sécurité utilisé correspondant ne remplace pas le texte de la remarque de sécurité.

Lisez donc la remarque de sécurité et veillez à la respecter !

1. UTILISATION CONFORME

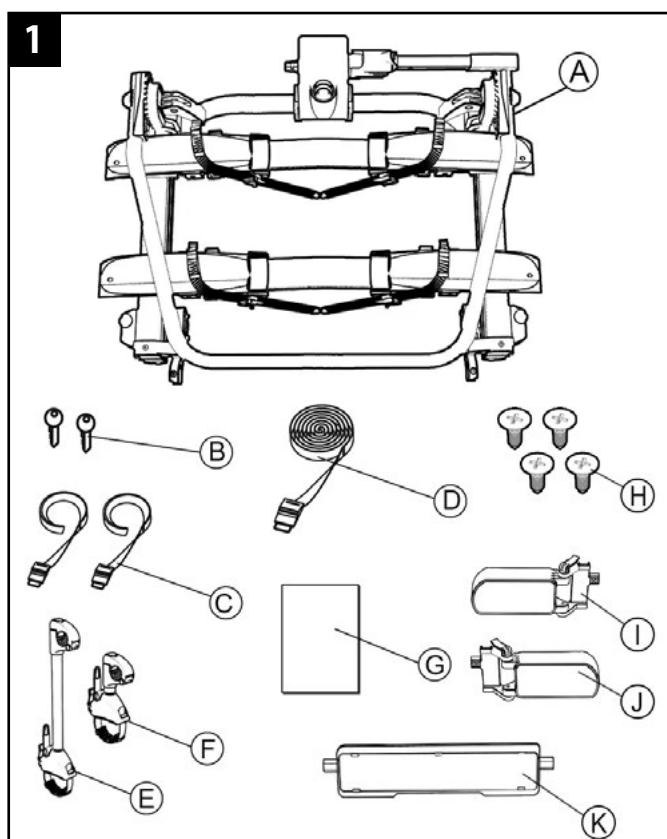
Le portvélo SD260 sert au transport de deux vélos max. Il doit uniquement être monté sur des raccords de remorque qui satisfont aux exigences indiquées au chapitre Conditions de raccord. Par ailleurs, la charge utile du portvélo ne doit en aucun cas être dépassée.

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes aux capacités mentales limitées ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires. Les enfants doivent rester à distance de cet appareil.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. La société EAL GmbH décline toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une utilisation non conforme à l'emploi prévu.

2. MATÉRIEL FOURNI



A = Porte-vélos

B = 2 clés

C = 2 sangles de sécurité pour les roues avant

D = Sangle de sécurité pour le cadre du vélo

E = Support de cadre long

F = Support de cadre court

G = Notice de montage et papiers d'homologation

H = 4 vis cruciformes

I = Feu arrière gauche

J = Feu arrière droit

K = Support de plaque d'immatriculation

Déballer tous les composants et vérifiez qu'aucune pièce ne manque.

3. SPÉCIFICATIONS

Caractéristiques techniques

- Matériau : acier, aluminium
- No de vélo : 2
- Poids propre du porte-vélos : env. 20,5 kg
- Charge utile max. : 60 kg
- Charge par rail (max.): 30 kg
- Empattement (max.): 130 cm
- Espacement des rails : 2 4 cm
- Max. Largeur du pneu jusqu'à : 3,25 pouces / 82 mm
- Extensible: Oui
- Dimensions (LxHxL) : env. 108 x 75 x 60 cm

Le porte-vélo est adapté pour le transport de deux vélos au maximum. Faites attention à l'indice de dureté Brinell maximum autorisé. Vous trouverez celui-ci sur la plaque signalétique de l'attache-remorque de votre voiture.

Le poids total du support avec les vélos ne peut pas excéder l'indice de dureté Brinell maximum autorisé de l'attache-remorque.

Charge utile max. attelage de remorque	Poids propre du porte-vélo	Charge utile max. du porte-vélo
50 kg	20,5 kg	29,5 kg
60 kg	20,5 kg	39,5 kg
75 kg	20,5 kg	54,5
90 kg	20,5 kg	Max. 60 kg !
120 kg	20,5 kg	Max. 60 kg !

Conditions pour l'accouplement

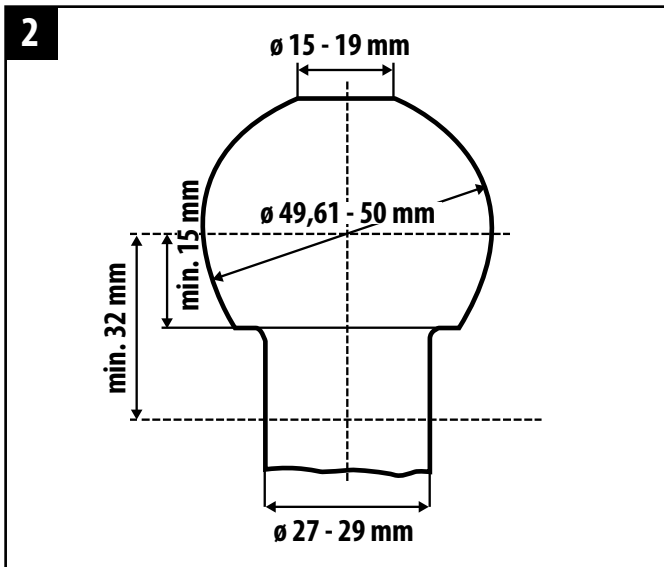


AVERTISSEMENT !

Domages aux personnes par rupture possible de l'accouplement de remorque.

En cas de montage du porte-vélo sur un accouplement dont le matériau est trop faible, l'accouplement pourrait casser.

- Montez le support uniquement sur un accouplement en acier St52, moulage en fonte grise GGG52 ou de meilleure qualité.
- Ne montez jamais le support sur un accouplement en aluminium, d'autres métaux légers ou en plastique.
- Ne convient que pour une utilisation sur une voiture de tourisme crochet de remorquage.
- Respectez les consignes du fabricant d'accouplement.



Ne montez le porte-vélo que sur des accouplements de remorque qui possèdent les caractéristiques suivantes :

Matériau : min. acier St52 ou fonte grise GGG52

Boule d'attelage: $\varnothing 50\text{mm}$ (class A-50 selon EC 94/20 au ECE R55

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Respectez impérativement les instructions de montage. Si vous n'exécutez pas les instructions, cela peut mener à des dommages aux personnes et à des dégâts matériels. Si vous n'êtes pas sûr du montage, demandez des renseignements supplémentaires à votre commerçant ou au fabricant.

Ni le fabricant, ni le commerçant ne peut être tenu pour responsable des dégâts qui sont dus à un usage non conforme ou à un montage incorrect.

Contrôlez régulièrement le porte-vélo et la charge correspondante. Vous y êtes tenus et serez rendu responsable en cas de dommage.



REMARQUE

Ce porte-vélo dispose d'une autorisation d'utilisation européenne. Celle-ci est jointe à ce support et doit être détenue par l'utilisateur de ce matériel.



REMARQUE

Lorsque vous roulez avec le porte-vélos monté, les dispositions légales et réglementaires relatives au transport de marchandises derrière votre véhicule s'appliquent.



AVERTISSEMENT !

Domage causé aux personnes ou dégât matériel en raison de la modification de la conduite du véhicule.

La conduite avec le porte-vélo influence les propriétés de votre véhicule.

- Adaptez votre vitesse de déplacement au nouveau comportement routier.
- Ne roulez jamais plus vite que 130 km/h.
- Evitez les mouvements soudains et saccadés du volant.
- Faites attention n'oubliez pas que votre véhicule est plus long qu'habituellement.



AVERTISSEMENT !

Domages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison d'une surcharge.

Le dépassement de la charge utile maximale du porte-vélo ainsi que de la charge au point d'attelage admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut être la cause d'accidents graves.

- Respectez impérativement les données relatives à la charge utile maximale, la charge au point d'attelage admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne dépassez en aucun cas ces données.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison d'un porte-vélo mal verrouillé.

La conduite avec un porte-vélos rabattu ou replié peut entraîner des accidents.

Les parties mobiles du porte-vélo représentent une source de dangers en état monté non prêt.

- Démontez le porte-vélo, si vous n'en avez pas besoin.
- Ne roulez jamais avec le porte-vélo allongé ou replié.
- Assure-toi que le porte-vélos est toujours bien fixé avec les deux goupilles de sécurité.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de la perte des vélos.

Le déplacement sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- Avant de partir, vérifie que la sangle autour des vélos et les supports de cadre du porte-vélos sont bien fixés (voir image 31, chapitre « 5.5 Montage des vélos »).
- Avant chaque départ, contrôlez la fixation correcte et solide des deux sangles autour de la roue avant et de la sangle autour de la roue arrière du vélo.
- Si nécessaire, retendez les sangles.
- Avant chaque départ, contrôlez si les sangles utilisées sont intactes et ne sont pas usées.
- Avant chaque départ, contrôlez si les sangles utilisées sont intactes et ne sont pas usées. Avant de prendre le départ, les sangles endommagées ou usées doivent être échangées par des sangles en bon état. Pour ce faire, vous ne pouvez utiliser que des sangles qui sont autorisées par EAL GmbH.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de pièces faisant saillie.

Les pièces situées sur les côtés du véhicule ou du porte-vélo peuvent causer, pendant le déplacement, des dommages aux personnes ou des dégâts matériels.

- Montez seulement des pièces qui ne dépassent pas des côtés du véhicule ou du support.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de bâches.

Les bâches augmentent la résistance à l'air. Elles peuvent se détacher et s'envoler et être la cause d'accidents graves.

- N'utilisez pas de bâche.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages matériels ou corporels en cas de perte du porte-vélos.

Le porte-vélos se pose correctement sur l'attelage après la fixation et après avoir parcouru quelques kilomètres.

- Après quelques kilomètres, vérifiez que le porte-vélos est bien attaché.
- S'il n'est pas correctement attaché, procédez de nouveau au montage.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de la rupture du support.

La conduite en tout-terrain avec le porte-vélo monté peut entraîner la rupture du support.

- N'utilisez pas le porte-vélo en tout-terrain.
- Conduire lentement sur les ralentisseurs: vitesse maximale 10 km/h.

**ATTENTION !**

Dommages en raison de la porte arrière ou du hayon arrière ouvert.

La porte arrière ou le hayon arrière pourrait venir frapper le porte-vélo et être endommagé.

- Déconnectez les hayons électriques et actionnez les manuellement.
- Rabattez le porte-vélos vers le bas avant d'ouvrir le hayon.

**ATTENTION !**

Dommages matériels dus aux gaz d'échappement chauds.

Le support ou les vélos peuvent être endommagés si l'embouchure d'échappement est en contact direct avec ceux-ci.

- Si nécessaire, utilisez un embout d'échappement.

5. MODE D'EMPLOI

5.1 AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

Avant de monter le porte-vélos pour la première fois, il faut installer le support de plaque d'immatriculation et les feux arrière.

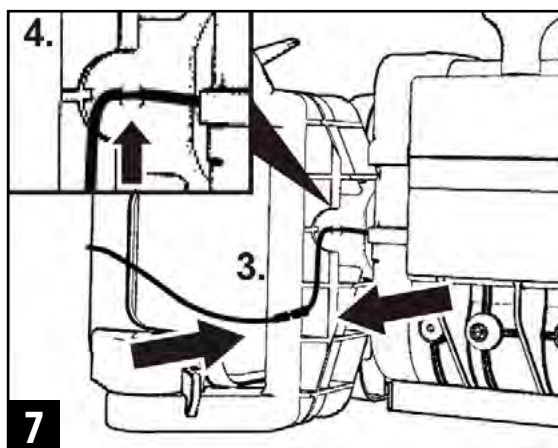
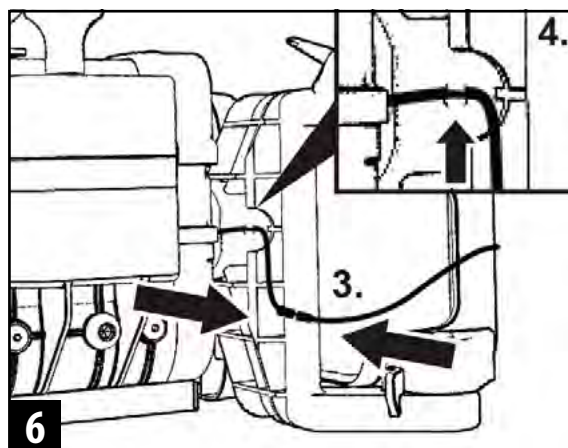
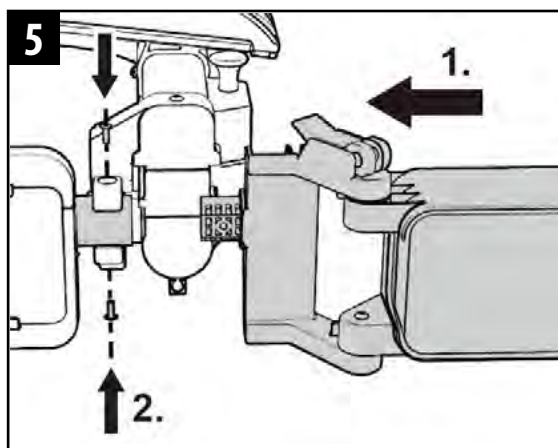
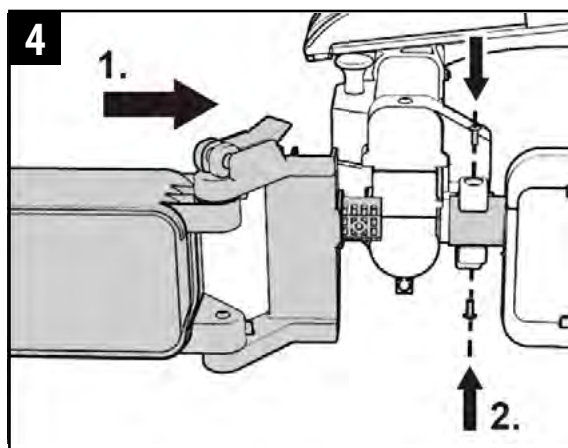
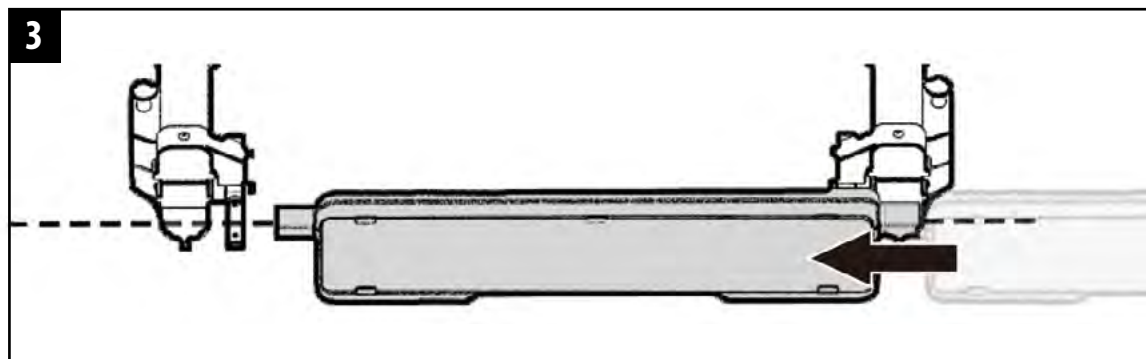
Pièces nécessaires :

H = 4 vis cruciformes

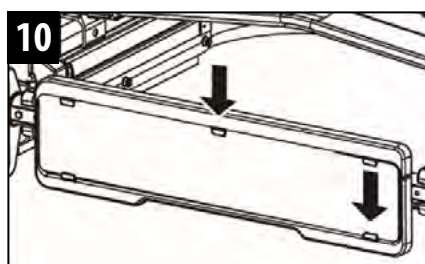
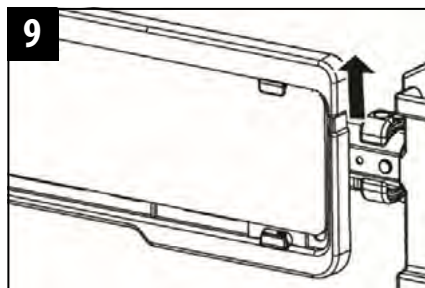
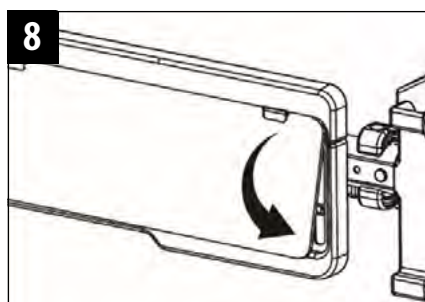
I = feu arrière gauche

J = feu arrière droit

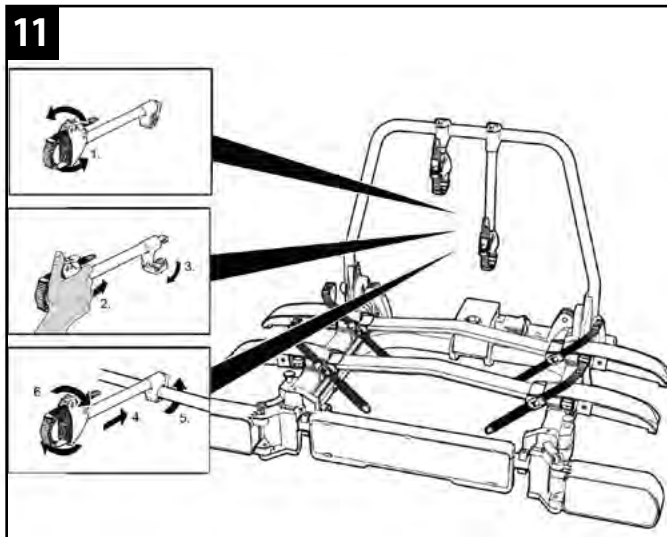
K = support de plaque d'immatriculation



5.2 MONTAGE DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION



5.3 MONTAGE DES SUPPORTS DE CADRE



5.4 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE

Garez votre véhicule sur un terrain plat. Serrez le frein à main.



AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos, par exemple en as de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos.

- ▶ Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.
- ▶ Procédez comme décrit au chapitre „Maintenance“.



AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos lors du déplacement.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

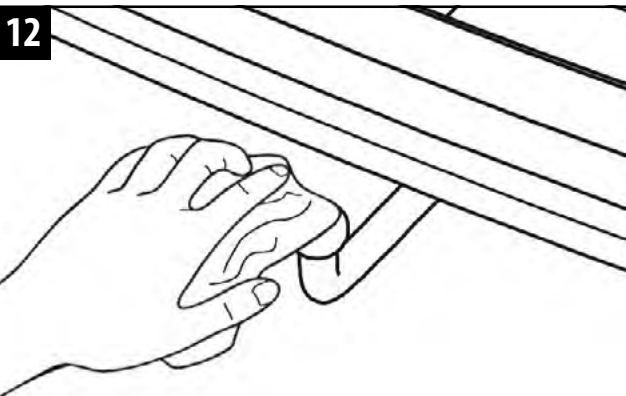
- ▶ Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- ▶ Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

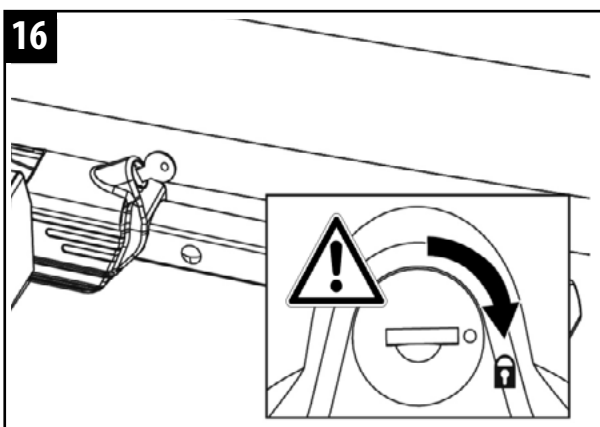
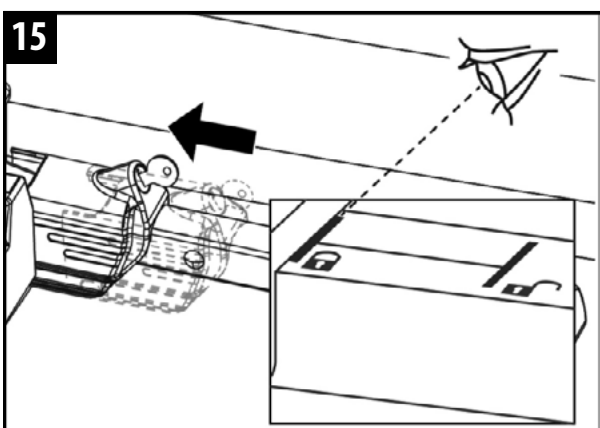
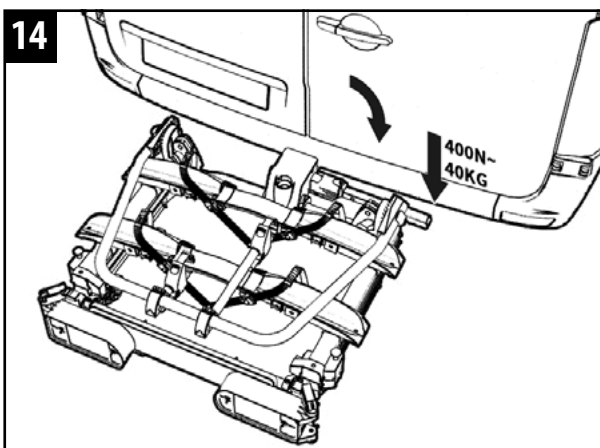
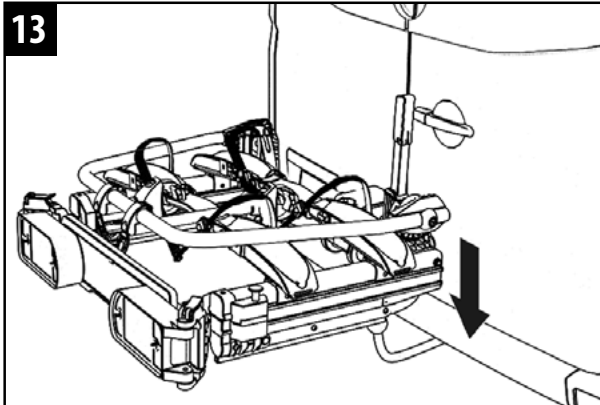


REMARQUE

Les nouveaux attelages présentent souvent une couche de vernis sur la boule d'attelage.

Pour garantir la meilleure fixation possible du porte-vélos, éliminez soigneusement cette couche de vernis. Respectez les consignes du fabricant de l'attelage.





AVERTISSEMENT !

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison du porte-vélo non correctement sécurisé.

Si le levier n'est pas bloqué par un système de fermeture, le porte-vélo pourrait se détacher pendant le déplacement du véhicule.

- ▶ Verrouillez toujours le porte-vélo
- ▶ Vérifiez si vous avez bloqué le levier et retiré la clé. En le verrouillant, vous compliquez aussi un éventuel vol du porte-vélo..



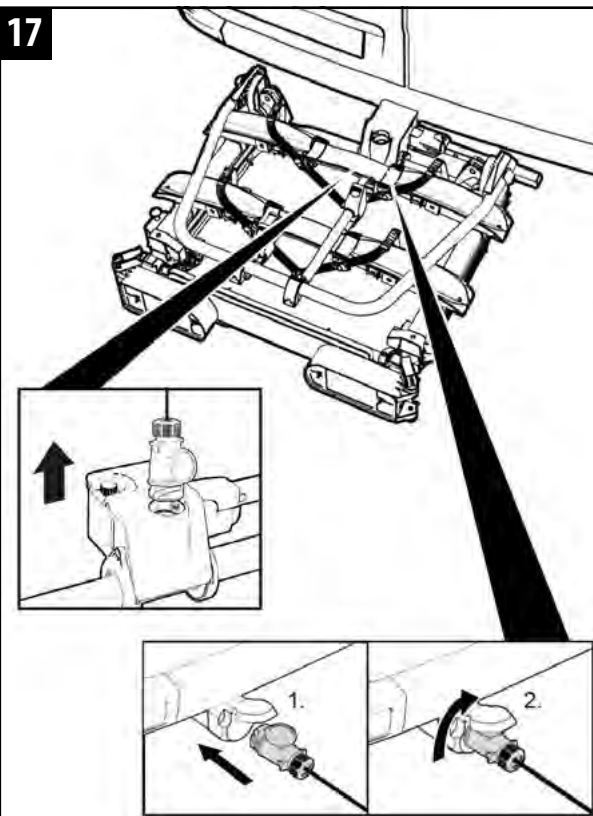
AVERTISSEMENT !

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de la perte du porte-vélo durant le déplacement.

Une connexion inadéquate entre le support et l'accouplement de remorque peut entraîner le desserrement du porte-vélo

- ▶ Contrôlez la bonne fixation du porte-vélo.
- ▶ Si la connexion n'est pas bonne, répétez les étapes de travail 13 à 16. Si aucune amélioration n'est constatée, il faut régler éventuellement régler la fermeture rapide ; voir le chapitre « Réglage de la fermeture rapide ».

17





AVERTISSEMENT !

Votre véhicule doit être vu par les autres usagers de la route.

La conduite sans installation d'éclairage en état de fonctionner peut entraîner des accidents.

- ▶ Rabattez le levier de dégagement rapide jusqu'à ce que vous sentiez qu'il s'enclenche.
- ▶ Avant chaque départ, contrôlez la fonctionnement correct de l'installation d'éclairage.
- ▶ Si nécessaire, échangez les ampoules défectueuses
- ▶ Contrôlez la connexion entre la prise et l'accouplement..



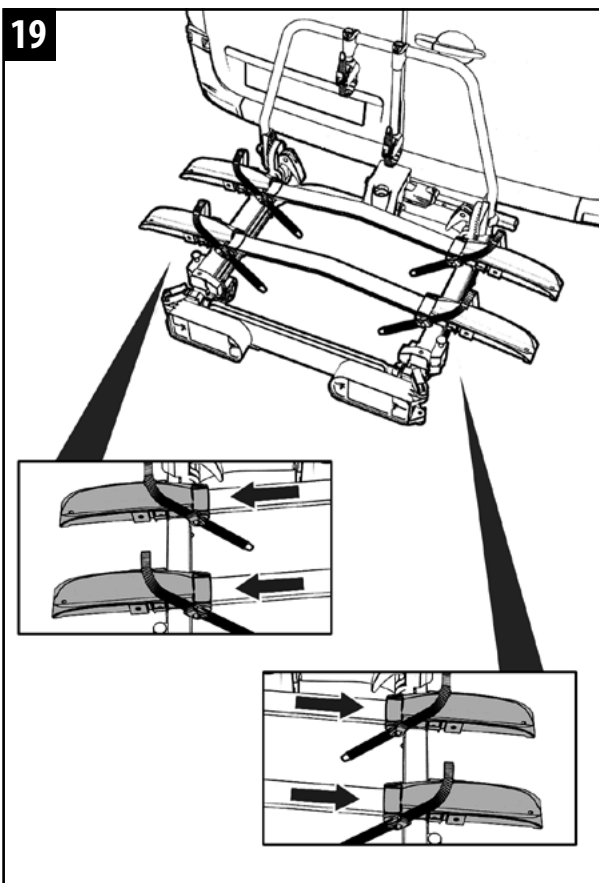
AVERTISSEMENT !

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison d'un en U déverrouillé

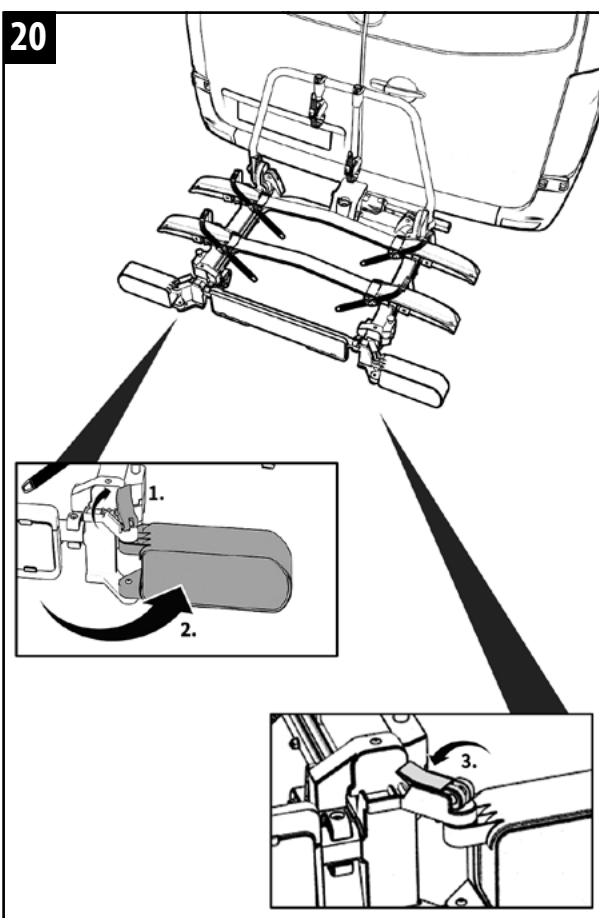
Si le support en U n'est pas fixé avec les leviers de dégagement rapide, ce support, il pourrait se détacher pendant le voyage.

- ▶ Rabattez le levier de dégagement rapide jusqu'à ce que vous sentiez qu'il s'enclenche.
- ▶ Les supports à vélos sont réglables. Pour que tes vélos soient bien stables, il vaut mieux les déployer complètement avant de les utiliser.

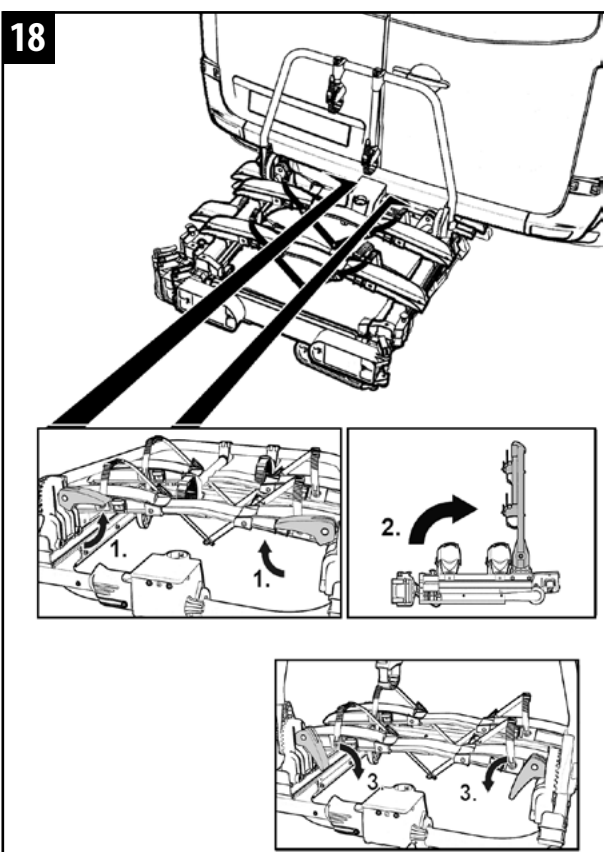
19



20



18



5.5 MONTER LE PORTE-VÉLOS



ATTENTION !

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison d'une éjection possible de pièces.

Les pièces non solidement vissées aux vélos peuvent se détacher pendant le déplacement.

- Retirez du vélo toutes les pièces non fixées, comme par exemple la batterie du vélo électrique, la pompe à vélo, le sac à vélo, la caisse à vélo, le panier à vélo, le siège pour enfant, la bouteille d'eau ou l'équipement de navigation.



REMARQUE

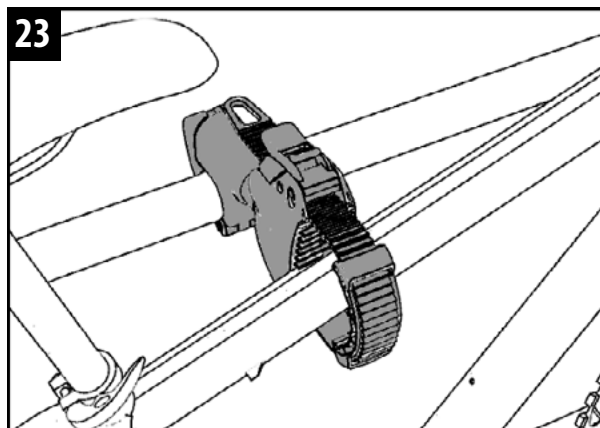
Pour améliorer le comportement routier de votre véhicule, il vaut mieux monter d'abord la plus lourde des vélos. En outre, si vous voulez monter un seul vélo, vous devez mettre la vélo dans le rail qui se trouve le plus près de l'arrière du véhicule.



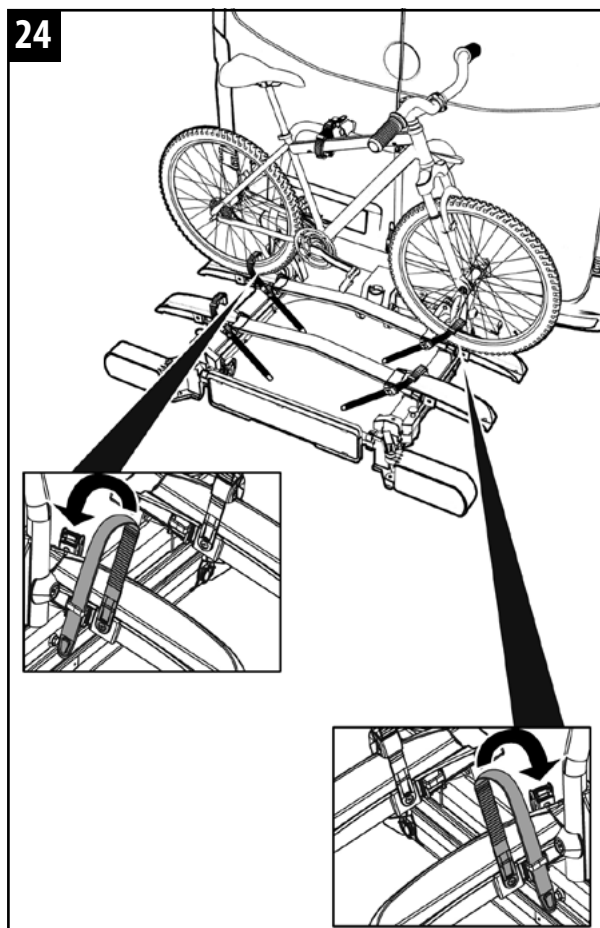
REMARQUE

Les supports de cadre peuvent être placés au choix au niveau du vélo et de l'étrier en U. Puisque les supports de cadre ne sont pas liés à un endroit précis, vous pouvez essayer plusieurs positions. Lors du premier montage, prenez le temps de trouver une position qui soit à la fois optimale et stable. Pour cela, il est important de monter le support de cadre aussi haut que possible afin d'obtenir une stabilité maximale.

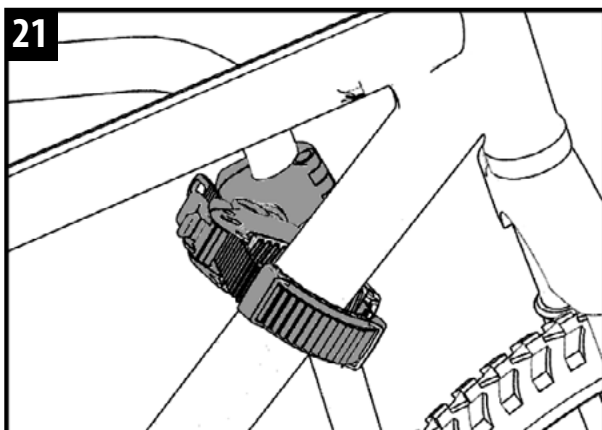
23



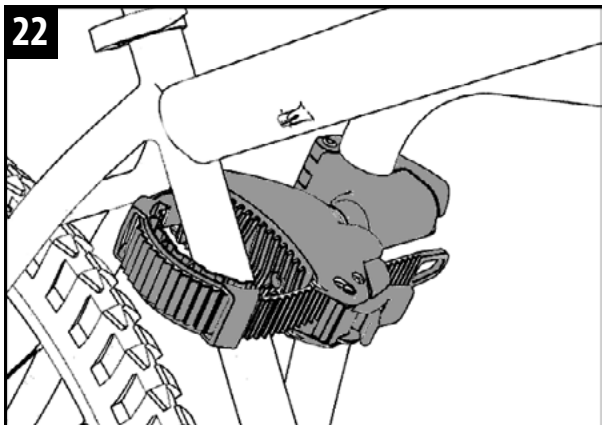
24



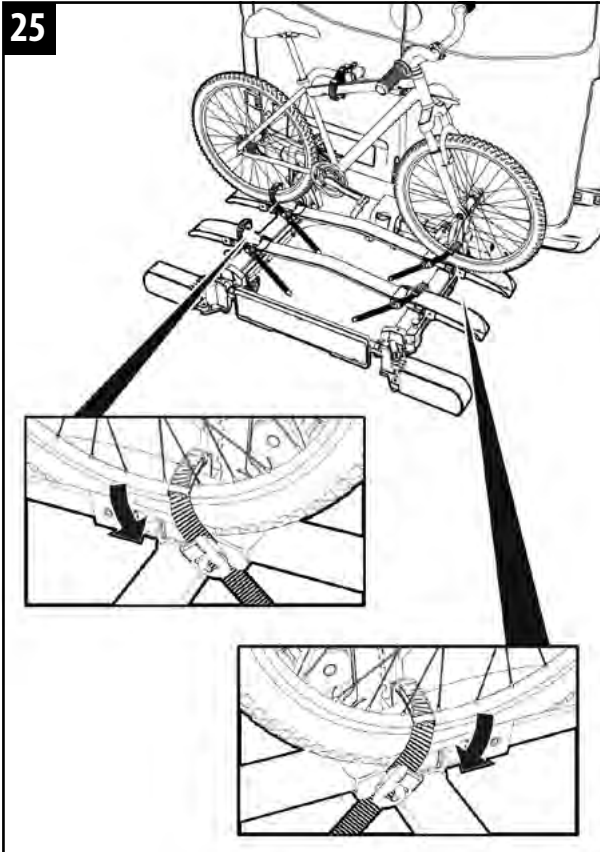
21



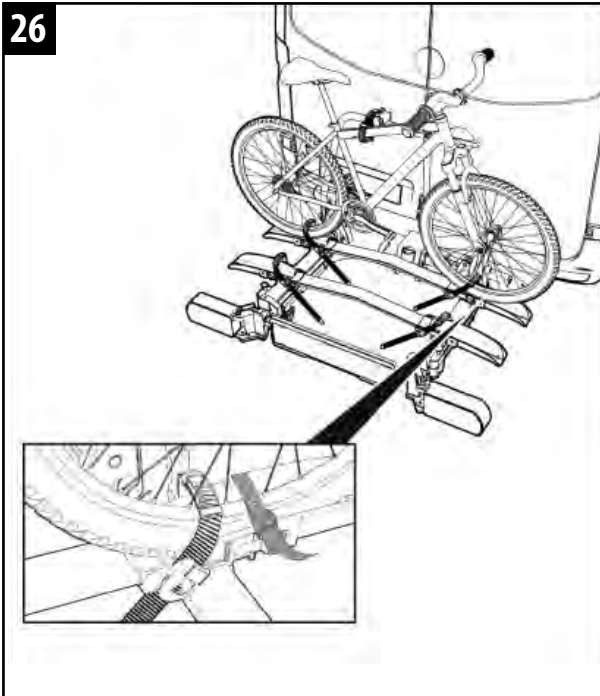
22



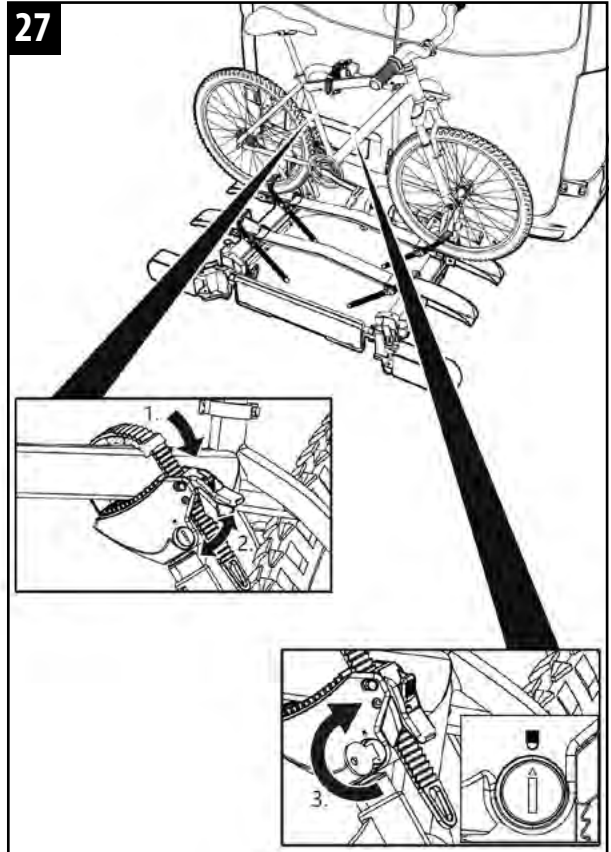
25



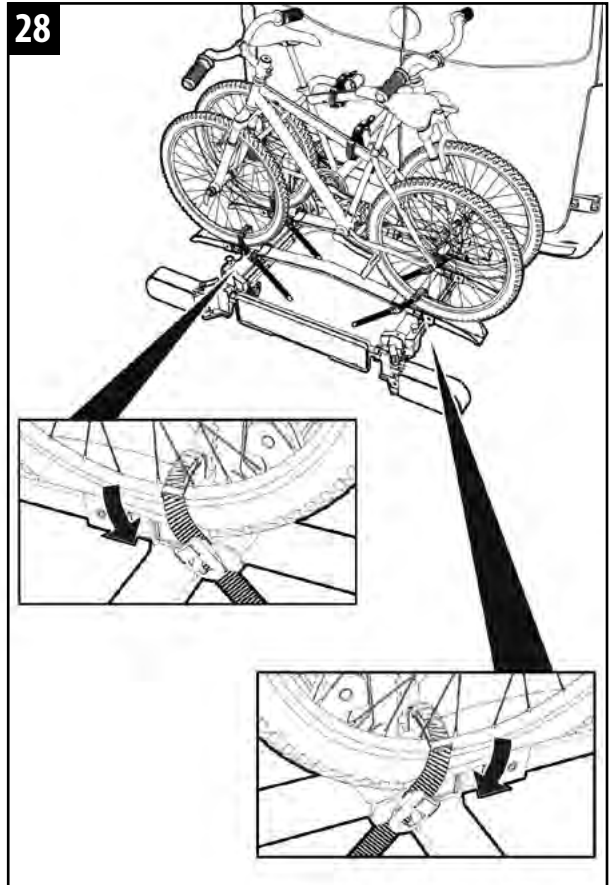
26



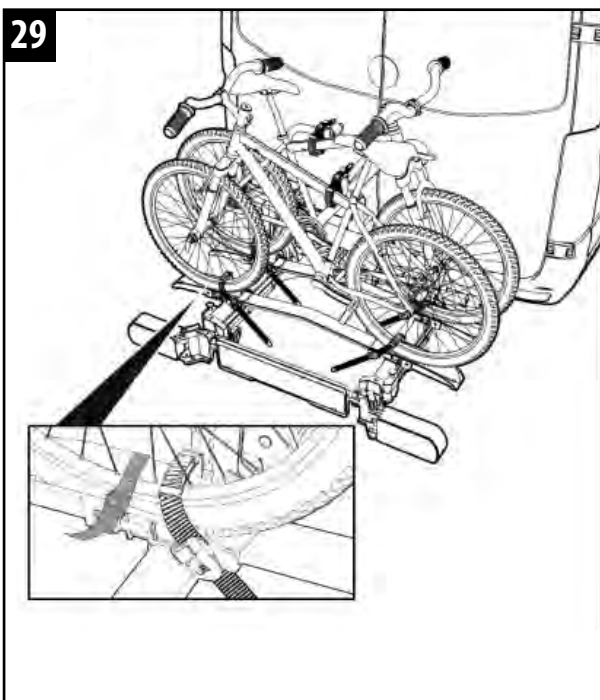
27



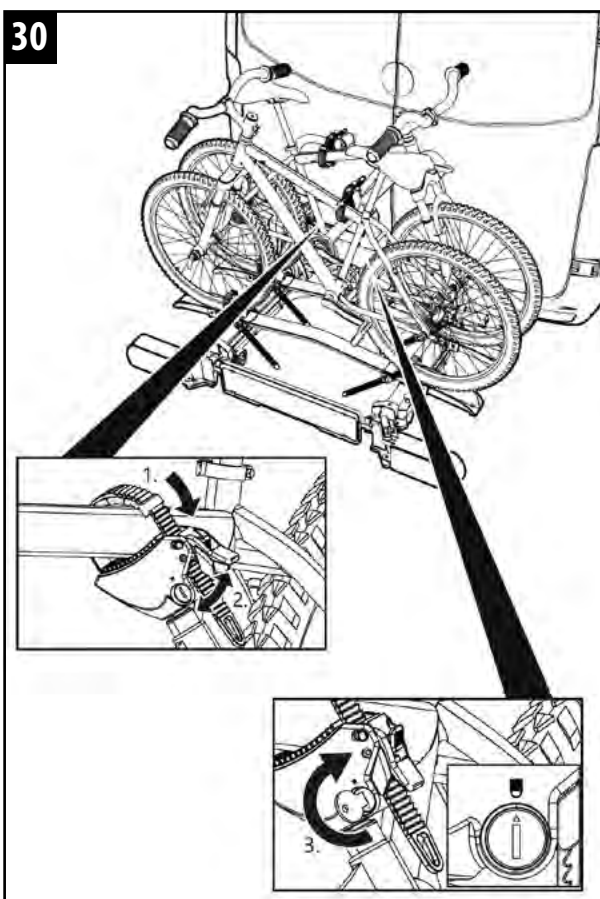
28



29



30



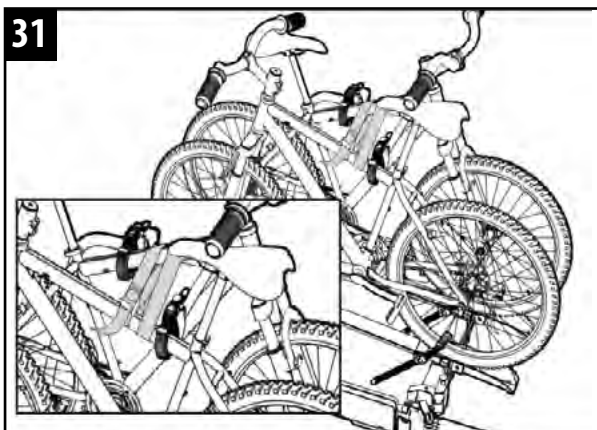
AVERTISSEMENT !

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de la perte des vélos.

Le déplacement sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- Avant chaque départ, contrôlez la fixation correcte et solide de la sangle autour des vélos et le support du porte-vélo (cf. étape 31).
- Avant chaque départ, contrôlez la fixation correcte et solide des deux sangles autour de la roue avant et de la sangle autour de la roue arrière du vélo.
- Si nécessaire, retendez les sangles.
- Avant chaque départ, contrôlez si les sangles utilisées sont intactes et ne sont pas usées.
- Avant de prendre le départ, les sangles endommagées ou usées doivent être échangées par des sangles en bon état. Pour ce faire, vous ne pouvez utiliser que des sangles qui sont autorisées par EAL GmbH.

31



AVERTISSEMENT !

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de la perte du porte-vélo durant le déplacement.

Une connexion inadéquate entre le support et le vélo peut entraîner le desserrement de la liaison et la perte du porte-vélo.

- Contrôlez que les porte-vélos sont bien et entièrement fixés.
- Si la connexion n'est pas bonne, répétez les étapes de travail 24 à 31 de ce chapitre.

5.6 GLISSER LE PORTE-VÉLOS, ACCÈS AU COFFRE À BAGAGES



ATTENTION !

Dommages matériels causés par l'ouverture de la porte arrière, du hayon ou du coffre à bagages.

La porte arrière ou le hayon arrière pourrait venir frapper le porte-vélo et être endommagé.

- Désactiver le hayon électrique, le hayon arrière ou le couvercle du coffre et les actionner à la main.
- Déverrouillez le mécanisme coulissant en soulevant les deux boutons.
- Avant d'ouvrir la porte arrière, le hayon ou le couvercle du coffre, déplace le porte-vélos.
- Ouvre la porte arrière, le hayon ou le couvercle du coffre en faisant gaffe.



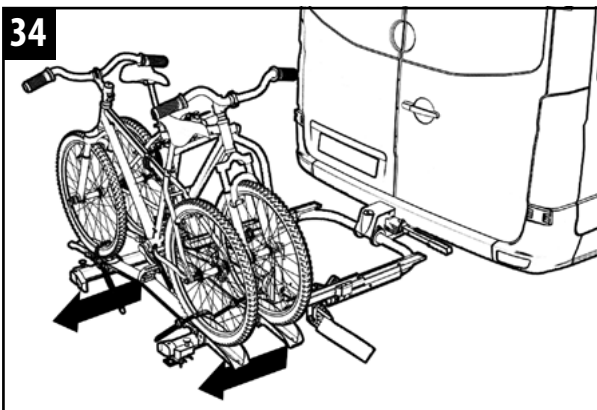
PRUDENCE !

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison d'une glissade brutale du porte-vélo.

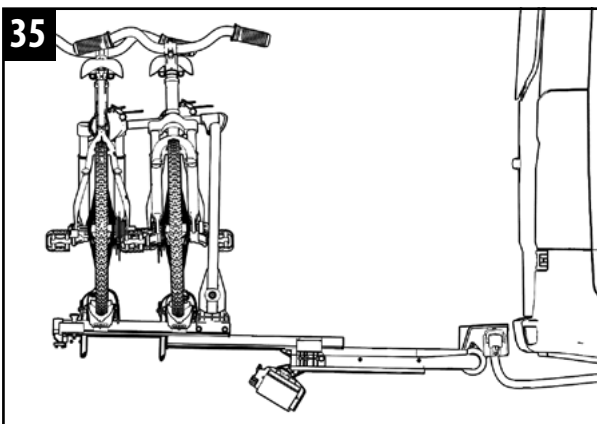
Les parties du corps ou les objets qui se trouvent sous ou devant le porte-vélo, peuvent être écrasés.

- Assurez-vous que rien ne se trouve sous le porte-vélo.
- Faites attention à votre corps, en particulier votre tête, respectez une distance de sécurité.
- Tenez le cadre supérieur du porte-vélos avec les deux mains et faites glisser le porte-vélos vers l'arrière de manière contrôlée.

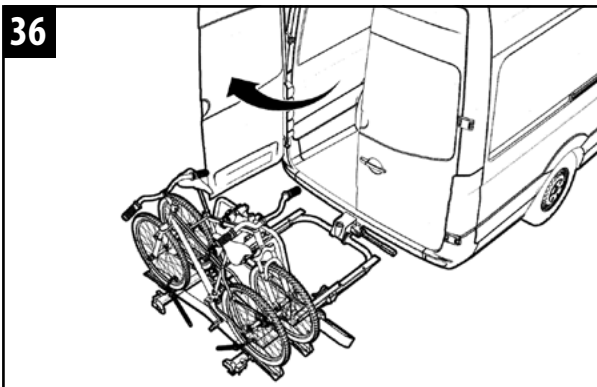
34



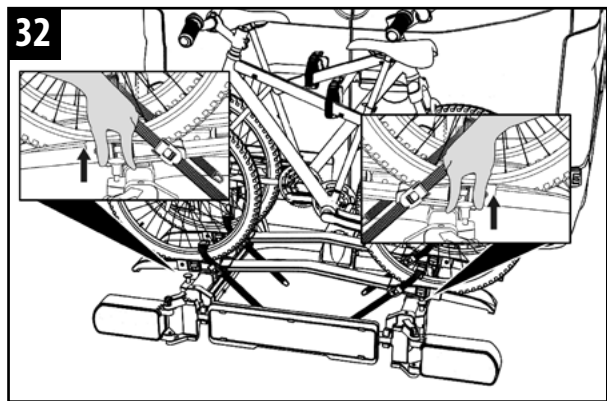
35



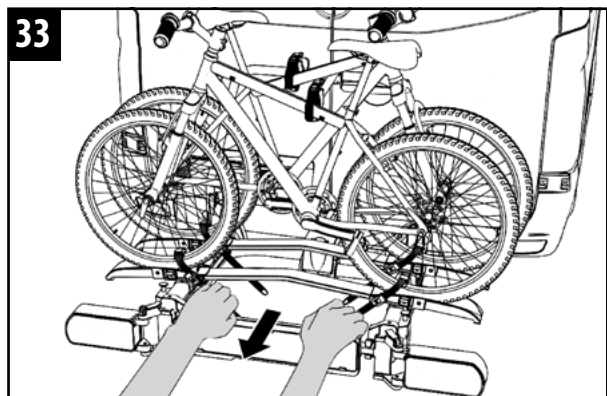
36



32



33



5.7 RECULER LE PORTE-VÉLOS



ATTENTION !

Des dommages corporels ou matériels peuvent survenir si tu recules le porte-vélos.

Les parties du corps ou les objets qui se trouvent entre le porte-vélos et le véhicule peuvent être écrasés.

- ▶ Assure-toi que rien ne se trouve entre le porte-vélos et le véhicule.
- ▶ Retire tout ce qui se trouve dans l'espace entre le porte-vélos et le véhicule.
- ▶ Tiens le cadre supérieur du porte-vélos à deux mains et pousse le porte-vélos vers l'avant de manière contrôlée.



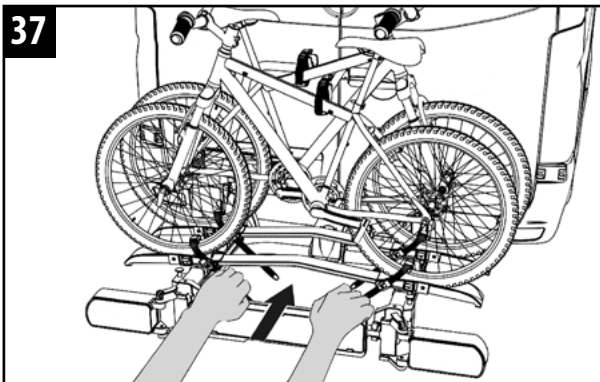
AVERTISSEMENT !

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de la perte possible du porte-vélo durant le déplacement.

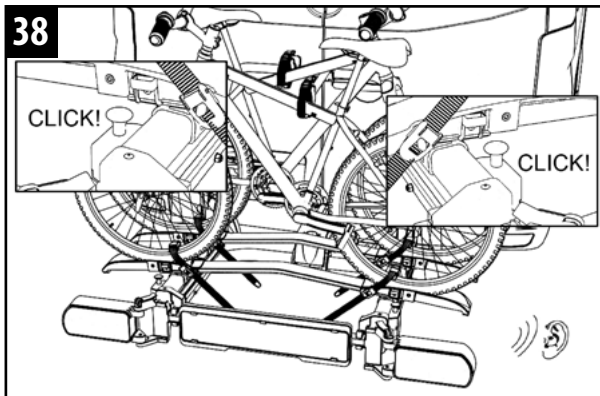
Rouler avec un porte-vélos qui n'a pas été repoussé peut entraîner la rupture du porte-vélos et/ou de l'attelage.

- ▶ Avant de partir, pousse le support vers l'avant (voir image 37).
- ▶ Le mécanisme coulissant s'enclenche (tu entends deux clics) quand tu pousses complètement le porte-vélos vers l'avant. Les deux leviers doivent maintenant être en position basse (voir image 38).
- ▶ Vérifie que le porte-vélos est bien enclenché. Si besoin, enclenche le porte-vélos comme expliqué avant.

37



38



ATTENTION !

Avant de prendre la route, vérifiez que le porte-vélos est complètement repoussé et enclenché.

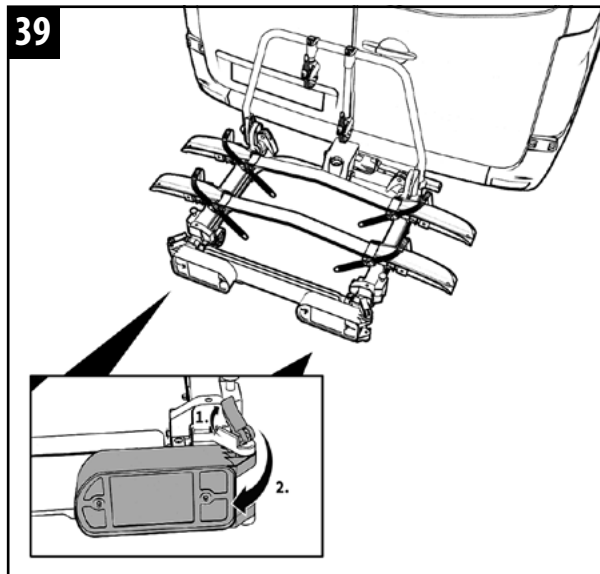
5.8 DEMONTAGE DU PORTE-VÉLOS

Lorsque vous retirez le porte-vélo, procédez en sens inverse du montage :

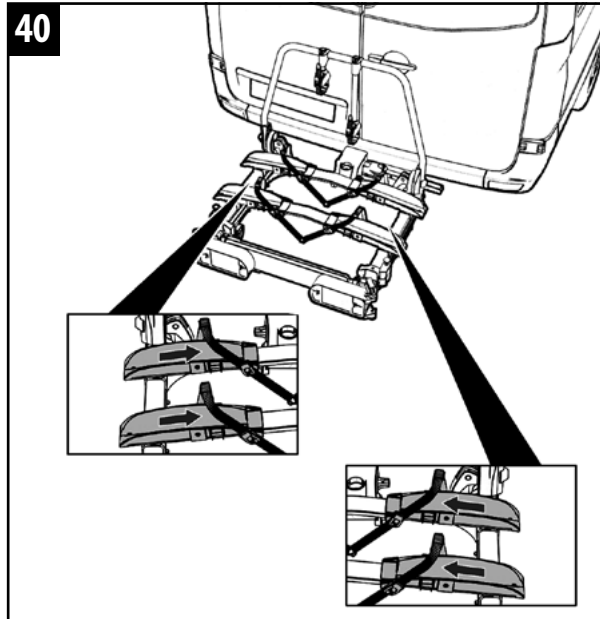
- ▶ Replie le guidon en U et les feux arrière.
- ▶ Débrayez le câble d'éclairage de la voiture.
- ▶ Déverrouillez le levier de la fermeture rapide et enlevez le port-vélo du accouplement de remorque.

Mieux à porter et à ranger grâce à son système escamotable.

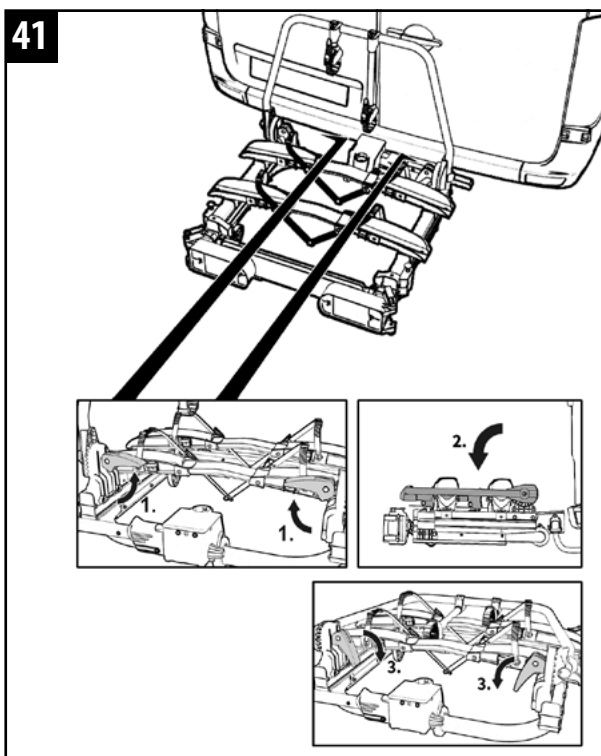
39



40



41



6. ENTRETIEN ET MAINTENANCE

6.1 ENTRETIEN

Nettoie la glissière une fois par an (plus souvent si elle est super sale) et graisse-la un peu. Sinon, le porte-vélos ne nécessite aucun entretien s'il est utilisé comme prévu.

6.2 MAINTENANCE

- Nettoie le porte-vélos avec un produit doux, de l'eau chaude et/ou un chiffon doux. Enlève d'abord les grosses saletés et la poussière.
- N'utilise pas de solvants ou de produits similaires, car ils peuvent abîmer le porte-vélos.
- Laisse le porte-vélos sécher tout seul. N'utilise pas de sèche-cheveux ou d'autres appareils de chauffage pour accélérer le processus de séchage.
- Si tu vis près de la mer ou que tu utilises le porte-vélos en hiver, nettoie-le régulièrement pour enlever le sel et le faire durer plus longtemps.
- Si tu ne l'utilises pas pendant un certain temps (par exemple pendant l'hiver), range le porte-vélos dans un endroit sec et protégé pour le garder plus longtemps.
- Avant chaque trajet, vérifie l'état du porte-vélos.
- Remplace les pièces et les sangles défectueuses.
- Les pièces en acier du porte-vélos ont été protégées contre la corrosion en usine par un revêtement en poudre. Si cette couche de peinture est abîmée, fais réparer les dégâts par un pro dès que possible.
- Pour remplacer les pièces, contacte notre service client.
- Toute modification des pièces et matériaux d'origine ou de la construction du porte-vélos peut nuire à la sécurité et aux performances.
- Le porte-vélos ne doit pas rester déployé en permanence, car de la poussière et de la saleté pourraient s'accumuler dans le

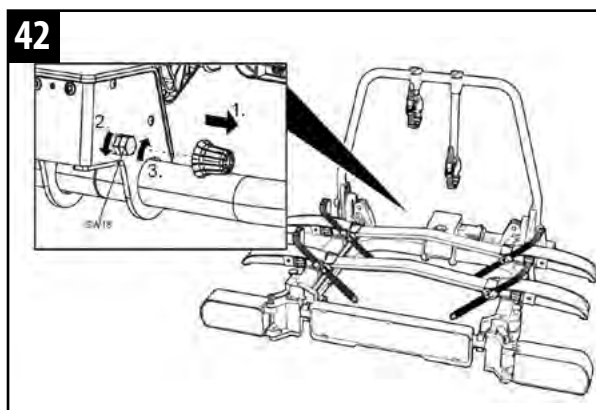
mécanisme coulissant, ce qui empêcherait le mécanisme de glisser en douceur. Si les rails coulissants sont sales, rince-les immédiatement à l'eau ou nettoie-les de manière appropriée.

6.3 REGLAGE DE LA FERMETURE RAPIDE

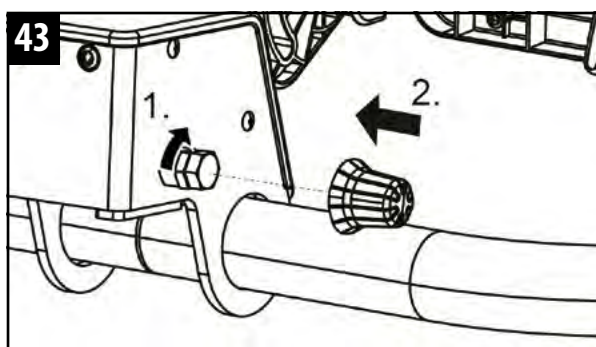
Fais cette maintenance seulement si le porte-vélos ne peut pas être bien fixé sur l'attelage, comme expliqué dans le chapitre « 5.4 Montage du porte-vélos sur l'attelage de remorque ».

- Enlève le porte-vélos de l'attelage, comme décrit dans « 5.8 Démontage du porte-vélos ».
- Enlève le capuchon de protection et desserre un peu le contre-écrou comme sur la photo 42.
- Tourne la vis de réglage d'un quart de tour (photo 42).
- Serre le contre-écrou et remets le capuchon de protection en place (image 43).
- Vérifie si le porte-vélos est bien fixé sur l'attelage, comme expliqué dans « 5.4 Montage du porte-vélos sur l'attelage de remorque ». Si ce n'est pas le cas, refais les étapes ci-dessus.

42



43



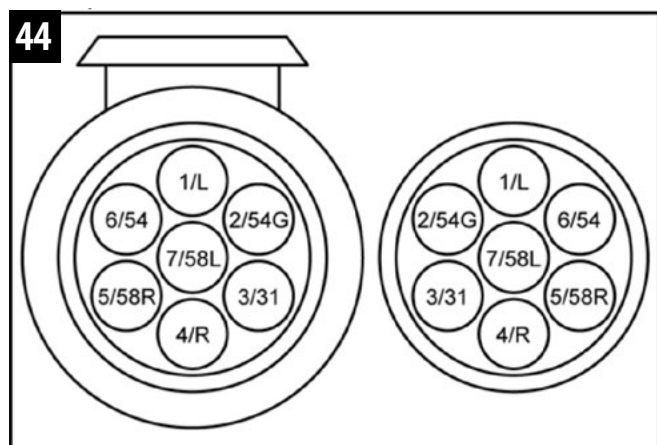
7. TRUCS ET ASTUCES

Affectation de plots de connexion

Le porte-vélo est équipé d'une installation d'éclairage.

Celle-ci sera connectée avec une prise à 13 broches à la prise de courant de l'attelage de remorque. Si votre véhicule est équipé, non pas d'une prise à 13 broches mais d'une prise à 7 broches, les affectations correspondantes sont mentionnées ci-dessous. Cette information est destinée seulement à un revendeur spécialisé en cas de transformation. Une transformation par des personnes non formées n'est pas autorisée.

7 broches

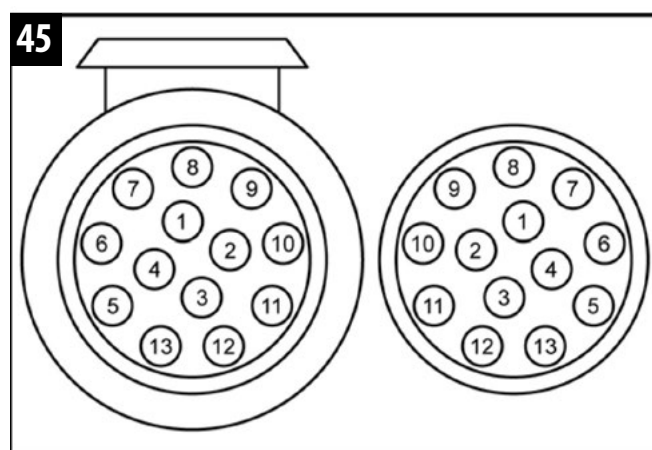


Occupation	Désignation	Couleur
1/L	Clignotant de gauche	jaune
2/54G	Feu arrière anti-brouillard	bleu
3/31	Masse	blanc
4/R	Clignotant de droite	vert
5/58R	Feu rouge arrière à droite	brun
6/54	Feux d'arrêt	rouge
7/58L	Feu rouge arrière à gauche	noir



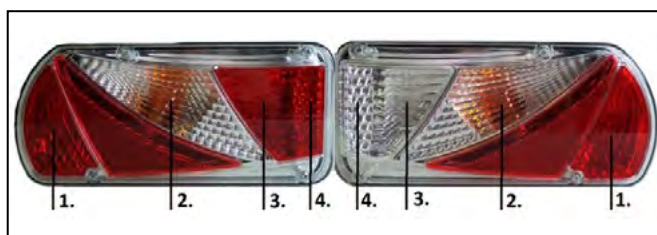
Le feu de marche arrière ne fonctionne pas avec la prise à 7-broches!

13 broches



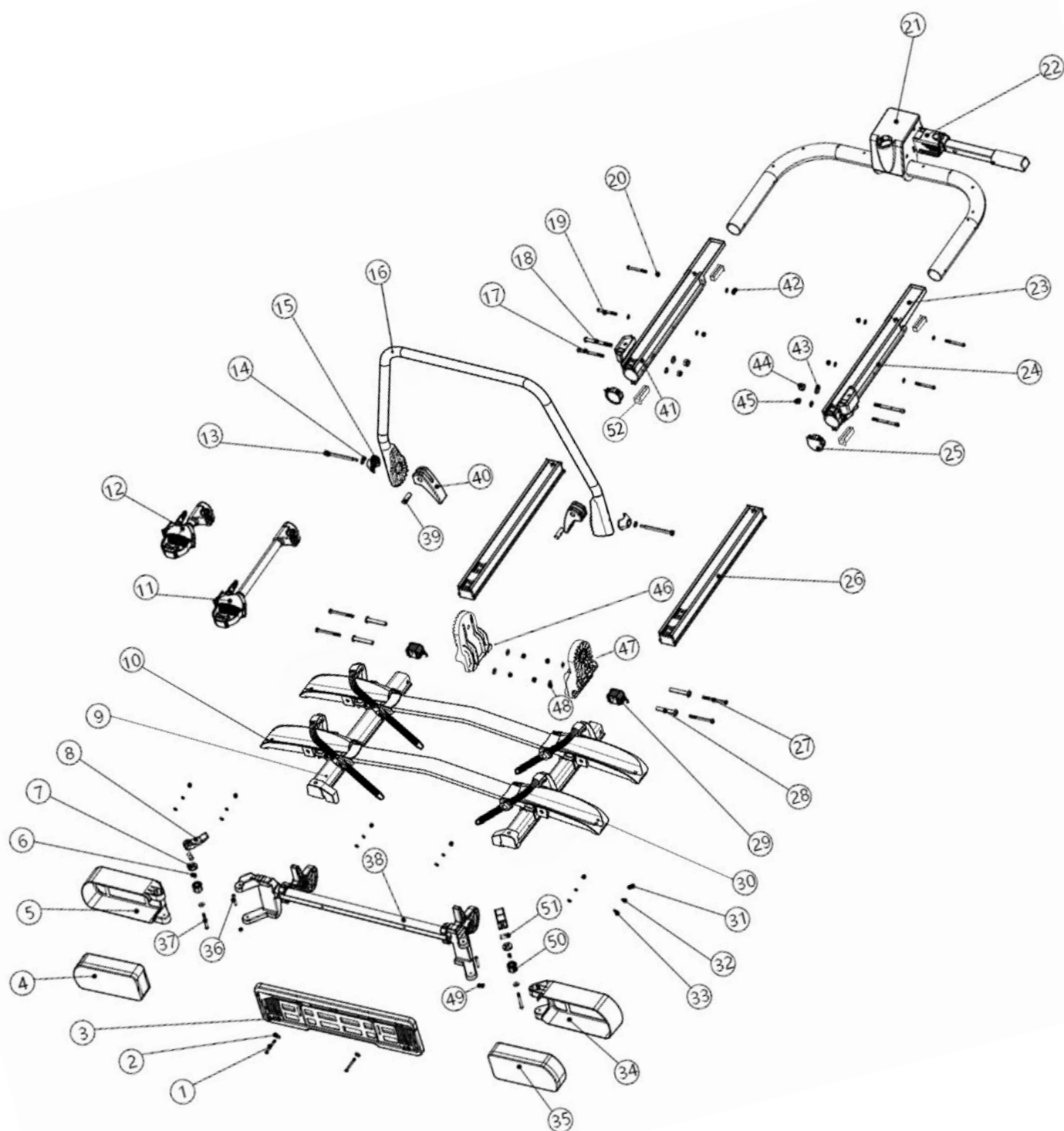
Occupation	Désignation	Couleur
1	Clignotant de gauche	jaune
2	Feu arrière anti-brouillard	bleu
3	Masse	blanc
4	Clignotant de droite	grün
5	Feu rouge arrière à droite	brun
6	Feux d'arrêt	rouge
7	Feu rouge arrière à gauche	noir
8	Feu de marche arrière	gris
9	Non occupé	
10	Non occupé	
11	Non occupé	
12	Masse	
13	Non occupé	

12 V Ampoule



N°.	Désignation
1	12 V 21/5 W BAY15d
2	12 V 21 W BAY 15d orange
3	12 V 21 W BAY 15d
4	12 V C5 W

Aperçu des pièces de rechange



Aperçu des pièces de rechange (tableau)

Pos n°.	Description	Nbr	Mesure
1	Boulon	2	M5*45
2	Rondelle	2	M5
3	Support de plaque	1	
4	Arrière gauche	1	
5	Protecteur de lampe en plastique de gauche	1	
6	Protecteur de lampe ressort rotatif	2	
7	Fixation rotative du protecteur de lampe	2	
8	Bouton de rotation de la lampe	2	
9	Tube coulissant supérieur	1	
10	Support de roue en plastique à gauche	1	
11	Support de cadre à sangle verrouillable long	1	Ø30
12	Support de cadre à sangle verrouillable court	1	Ø30
13	Boulon à épaulement à tête creuse hexagonale	2	M6*Ø8*85
14	Rondelle	4	M8
15	Rondelle spéciale en plastique	2	
16	Tube en U	1	
17	Boulon à tête ronde à six pans creux	2	M8*100
18	Boulon à tête ronde à six pans creux	2	M10*105
19	Boulon à tête ronde à six pans creux	4	M6*60
20	Rondelle	8	M6
21	Couvercle du connecteur rapide	1	
22	Connecteur rapide	1	
23	Bouchon arrière du tube coulissant du fond	2	
24	Tube coulissant droit	1	
25	Capuchon avant du tube coulissant du bas	2	
26	Tube mi-coulissant	2	
27	Boulon à tête hexagonale	4	M6*75
28	Tube de doublure	4	
29	Tube coulissant supérieur à capuchon arrière	2	

Pos n°.	Description	Nbr	Mesure
30	Support de roue en plastique à droite	1	
31	Écrou borgne	6	M5
32	Rondelle à ressort	6	M5
33	Rondelle	6	M5
34	Protection de lampe droite en plastique	1	
35	Arrière droit	1	
36	Boulon à tête ronde à six pans creux	2	M5*35
37	Boulon à tête ronde à six pans creux	1	M5*30
38	Sous-ensemble inclinable de lampe	1	
39	Écrou de cylindre	2	M6
40	Poignée en plastique CAM	2	
41	Tube coulissant bas à gauche	1	
42	Nylon-écrou	4	M6
43	Rondelle	2	M10
44	Nylon-écrou	2	M10
45	Nylon-écrou	2	M8
46	Pièce de base en plastique pour tube en U gauche	1	
47	Pièce de base en plastique pour tube en U droit	1	
48	Grande rondelle	2	M6
49	Nylon-écrou	2	M5
50	Fixation tournante du protège-lampe	2	
51	Écrou de cylindre	2	M5
52	Embouts pour câbles	4	

8. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Éliminez l'emballage en respectant le tri sélectif. Mettez le carton avec les vieux papiers, les films dans la collecte des matières recyclables.

Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et réglementations en vigueur dans votre pays.



Les matériaux sont recyclables. En recyclant, en valorisant les matériaux ou en réutilisant les appareils usagés sous d'autres formes, vous apportez une contribution importante à la protection de notre environnement !



Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique.

Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement.

Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie.

Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

9. DONNÉES DE CONTACT

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Allemagne

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ support@eufab.com

🌐 www.eufab.com



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !



INDICE DEI CONTENUTI

1. USO APPROPRIATO	57
2. VOLUME DI CONSEGNA	57
3. SPECIFICHE	57
4. AVVERTENZE SULLA SICUREZZA	58
5. MANUALE D'USO	60
5.1 PRIMA DELL'USO INIZIALE	60
5.2 MONTAGGIO DEL PORTATARGA	61
5.3 MONTAGGIO DEI BRACCI DI FISSAGGIO	61
5.4 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO	61
5.5 MONTARE LE BICICLETTE	64
5.6 PORTABICICLETTE SPINGERE VIA, ACCESSO AL BAGAGLIAIO	67
5.7 RIPORTARE INDIETRO IL PORTABICICLETTE	68
5.8 SMONTARE IL PORTABICICLETTE	68
6. MANUTENZIONE E CURA	69
6.1 MANUTENZIONE	69
6.2 CURA	69
6.3 REGOLAZIONE DELLA CHIUSURA RAPIDA	69
7. SUGGERIMENTI E TRUCCHI	70
8. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE	73
9. COME CONTATTARCI	73



AVVERTENZA

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze di sicurezza!

La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà!

Conservare l'imballo originale, la ricevuta di acquisto e il presente manuale per poterlo eventualmente consultare in seguito! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni.

Prima della messa in funzione verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione!

Indicazioni su queste istruzioni per il montaggio

Premessa

Queste istruzioni di montaggio vi aiutano a montare il portabicycle SD260 in modo corretto e sicuro.

Doveri derivanti da queste istruzioni per l'uso

Ogni persona che

- monta,
- pulisce o
- smaltisce

questo portabicycle, deve aver letto e compreso l'intero contenuto di queste istruzioni per il montaggio.

Tenere sempre queste istruzioni per il montaggio a portata di mano e in un luogo sicuro. In caso di smontaggio o trasferimento a terzi del portabicycle, consegnare anche queste istruzioni per il montaggio.

Avvertenze sulla sicurezza – Spiegazione delle categorie

Nelle istruzioni sono riportate le seguenti categorie di avvertenze sulla sicurezza



PERICOLO!

Possibilità di danni a persone:

Le indicazioni con il termine PERICOLO! avvertono di un possibile pericolo imminente che, se non evitato, può causare la morte o lesioni gravissime.



PRUDENZA!

Possibilità di danni a persone o cose:

Le indicazioni con il termine PRUDENZA avvertono di un possibile pericolo imminente che, se non evitato, può causare lesioni leggere o di poco conto.

Il prodotto od oggetti nelle vicinanze potrebbero subire gravi danni.



ATTENZIONE!

Possibilità di danni a persone o cose:

Le indicazioni con il termine ATTENZIONE avvertono di una situazione possibilmente pericolosa che, se non evitata, può causare danni al prodotto oppure a oggetti nelle vicinanze.



NOTA

Altre indicazioni:

consiglio utile. Facilita l'uso o il montaggio del prodotto oppure serve per una migliore comprensione.

Il simbolo usato di volta in volta non sostituisce il testo delle avvertenze sulla sicurezza. Leggere quindi attentamente e rispettare alla lettera le avvertenze sulla sicurezza!

1. USO APPROPRIATO

Il portabiciclette SD260 serve per il trasporto di max. due biciclette. Deve essere montato esclusivamente su ganci di traino che soddisfanno i requisiti indicati nel capitolo "Requisiti del gancio di traino". Non superare inoltre mai il carico utile del portabiciclette.

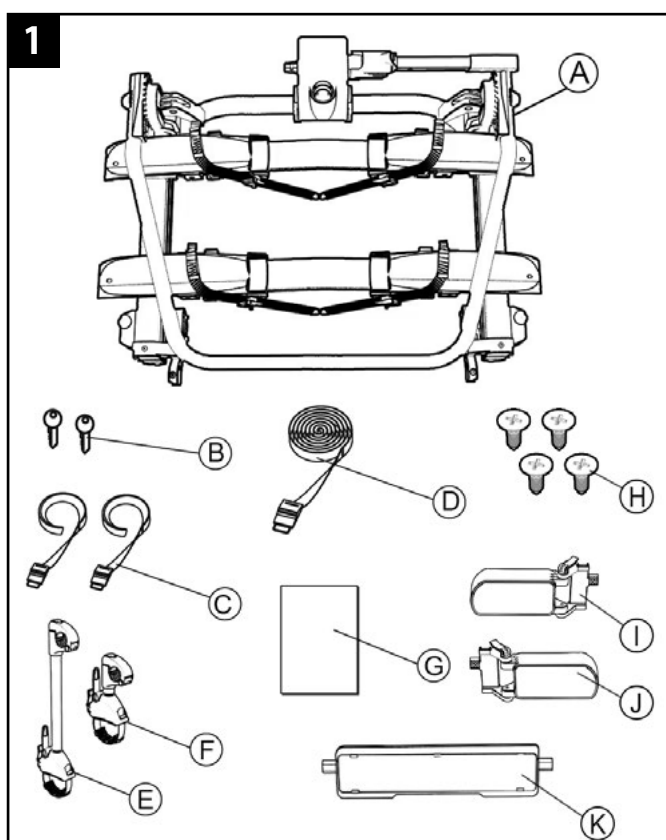
Questo dispositivo non è destinato all'uso da parte di bambini e persone con capacità mentali limitate o che non siano in possesso delle necessarie conoscenze. Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini.

Questo dispositivo non è destinato all'impiego industriale.

L'uso conforme include anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni, soprattutto delle avvertenze di sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato improprio e può causare danni a persone o cose.

EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

2. VOLUME DI CONSEGNA



A = Portabiciclette

B = 2 chiavi

C = 2 cinture di sicurezza per ruote anteriori

D = Cintura di sicurezza per telaio bicicletta

E = Supporto telaio lungo

F = Supporto telaio corto

G = Istruzioni di montaggio e documenti di omologazione

H = 4 viti a croce

I = Luce posteriore sinistra

J = Luce posteriore destra

K = Portatarga

Disimballare le singole parti e controllare che tutte le parti siano presenti. sono presenti.

3. SPECIFICHE

Dati tecnici

- Materiale: Acciaio, Alluminio
- Numero di biciclette: 2
- Peso proprio del portabiciclette: ca. 20,5 kg
- Carico utile, max.: 60 kg
- Carico per guida della ruota (max.): 30 kg
- Interasse ruote (max.): 130 cm
- Distanza guide: 24 cm
- Larghezza pneumatici (max.): 3,25 pollici/ 82 mm
- Meccanismo scorrevole: s
- Dimensioni (LxAxP): ca. 108 x 75 x 60 cm

Il portabiciclette è adatto a trasportare fino a due biciclette. Si prega di notare il carico massimo del timone. Troverete questo sulla targhetta del vostro gancio di traino.

Il peso totale del vettore, comprese le biciclette, non deve sul gancio di traino non deve superare questa specifica.

max. carico di supporto Aggancio per rimorchi	Peso netto Portabiciclette	Peso utile max. per portabiciclette
50 kg	20,5 kg	29,5 kg
60 kg	20,5 kg	39,5 kg
75 kg	20,5 kg	54,5 kg
90 kg	20,5 kg	max. 60 kg
120 kg	20,5 kg	max. 60 kg

Requisiti del gancio di traino



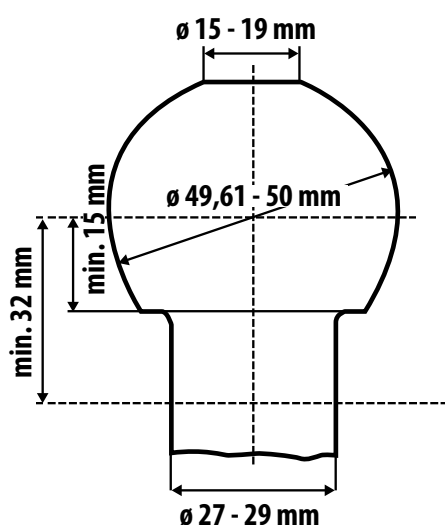
PERICOLO!

Danni alle persone causati dalla rottura del gancio di traino.

Il montaggio del portabici su un gancio di traino realizzato in materiale troppo morbido potrebbe causarne la rottura.

- ▶ Montare il portabici solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- ▶ Non montare mai il supporto su un accoppiamento in alluminio, altri metalli leggeri o plastica.
- ▶ Adatto solo per l'uso su un'autovettura accoppiamento del rimorchio.
- ▶ Seguire le istruzioni del produttore del giunto.

2



Montare il portabici solo su ganci di rimorchio che abbiano le seguenti caratteristiche:

Materiale: min. acciaio St52 o ghisa grigia GGG52

Sfera di accoppiamento: Ø 50mm

(classe A-50 secondo EC 94/20 o ECE R55)

4. AVVERTENZE SULLA SICUREZZA

Seguire tassativamente le istruzioni per il montaggio. Se non vengono rispettate, possono verificarsi danni a persone e cose.

In caso di dubbi sul montaggio, richiedere ulteriori informazioni al rivenditore o al produttore. Né il produttore né il rivenditore rispondono dei danni riconducibili a un uso o un montaggio non appropriati.

Controllare regolarmente il portabici e il relativo carico. Questo rientra tra i doveri dell'utente che in caso di evento dannoso sarà ritenuto responsabile.



NOTA

Per questo articolo esiste un'omologazione europea allegata al portabici, durante il cui uso dovrebbe essere sempre a disposizione.



NOTA

Quando si guida con un portabici montato, si applicano le disposizioni e le norme di legge relative al trasporto di merci dietro al veicolo.



PERICOLO!

Danni a persone o cose derivante dalla diversa tenuta di strada del veicolo.

Viaggiare con il portabici influisce sul comportamento su strada del veicolo.

- ▶ Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.
- ▶ Non superare mai i 130 km/h
- ▶ Evitare sterzate improvvise e brusche.
- ▶ Considerare che il veicolo è più lungo del normale.



PERICOLO!

Danni alla persona o alla proprietà dovuti a rastrelliere per biciclette completamente fissate.

Guidare con il portabici spinto all'indietro o ripiegato può provocare incidenti.

Le parti mobili del portabici sono una fonte di pericolo quando non sono completamente montate.

- ▶ Smontare il portabici quando non serve.
- ▶ Non guidare mai con il portabici spinto all'indietro o ripiegato.
- ▶ Assicuratevi che il portabici sia sempre fissato con entrambi i perni di bloccaggio.



PERICOLO!

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita delle biciclette.

Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.

- Prima di ogni corsa, controllare la corretta e stretta aderenza della cintura intorno alle biciclette del portapacchi e ai supporti del telaio (vedi Figura 31 capitolo „5.5 Montaggio delle biciclette“).
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'apposita cinghia
- Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie
- Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate. Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate dalla EAL GmbH.



PERICOLO!

Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti.

Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabici, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.

- Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo o del portabici.



PERICOLO!

Danni a persone o cose dovuti a teloni di copertura.

I teloni di copertura aumentano la resistenza dell'aria. Possono allentarsi e volare intorno e ciò può portare a gravi incidenti.

- Non utilizzare teloni.



PERICOLO!

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita del portabici.

Dopo essere stato fissato e dopo alcuni chilometri, il portabici si posiziona proprio sul gancio di traino.

- Controllare dopo alcuni chilometri che il portabici sia ben fissato.
- Se non ben fissato, eseguire di nuovo il montaggio.



PERICOLO!

Danni a persone o cose derivanti dal distacco del portabici.

La guida con portabici montato su terreni impraticabili può portare al distacco dello stesso.

- Non utilizzare il portabici su terreni impraticabili.
- Guidare lentamente sui dossi di rallentamento: velocità max. 10 km/h.



ATTENZIONE!

Danni materiali dovuti all'apertura del portellone posteriore, del portellone o del cofano del bagagliaio.

La porta posteriore, il portellone posteriore o il cofano del bagagliaio potrebbero colpire il portabici ed essere danneggiati.

- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Far scorrere il portabici verso la parte posteriore prima di aprire il portellone.



ATTENZIONE!

Danni materiali causati da gas di scarico caldi.

Se il portabici o le biciclette sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- Usare eventualmente un terminale di scarico.

5. MANUALE D'USO

5.1 PRIMA DELL'USO INIZIALE

Prima del primo utilizzo del portabici, è necessario montare il supporto della targa e le luci posteriori.

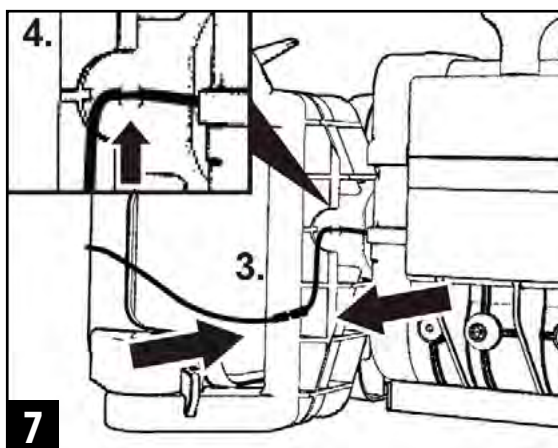
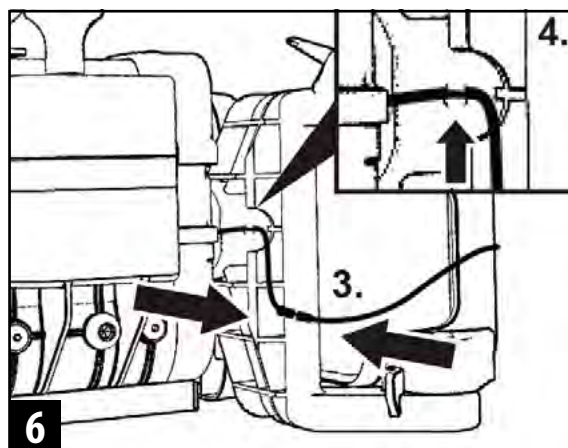
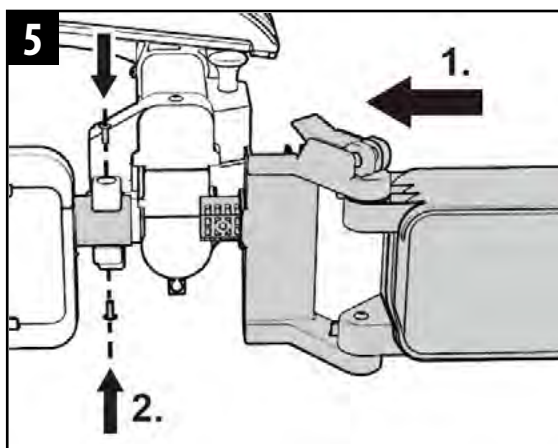
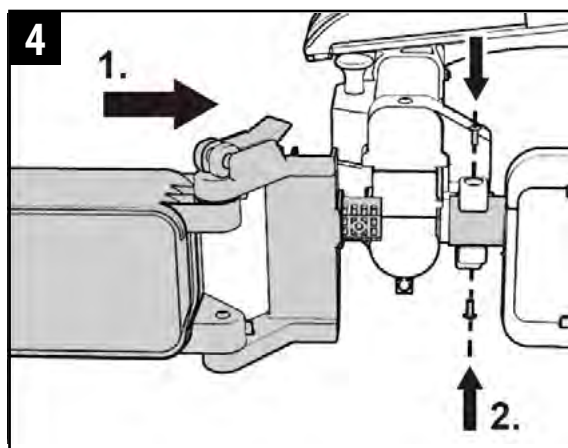
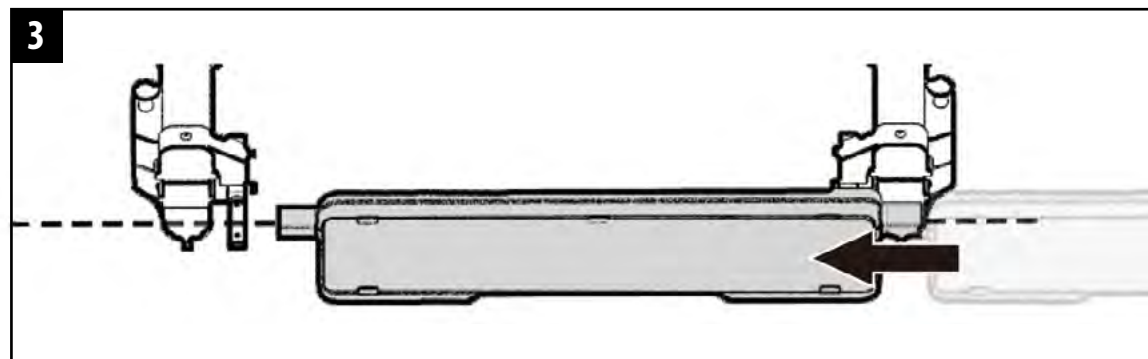
Parti necessarie:

H = 4 viti a croce

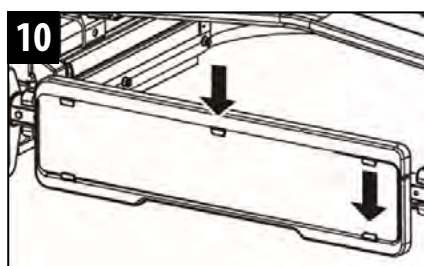
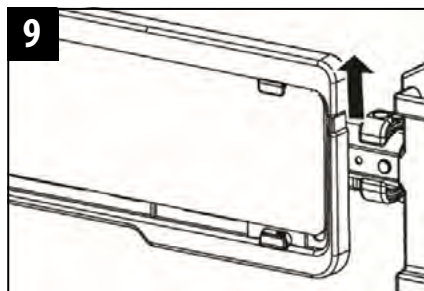
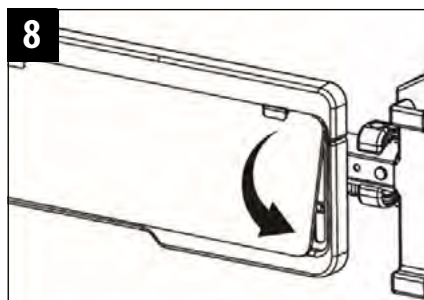
I = luce posteriore sinistra

J = luce posteriore destra

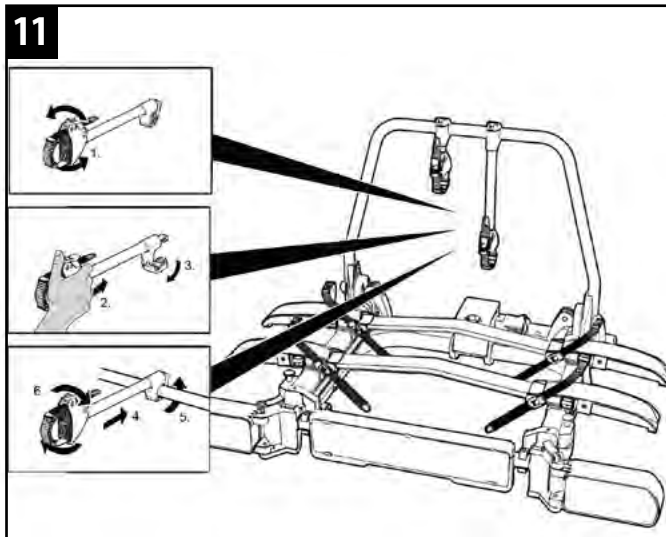
K = supporto targa



5.2 MONTAGGIO DEL PORTATARGA



5.3 MONTAGGIO DEI BRACCI DI FISSAGGIO



5.4 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO

Posteggiare il veicolo su una superficie piana. Tirare il freno a mano.



PERICOLO!

Danni a persone o cose dovuti a portabiciclette danneggiati.

Danni al portabiciclette, ad es. parti deformate, incrinature o graffi, ne escludono il corretto funzionamento.

- Non montare il portabiciclette se danneggiato
- Procedere come descritto nel capitolo „Manutenzione“.



PERICOLO!

Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio.

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabiciclette e gancio di traino può causare il distacco del portabiciclette.

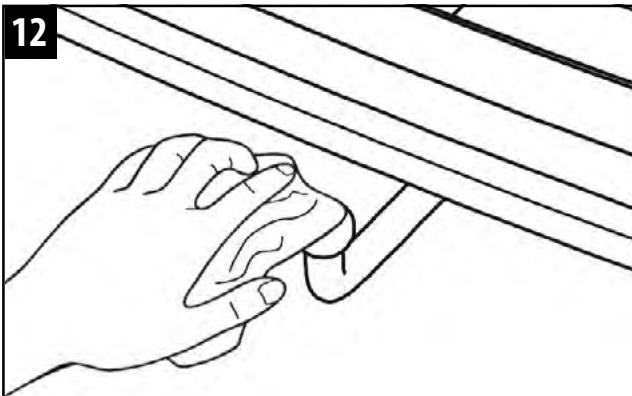
- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.

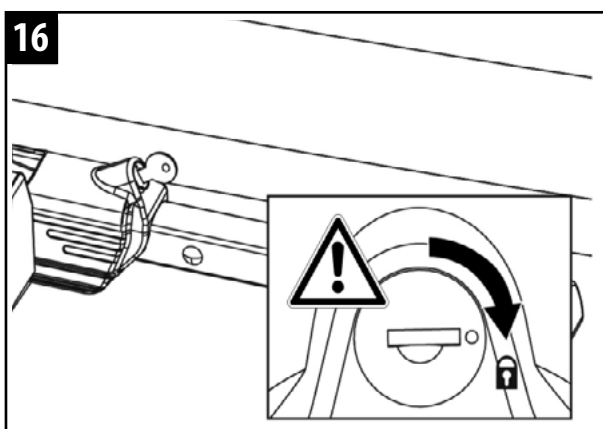
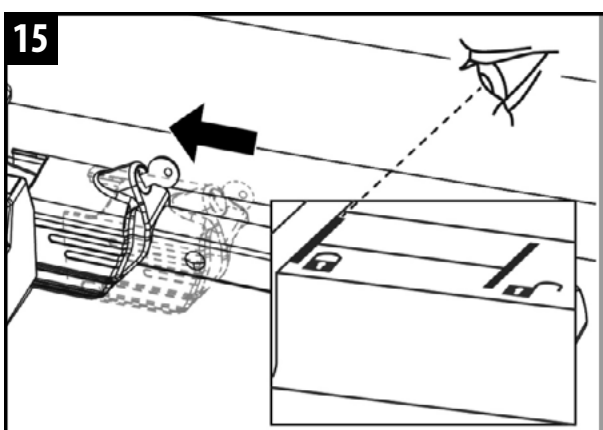
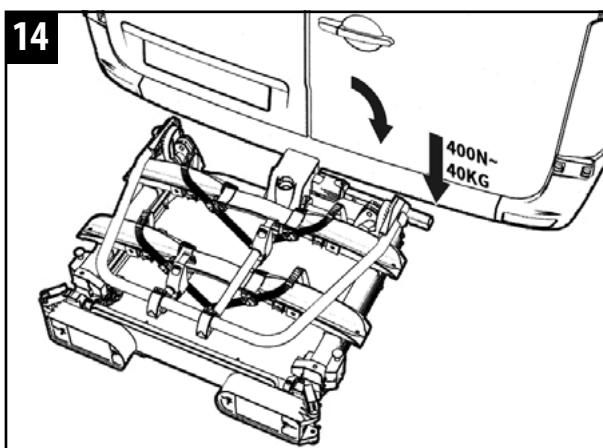
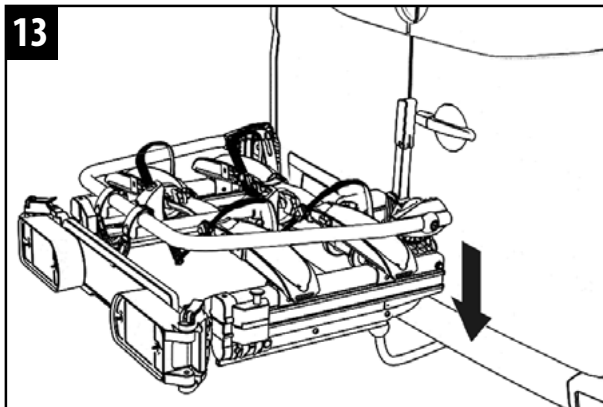


NOTA

La sfera del gancio di traino nuovo è spesso ricoperta da uno strato di vernice.

Per garantire una tenuta ottimale del portabiciclette, rimuovere accuratamente questo strato di vernice. Rispettare le indicazioni del produttore del gancio di traino.





PERICOLO!

Danni alle persone o alle cose a causa di un portabicicletta non assicurato.

Se la leva non è assicurata dal bloccaggio, il portabicicletta potrebbe staccarsi dal veicolo durante la guida.

- Bloccare sempre il portabici.
- Controllate di aver bloccato la leva e rimosso la chiave. Da Bloccare il portabicicletta rende anche più difficile possibile furto del portabici.



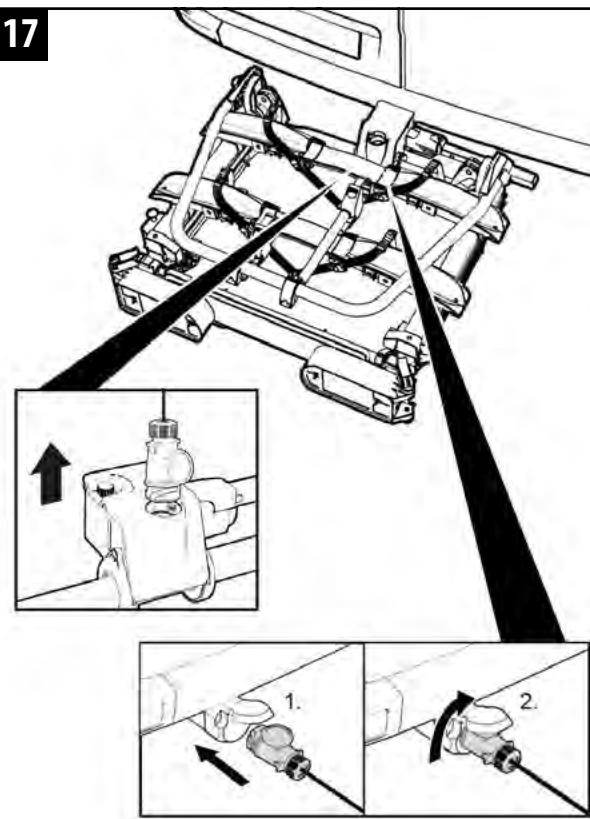
PERICOLO!

Danni alle persone o alle cose a causa della perdita del portabicicletta durante la guida.

Una connessione allentata tra il portapacchi e il gancio di traino può causare l'allentamento del portabicicletta.

- Controllare che il portabici sia ben fissato.
- Se la connessione è allentata, ripetete i passi da 13 a 16. Se non c'è alcun miglioramento, potrebbe essere necessario regolare il bloccaggio rapido, vedi capitolo „Regolazione della chiusura rapida“.

17





PERICOLO!

Danni a persone o cose perché il proprio veicolo non viene notato da altri utenti della strada.

Viaggiare senza un impianto di illuminazione funzionante può causare incidenti.

- ▶ Abbassate le leve di sgancio rapido fino a che non lo sentite innestato.
- ▶ Prima di iniziare il viaggio controllare se l'impianto di illuminazione funziona correttamente.
- ▶ Sostituire eventuali lampadine difettose.
- ▶ Controllare il collegamento tra connettore e gancio di traino.



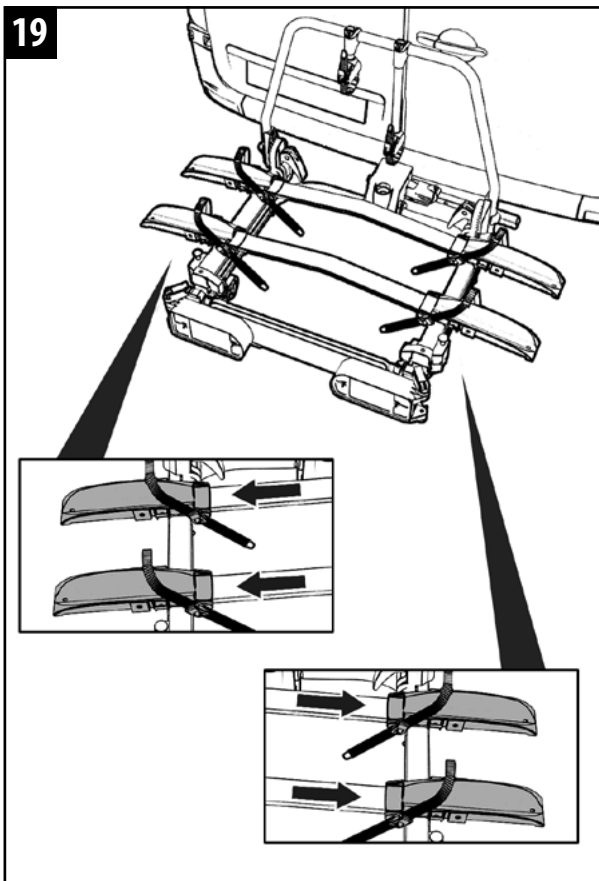
PERICOLO!

Lesioni personali o danni alla proprietà a causa di un U-bolt non fissato o di un supporto della ruota non completamente esteso.

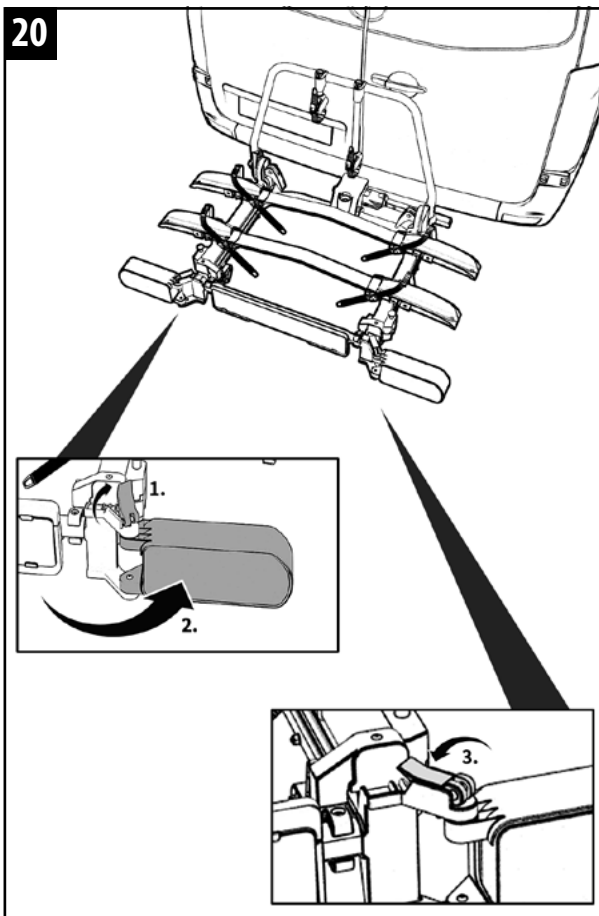
Se il U-bolt non è fissato dalle leve a sgancio rapido, questo potrebbe allentarsi durante la guida.

- ▶ Abbassate le leve di sgancio rapido fino a che non lo sentite innestato.
- ▶ I supporti delle ruote sono regolabili. Per garantire una stabilità ottimale delle vostre biciclette, dovrebbero essere sempre completamente estesi prima dell'uso.

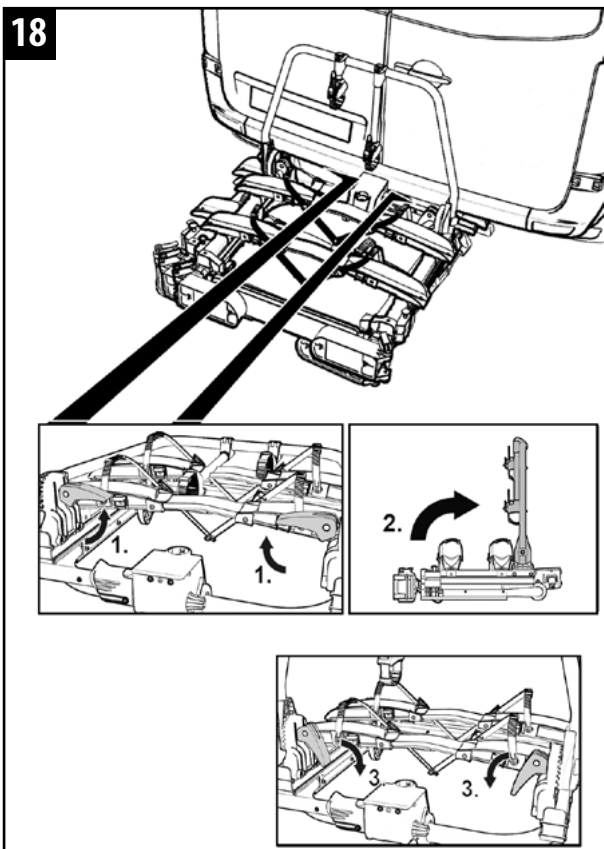
19



20



18



5.5 MONTARE LE BICICLETTE



ATTENZIONE!

Possibilità di danni a persone o cose dovuti a parti volanti.

Parti delle biciclette non avvitate saldamente possono staccarsi durante il viaggio.

- Togliere dalle biciclette tutte le parti non collegate saldamente, come ad es. batteria per e-bike, pompa, borsa, valigetta o navigatori.



NOTA

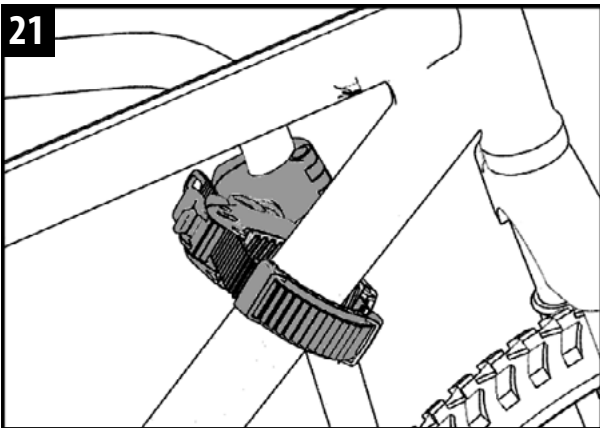
Per migliorare il comportamento su strada del proprio veicolo, montare per prima la bicicletta più pesante. Se si trasporta una sola bicicletta, fissarla nella guida più vicina alla parte posteriore del veicolo.



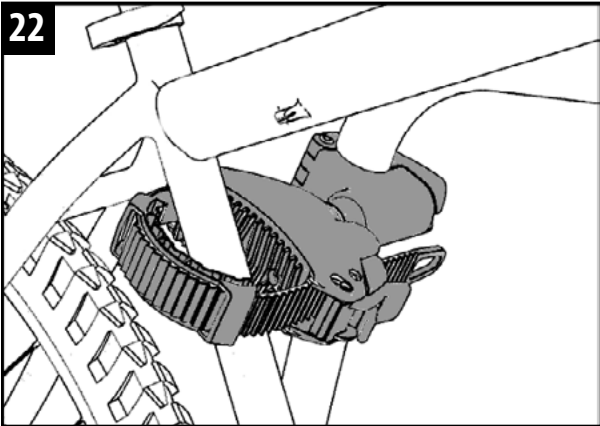
NOTA

I bracci di fissaggio si possono posizionare a scelta sulla bicicletta o sulla staffa a U. Dato che i bracci di fissaggio non hanno una posizione fissa, è possibile provare diverse posizioni. In occasione del primo montaggio, prendersi tutto il tempo necessario per poter trovare la posizione ottimale e anche la più stabile possibile. È importante applicare i bracci di fissaggio quanto più in alto possibile per raggiungere la massima stabilità.

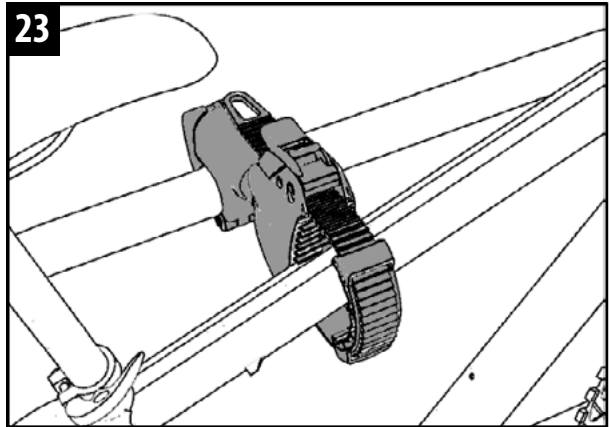
21



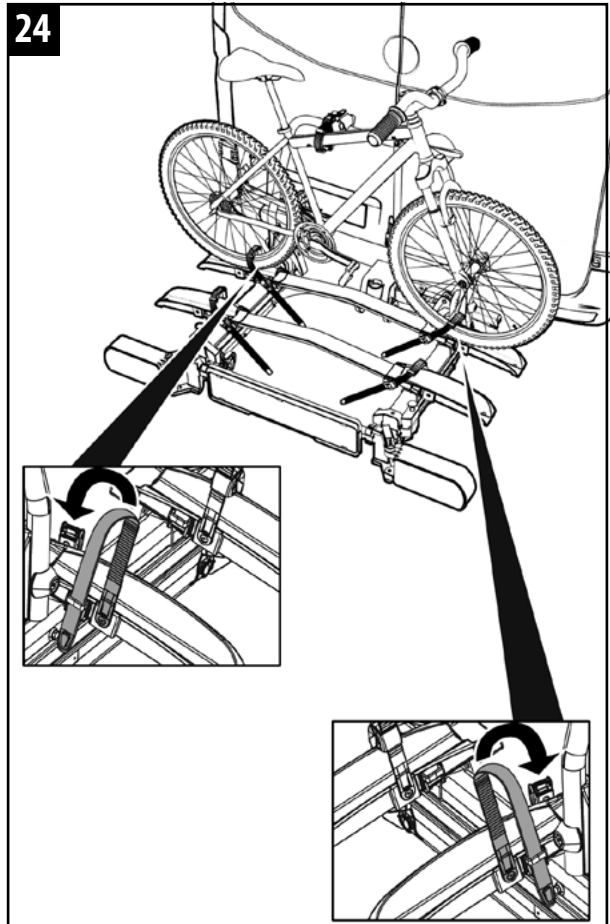
22



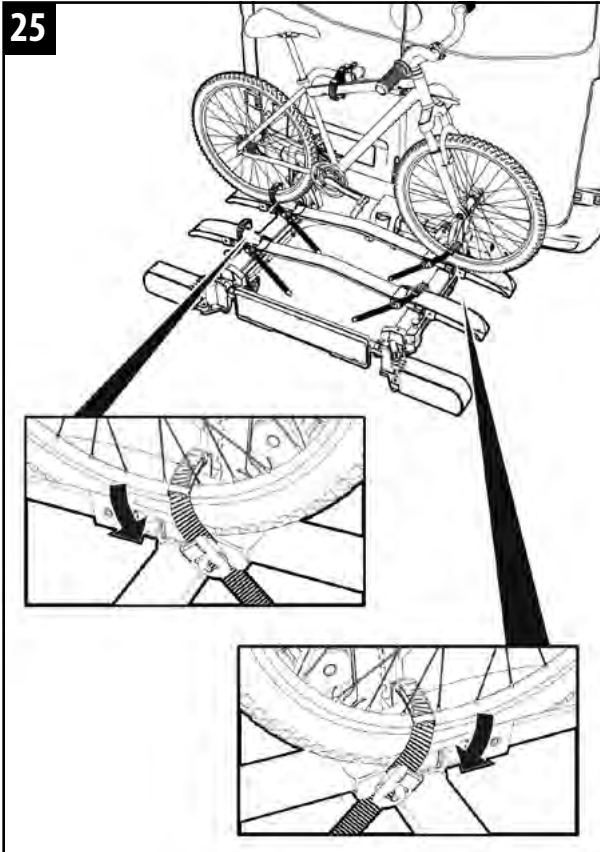
23



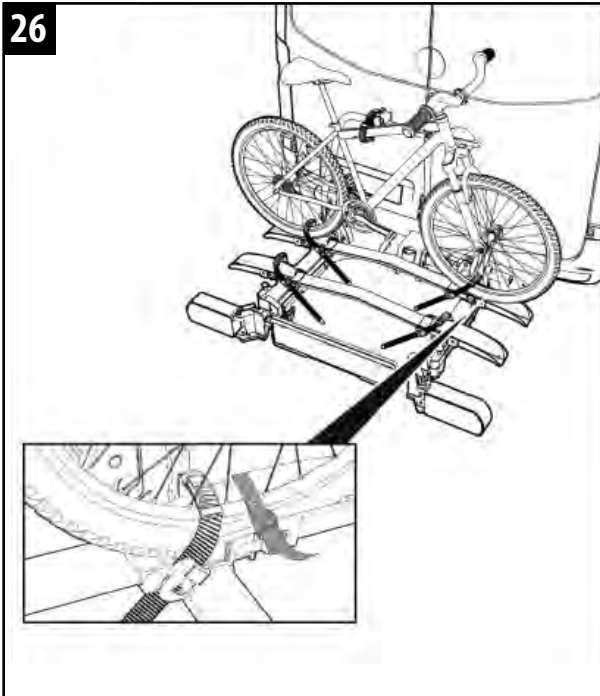
24



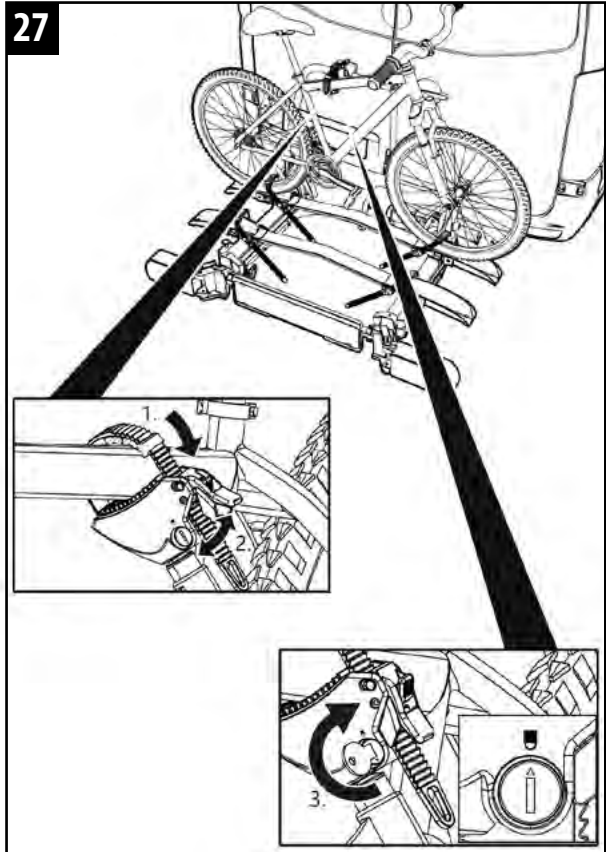
25



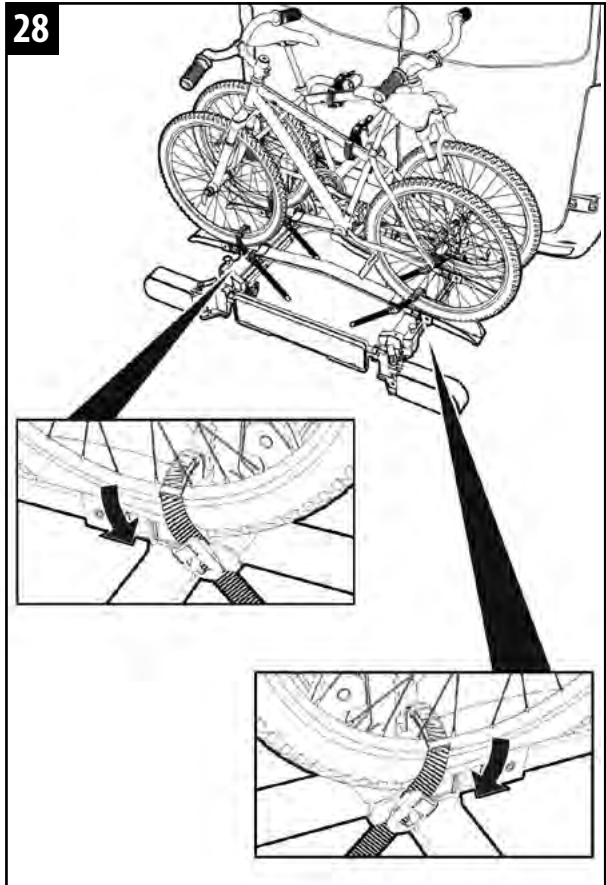
26



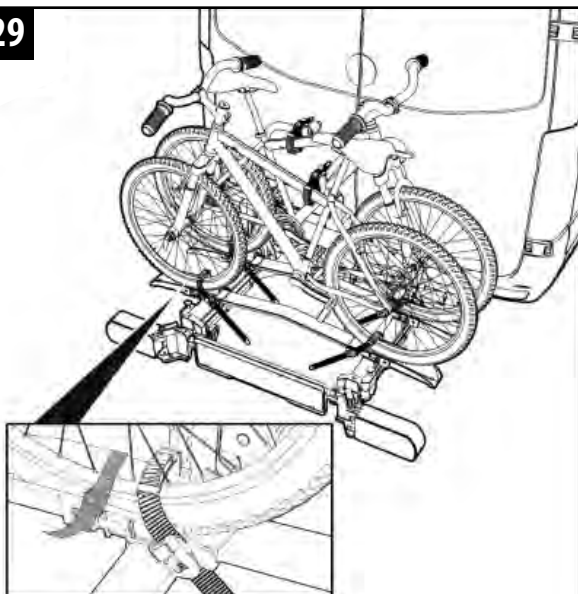
27



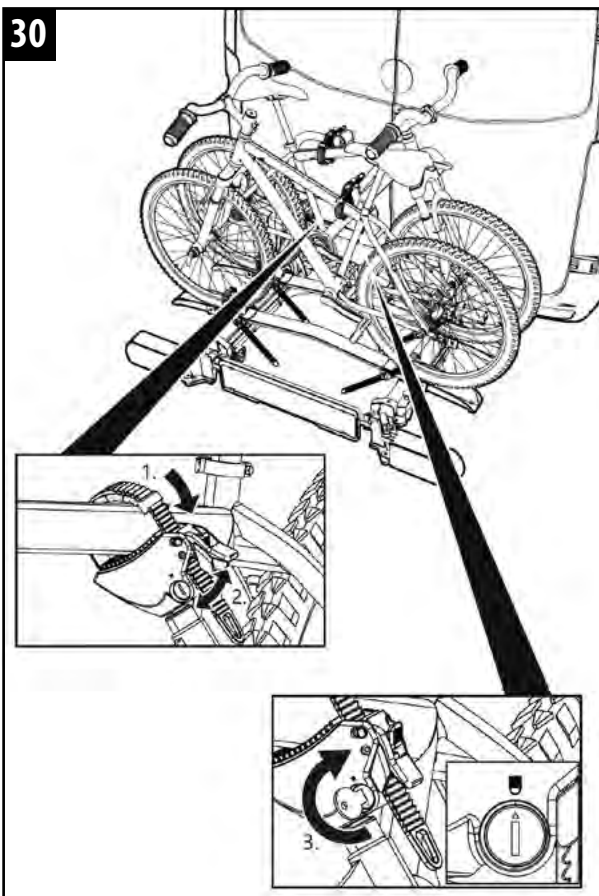
28



29



30

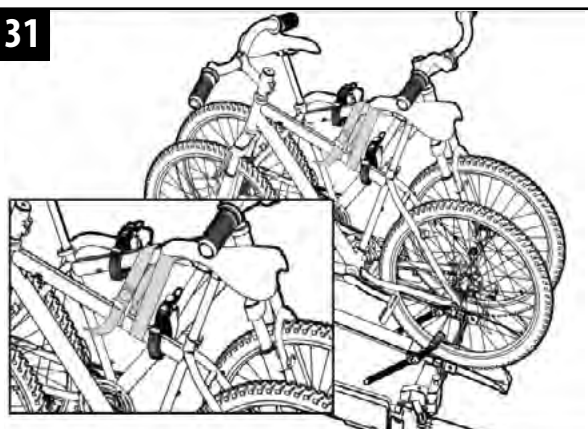
**PERICOLO!**

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita delle biciclette.

Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.

- ▶ Abbassate le leve di sgancio rapido fino a quando non lo sentite innestato.
- ▶ Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia sia fissata correttamente e saldamente attorno alle biciclette e ai bracci di fissaggio del portabiciclette (vedi figura 31.)
- ▶ Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'apposita cinghia.
- ▶ Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- ▶ Prima di iniziare il viaggio, assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- ▶ Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate dalla EAL GmbH.

31

**PERICOLO!**

Danni a persone o cose dovuti alla perdita della bicicletta durante il viaggio.

Un collegamento lasco tra portabiciclette e bicicletta può causare l'allentamento del collegamento e la perdita della bicicletta.

- ▶ Verificare che le biciclette siano fissate saldamente e correttamente.
- ▶ Ripetere i passi da 24 a 31 di questo capitolo se la connessione è allentata.

5.6 PORTABICICLETTE SPINGERE VIA, ACCESSO AL BAGAGLIAIO



ATTENZIONE!

Danni alle cose causati dall'apertura del portellone posteriore, del portellone o del cofano del bagagliaio.

La porta posteriore, il portellone posteriore o il cofano del bagagliaio possono colpire il portabiciclette ed essere danneggiati.

- Spegner il portellone elettrico, il portellone posteriore o il cofano del bagagliaio e azionarlo manualmente.
- Sbloccare il meccanismo di scorrimento, sollevando entrambi i pulsanti.
- Spingere via il portabiciclette prima di aprire il portellone posteriore, il portellone o il cofano del bagagliaio.
- Aprire il portellone posteriore, il portellone o il cofano del bagagliaio in modo controllato.

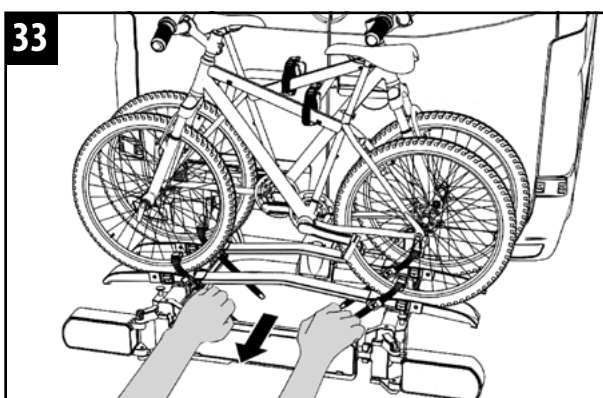
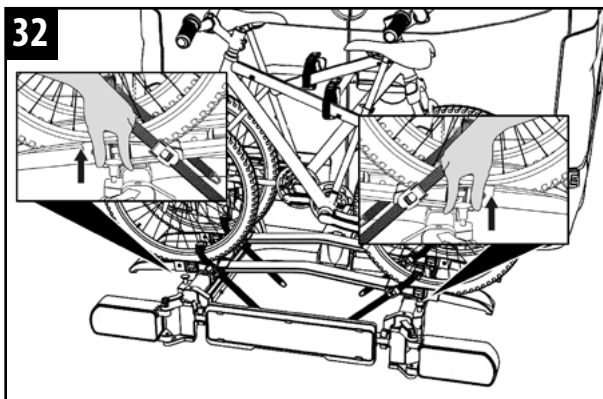
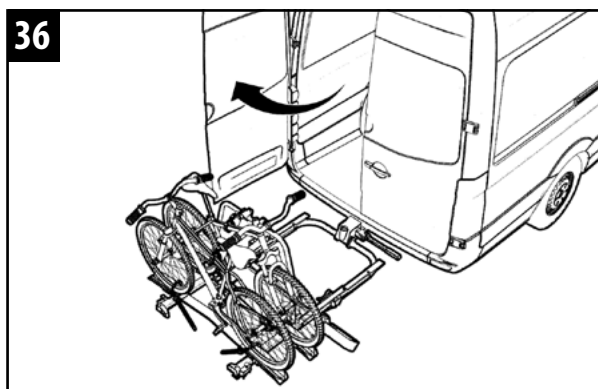
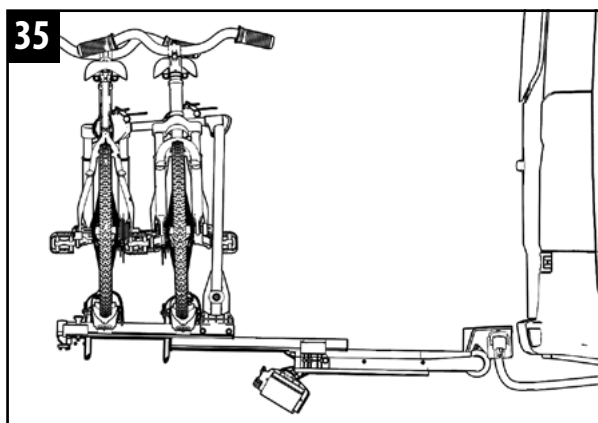
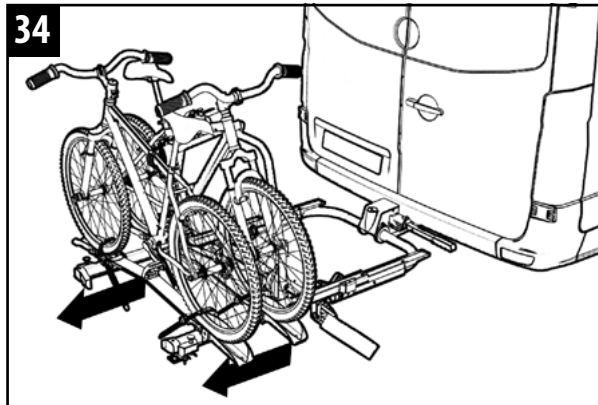


ATTENZIONE!

Lesioni personali o danni alle cose a causa dello spostamento improvviso del portabiciclette.

Parti del corpo e oggetti che durante l'abbassamento si trovano sotto o davanti al portabiciclette possono essere schiacciati.

- Assicurarsi che sotto il portabiciclette non ci sia nulla.
- Fare attenzione al proprio corpo, specialmente alla testa, mantenere una distanza di sicurezza.
- Tenere il telaio superiore del portabici con entrambe le mani e spingere indietro il portabici in modo controllato.



5.7 RIPIARTARE INDIETRO IL PORTABICICLETTE



PRUDENZA!

Danni a persone o cose possibili se il portabiciclette viene spinto indietro.

Parti del corpo o oggetti situati tra il trasportatore e il veicolo possono essere schiacciati.

- ▶ Assicuratevi che non ci sia nulla tra il trasportatore e il veicolo.
- ▶ Rimuovere tutto ciò che si trova nello spazio tra il vettore e veicolo.
- ▶ Tenere il telaio superiore del portabici con entrambe le mani e spingere il portabici in avanti in modo controllato.



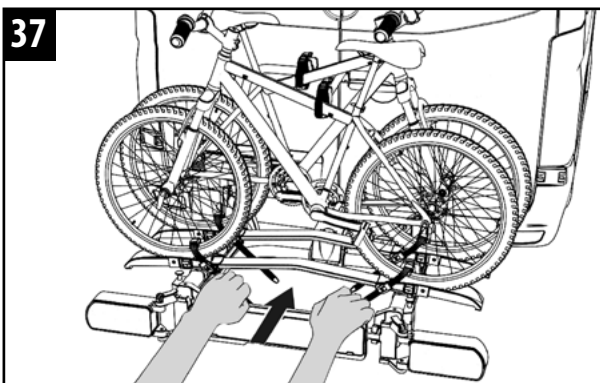
PERICOLO!

Possibili danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio.

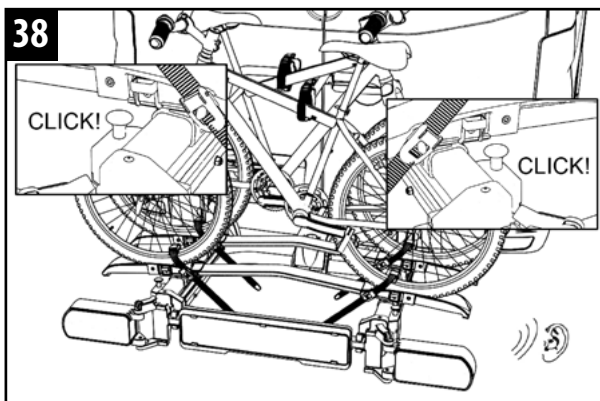
Un portabici che non è spinto completamente in avanti può causare la rottura del portabici o del gancio.

- ▶ Prima di guidare, spingere in avanti il portapacchi in avanti (vedi figura 37).
- ▶ Il meccanismo di scorrimento si innesta (si sentiranno due scatti) spingendo il portapacchi completamente in avanti. Entrambe le leve devono ora essere in posizione abbassata (vedi figura 38).
- ▶ Controllare che il portabici sia inserito correttamente. Se necessario, inserire il portabici come descritto in precedenza.

37



38



ATTENZIONE!

Prima di partire, verificare che il portabiciclette sia completamente arretrato e inserito.

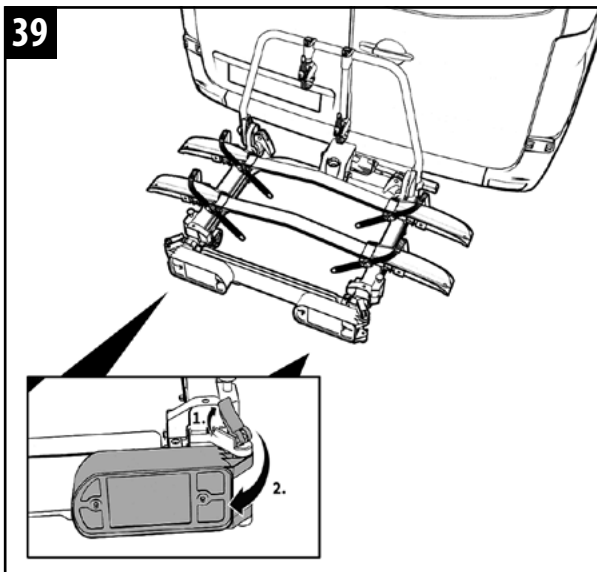
5.8 SMONTARE IL PORTABICICLETTE

Per togliere il portabiciclette, procedere poi in ordine inverso rispetto a quello di montaggio:

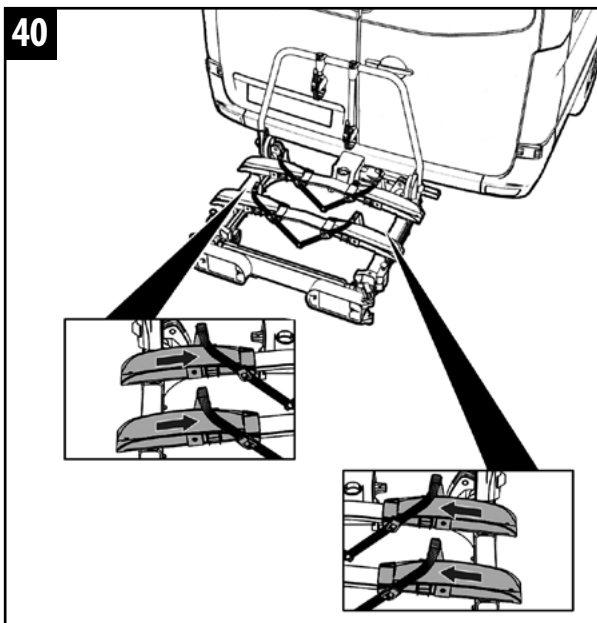
- ▶ Ripiegare la staffa a U e le luci posteriori.
- ▶ Scollegare la spina.
- ▶ Aprire la leva del rilascio rapido e sollevare il portapacchi dall'attacco.

L'ingegnoso sistema di piegatura lo rende più facile da trasportare e riporre.

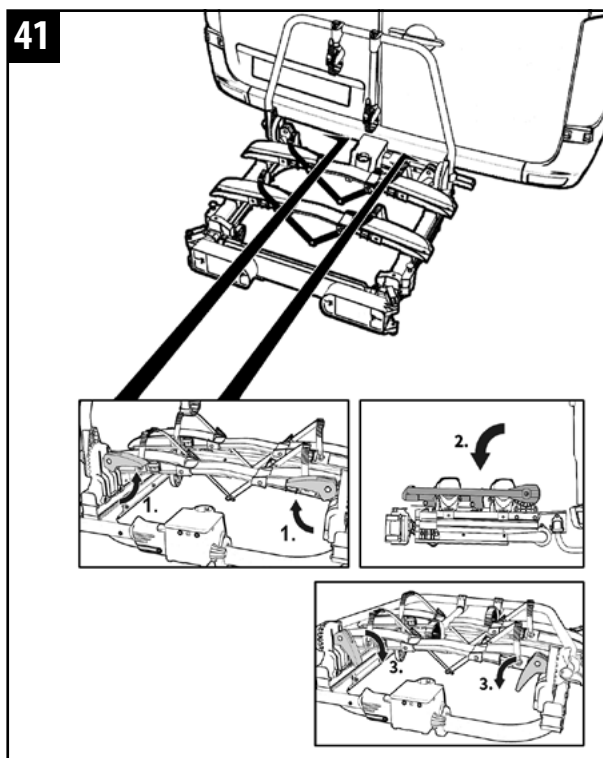
39



40



41



6. MANUTENZIONE E CURA

6.1 MANUTENZIONE

Si prega di pulire la guida di scorrimento una volta all'anno (o più spesso in caso di forte sporcizia) e di lubrificarla leggermente. In caso contrario, il portabiciclette non richiede manutenzione se utilizzato correttamente.

6.2 CURA

- Pulire il portabiciclette con un detergente delicato, acqua calda e/o un panno morbido. Rimuovere prima lo sporco grossolano e la polvere.
- Non utilizzare solventi o detergenti simili, poiché potrebbero danneggiare il portabiciclette.
- Lasciare asciugare il portabiciclette all'aria. Non utilizzare asciugacapelli o altri dispositivi di riscaldamento per accelerare il processo di asciugatura.
- Pulire regolarmente il portabiciclette se utilizzato in zone costiere o in condizioni invernali, al fine di rimuovere il sale e prolungarne la durata.
- Se non si utilizza il portabiciclette per lunghi periodi (ad es. durante l'inverno), conservarlo in un luogo asciutto e protetto per prolungarne la durata.
- Prima di ogni viaggio, controllare lo stato di usura del portabiciclette.
- Le parti difettose e le cinghie di fissaggio devono essere sostituite.
- Le parti in acciaio del portabiciclette sono state protette dalla corrosione in fabbrica con un rivestimento in vernice a polvere. Se questo strato di vernice è danneggiato, provvedere al più presto alla riparazione professionale del danno.
- Per la sostituzione delle parti, contattare il nostro servizio clienti.
- Qualsiasi modifica alle parti e ai materiali originali o alla struttura del portabiciclette può comprometterne la sicurezza e le prestazioni.

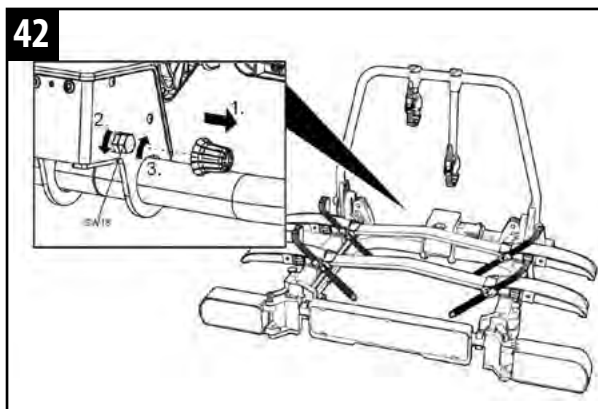
- Il portabiciclette non deve rimanere esteso in modo permanente, altrimenti polvere e sporco potrebbero accumularsi nel meccanismo di scorrimento, impedendo il corretto funzionamento dello stesso. In caso di sporco sulle guide di scorrimento, è necessario risciacquarle immediatamente con acqua o pulirle in modo adeguato.

6.3 REGOLAZIONE DELLA CHIUSURA RAPIDA

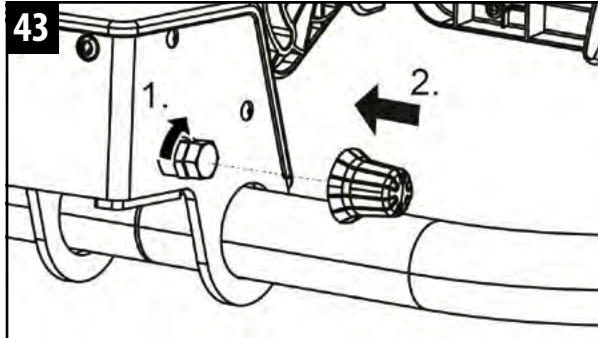
Eseguire questa manutenzione solo se il portabiciclette non può essere montato saldamente sul gancio di traino come descritto nel capitolo „5.4 Montaggio del portabiciclette sul gancio di traino“. come descritto nel capitolo „Montaggio del portabici sul gancio di traino“.

- Rimuovere il portabici dal gancio di traino come descritto in „5.8 Smontare il portabiciclette“.
- Rimuovere il cappuccio protettivo e allentare leggermente il controdado come mostrato nella figura 42.
- Avvitare la vite di regolazione di un quarto di giro (figura 42).
- Serrare il controdado e rimontare il cappuccio protettivo (figura 43).
- Verificare che il portabiciclette sia saldamente fissato al gancio di traino, come descritto al punto „5.4 Montaggio del portabiciclette sul gancio di traino“. In caso contrario, ripetere i passaggi sopra descritti.

42



43



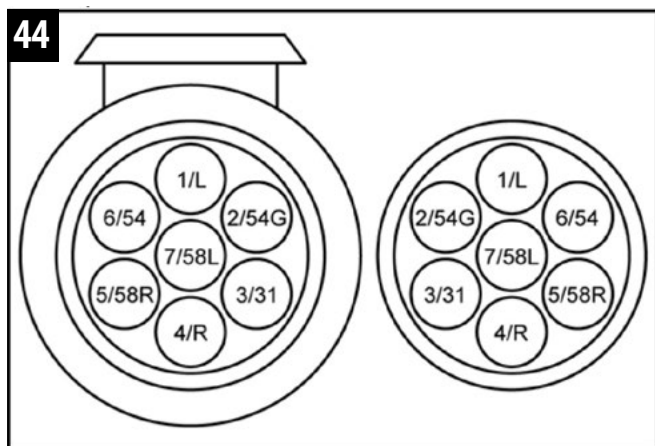
7. SUGGERIMENTI E TRUCCHI

Inserimento del connettore

Il portabicilette è dotato di un impianto d'illuminazione.

Questo viene collegato con un connettore a 13 poli alla presa del gancio di traino. Nel caso in cui l'attacco del vostro veicolo abbia solo 7 poli al posto di 13, qui è indicato come assemblarli. Tali informazioni sono pensate solo per una conversione presso un'azienda specializzata. Non è consentita una conversione operata da persone non istruite.

7 poli

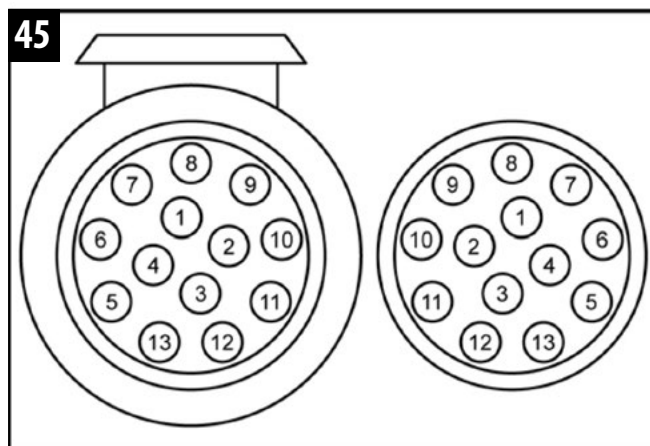


Occupazione	Denominazione	Colore
1/L	Indicatore di direzione sinistro	giallo
2/54G	Luce retronebbia	blu
3/31	Massa	bianco
4/R	Indicatore di direzione destro	verde
5/58R	Luce di posizione posteriore destra	marrone
6/54	Luci di stop	rosso
7/58L	Luce di posizione posteriore sinistra	nero



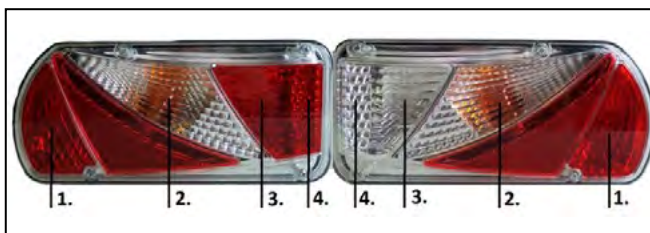
La luce di retromarcia non funziona con una spina a 7 pin

13 poli



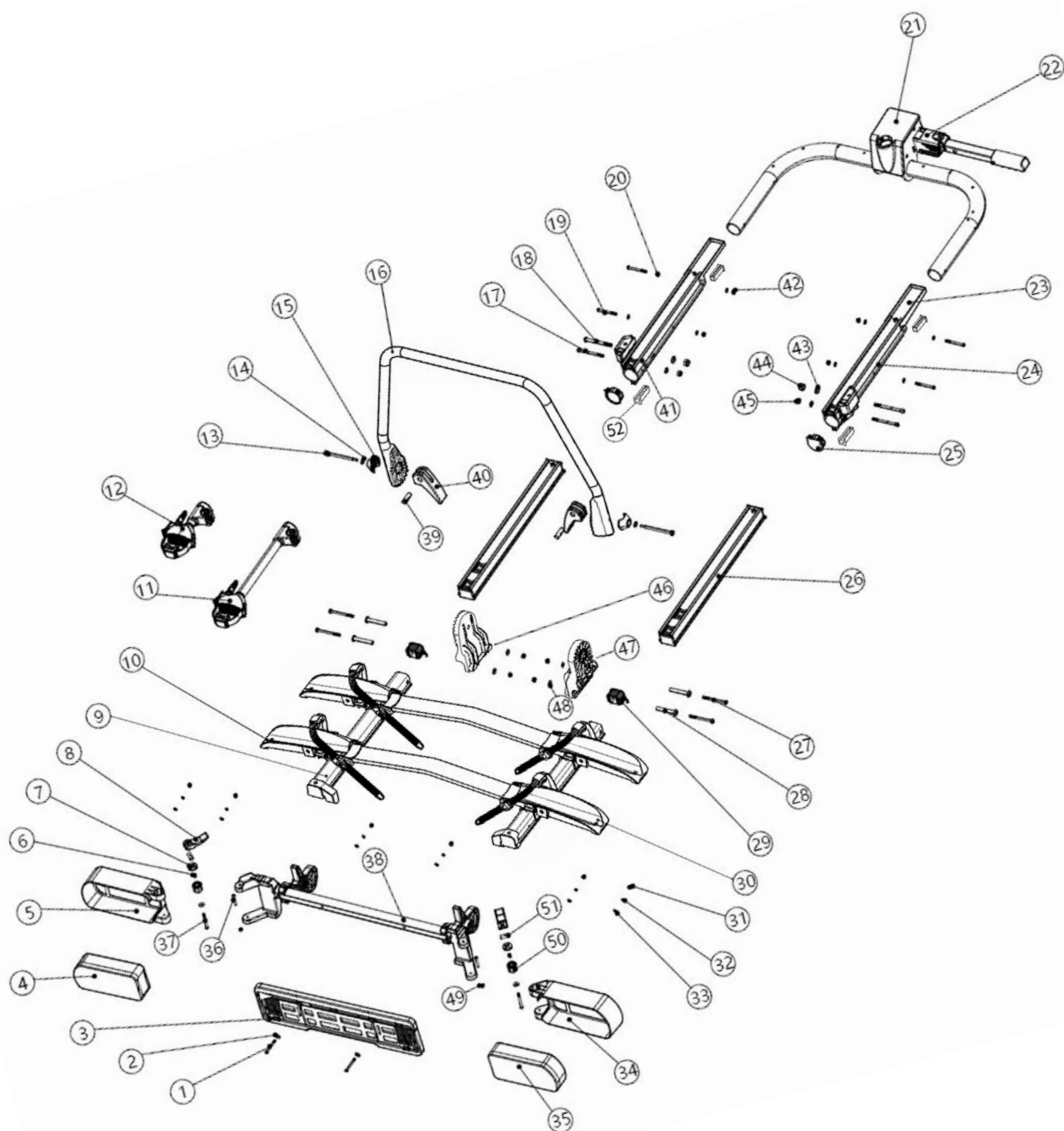
Occupazione	Denominazione	Colore
1	Indicatore di direzione sinistro	giallo
2	Luce retronebbia	blu
3	Massa	bianco
4	Indicatore di direzione destro	verde
5	Luce di posizione posteriore destra	marrone
6	Luci di stop	rosso
7	Luce di posizione posteriore sinistra	nero
8	Luce di retromarcia	grigio
9	Non assegnato	
10	Non assegnato	
11	Non assegnato	
12	Massa	
13	Non assegnato	

Illuminante 12 V



Nr.	Denominazione
1	12 V 21/5 W BAY15d
2	12 V 21 W BAY 15d arancione
3	12 V 21 W BAY 15d
4	12 V C5 W

Panoramica pezzi di ricambio



Panoramica pezzi di ricambio

Pos.	Designazione	Quantità	Misura
1	Vite ad esagono cavo	2	M5*45
2	Lavatrice grande	4	M5
3	Portatarga	1	
4	Fanalino di coda sinistro	1	
5	Protezione della lampada sinistra	1	
6	Molla di torsione del salva-lampada	2	
7	Blocco a rotazione per la protezione della lampada	2	
8	Manopola della lampada	2	
9	Tubo di alluminio	1	
10	Porta ruota in plastica a sinistra	1	
11	Telaio bloccabile lungo	1	Ø30
12	Telaio bloccabile corto	1	Ø30
13	Vite a spalla con Presa esagonale	2	M6*Ø8*85
14	Rondella	4	M8
15	Plastica speciale rondella	2	
16	Tubo a U	1	
17	Vite a testa tonda con presa esagonale	2	M8*100
18	Vite a testa tonda con presa esagonale	2	M10*105
19	Vite a testa tonda con presa esagonale	4	M6*60
20	Rondella	8	M6
21	Coperchio dell'attacco rapido	1	
22	Telaio di base con accoppiamento rapido	1	
23	Tappo posteriore del tubo inferiore scorrevole	2	
24	Tubo di scorrimento inferiore a destra	1	
25	Tappo anteriore della parte inferiore tubo scorrevole	2	
26	Tubo di scorrimento centrale	2	
27	Vite a testa esagonale	4	M6*75
28	Tubo interno	4	
29	Tubo scorrevole con tappo sul retro	2	
30	Porta ruota in plastica a destra	1	
31	Dado del cappuccio	6	M5

Pos.	Designazione	Quantità	Misura
32	Rondella a molla	6	M5
33	Rondella	6	M5
34	Protezione della lampada destra	1	
35	Luce posteriore destra	1	
36	Vite a testa tonda con presa esagonale	2	M5*35
37	Vite a testa tonda con presa esagonale	2	M5*30
38	Montaggio per l'inclinazione della lampada	1	
39	Dado del cilindro	2	M6
40	Manico in plastica	2	
41	Tubo inferiore scorrevole a sinistra	1	
42	Dado in nylon	4	M6
43	Rondella	2	M10
44	Dado in nylon	2	M10
45	Dado in nylon	2	M8
46	Base in plastica per tubo a U a sinistra	1	
47	Base in plastica per tubo a U a destra	1	
48	Disco grande	4	M6
49	Dado in nylon	2	M5
50	Serratura a torsione di protezione della lampada	2	
51	Dado del cilindro	2	M5
52	Tappi di chiusura per cavi	4	

8. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE



Smaltire l'imballaggio in base al tipo. Smaltire il cartone e il cartoncino con la carta e la pellicola di scarto nella raccolta differenziata.

Smaltire il portabici in conformità alle leggi e alle normative vigenti nel proprio Paese.



I materiali sono riciclabili. Con il riciclaggio, l'utilizzo dei materiali o altre forme di riutilizzo dei vecchi elettrodomestici, date un importante contributo alla tutela dell'ambiente!



Grazie al sistema di illuminazione, il portabici è un'apparecchiatura elettrica. Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente. Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune.

Smaltire il portabici in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

9. COME CONTATTARCI

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Germania

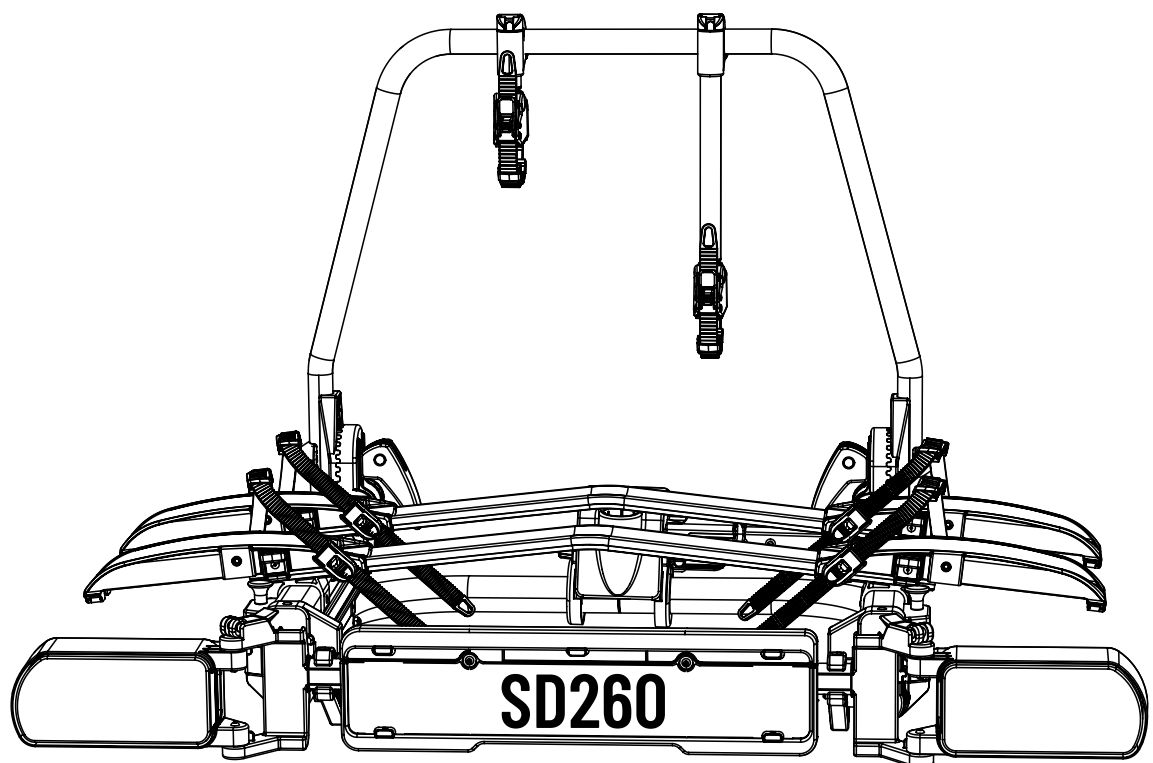
☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ support@eufab.com

🌐 www.eufab.com

EUFAB®



📍 **EAL GmbH**
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ support@eufab.com
🌐 www.eufab.com